

Sonderbudgets

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 10600

Bezeichnung: Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste werden hauptsächlich die Leistungsverrechnungen gegenüber der Gebäudewirtschaft Fürth (GWF) für die Bereiche abgebildet, die nicht einzelnen Amts- oder Sonderbudgets zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei in der Regel um die Gebäudelasten für Verwaltungsgebäude, die von mehreren Ämtern und Verwaltungszweigen genutzt werden (z. B. Rathaus Königstraße). Diese Leistungsverrechnungen werden über HhSt. 0681.6790.5400 abgewickelt. Die Zahlen für 2025 enthalten hierbei Abschlagszahlungen sowie die Endabrechnung für das Jahr 2024. Gesondert ausgewiesen werden zudem Bewirtschaftungskosten für diverse Außenanlagen, das Mütterzentrum und diverse Photovoltaikanlagen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

In den Einnahmen sind auch sog. Netzentgelt-nachlässe der Infra erfasst. Diese fielen höher aus als geplant. Im Bereich der Photovoltaikanlagen ergaben sich in der Abrechnung des Vorjahres höhere Kosten als Einnahmen, so dass die Salden größtenteils in den Ausgaben erfasst sind.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

2025 ergab sich aus der Endabrechnung der GWF bzgl. der hier erfassten Gebäude eine Rückverrechnung aus den gezahlten Abschlägen des Vorjahrs. Solche Rückzahlungen werden regelmäßig der Ausgangshaushaltsstelle wieder gutgeschrieben, so dass sich hier ein deutlich geringeres RE im Vergleich zum Plan ergibt (HhSt. 0681.6790.5400). Die Ansätze ergeben sich immer aus der Bedarfsmeldung der GWF für das jeweilige Haushaltsjahr und werden insoweit auf die zunächst nötigen Abschlagszahlungen eingestellt. Hier erfasst sind auch die durch GWF gemeldeten höheren Ausgabesalden der Photovoltaikanlagen. Hier fielen im Vorjahr höhere Unterhaltskosten an.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Durch die Einstellung der Ansatzhöhe der Leistungsverrechnung auf den gemeldeten voraussichtlichen tatsächlichen Bedarf der GWF ohne Berücksichtigung einer eventuellen Rückerstattung aus dem Vorjahr ergibt sich hier eine entsprechende Differenz des Ansatzes 26 zum RE 25 (hier ist die erfolgte Rückverrechnung inkludiert).	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Siehe 1.2.1..	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Seitens GWF liegt die Endabrechnung für das Jahr 2025 noch nicht vor, insofern ist noch keine Aussage zu einer eventuellen Rückerstattung möglich. Eine solche könnte auf Grund der steigenden Herausforderungen in der Kostenentwicklung geringer ausfallen als in den Vorjahren.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 10600

Zentrale Verwaltungsdienste

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0681	1599	0000	Vermischte Einnahmen	2000	0,00	0,00	0,00
0681	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	2000	35.000,00	35.000,00	80.925,67
0681	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	0,00	0,00	0,00
4644	1690	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	10.000,00	-5.000,00
4646	1690	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	8.000,00	8.000,00	0
Summe Einnahmen (1/2):					43.000,00 €	53.000,00 €	75.925,67 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0680	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	4.500,00	3.400,00	3.792,60
0681	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	12.723.700,00	15.165.500,00	5.903.335,77
0681	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	6.200,00	4.500,00	9.744,06
4644	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	40.000,00	0,00	82.886,53
4646	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	8.293,23
4651	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Mü	2000	0,00	0,00	-20.000,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					12.774.400,00 €	15.173.400,00 €	5.988.052,19 €

Sachaufwendungen (7/8)

0681	7170	3150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Bero	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	43.000,00 €	53.000,00 €	75.925,67 €
Summe Ausgaben:	12.774.400,00 €	15.173.400,00 €	5.988.052,19 €
Budget:	-12.731.400,00 €	-15.120.400,00 €	-5.912.126,52 €

Budget 10600 Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-12.731.400	-5.912.126,52	115,34
Einnahmen	43.000	75.925,67	-43,37
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	35.000	80.925,67	-56,75
innere Verrechnungen	8.000	-5.000,00	-260,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-12.774.400	-5.988.052,19	113,33
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-12.774.400	-5.988.052,19	113,33
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-12.731.400	-5.912.126,52	115,34
bereinigte Einnahmen	43.000	75.925,67	-43,37
bereinigte Ausgaben	-12.774.400	-5.988.052,19	113,33
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-96,42	-44,78	115,32
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,34	1,27	-73,23
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 10650

Bezeichnung: Sonderbudget Gebäudewirtschaft

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget wird der Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF) in seinem Verhältnis zum Kernhaushalt umgesetzt, sowohl mit dem Aufwand für die Erbringung von Serviceleistungen der GWF als auch mit den Haus- und Grundstückslasten der städtischen Gebäude und deren Bauunterhalt, Mietkosten etc..

Zudem wird auch die innerstädtische Leistungsverrechnung (Gebäudebewirtschaftungskosten) in die einzelnen Amts- und Sonderbudgets abgebildet.

Auf Grund der Systematik sind aus den Ergebniszahlen im Sonderbudget nur bedingt die Realergebnisse der Gebäudebewirtschaftung abzulesen. Eine ausführliche Erläuterung insbesondere für den Bereich Bauunterhalt erfolgt nach Möglichkeit separat auf Basis der tatsächlichen Endabrechnungen der GWF.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Es ergaben sich unterjährige Aufstockungen und Durchleitungen in den Gebäudebewirtschaftungskosten. Diese wurden in den jeweiligen Amtsbudgets bereitgestellt; im Sonderbudget 10650 werden diese in Einnahmen und Ausgaben in jew. gleicher Höhe abgebildet.

Zudem wird im Sonderbudget regelmäßig die saldierte Rück- oder Nachzahlung der GWF aus der Endabrechnung des Vorjahres verbucht.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Personalkosten der GWF werden im Jahresabschluss (Bilanz) des Servicebetriebs erläutert.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Laufe des Jahres 2025 ergaben sich mehrere Anforderungen der GWF für finanzielle Mehrbedarfe. Diese wurden nach jeweiligem Beschluss zunächst im Sonderbudget

eingekommen und dann über die jeweils passende Ausgabestelle ausgezahlt (also Bauunterhalt, Technischer Unterhalt usw.).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Das Sonderbudget ist grundsätzlich neutral geplant und wird ebenso grundsätzlich neutral abgeschlossen. Im Abschluss 2025 ergab sich ein nicht benötigter "Rest" zu 11.300 €, der dem Gesamthaushalt gutgeschrieben wurde (niedrigerer Auszahlungsbedarf als ursprünglich gemeldet im Bereich der Mieten). Der Zuschussbedarf für 2026 ist wie üblich neutral geplant.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

vgl. 1.2.1..

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Endabrechnung der Gebäudebewirtschaftungskosten für das Jahr 2025 ist noch nicht erfolgt. Nach der aktuellen Systematik wird es voraussichtlich wieder zu einem neutralen Budgetergebnis kommen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 10650

Gebäudewirtschaft

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0680	1400	0000	Mieten und Pachten	2000	2.124.800,00	2.102.200,00	2.102.200,00
0680	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	2000	154.300,00	146.900,00	146.900,00
0680	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	2000	0,00	0,00	2.399.392,35
0680	1690	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	47.015.700,00	44.498.800,00	43.105.407,65
0680	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	24.000,00
0680	1770	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	0,00
0680	1783	0000	Spende Fassadensanierung Hardenberg-Gymnasium	4000	0,00	0,00	0,00
0680	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					49.294.800,00 €	46.747.900,00 €	47.777.900,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0680	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude (Allgemeiner Bauunterhalt)	2000	2.550.000,00	2.815.000,00	2.830.000,00
0680	5010	1000	Unterhalt eigener Gebäude (Sicherheitsauflagen/Brand-s	2000	370.000,00	370.000,00	370.000,00
0680	5010	2000	Unterhalt eigener Gebäude (Besonderer Bauunterhalt)	2000	6.315.000,00	4.965.000,00	5.230.000,00
0680	5010	3000	Unterhalt: Denkmäler u.Ä.	2000	25.000,00	20.000,00	20.000,00
0680	5011	0000	Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen	2000	64.500,00	63.400,00	63.400,00
0680	5011	1000	Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen (Sicherheitsau	2000	0,00	0,00	0,00
0680	5040	0000	Unterhalt betriebstechn. Anlagen	2000	5.471.000,00	4.741.000,00	5.241.000,00
0680	5090	0000	Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken (Brunn	2000	225.000,00	283.900,00	283.900,00
0680	5300	0000	Mieten und Pachten	2000	5.828.600,00	5.745.500,00	5.734.200,00
0680	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten	2000	874.100,00	735.700,00	735.700,00
0680	5420	0000	Heizungskosten (Heizöl)	2000	96.300,00	99.700,00	99.700,00
0680	5420	1000	Heizungskosten (Fernwärme)	2000	969.800,00	691.400,00	691.400,00
0680	5430	0000	Reinigungskosten	2000	66.500,00	61.500,00	61.500,00
0680	5441	0000	Strom	2000	2.115.300,00	2.596.600,00	2.596.600,00
0680	5442	0000	Gas	2000	1.666.600,00	1.476.900,00	1.476.900,00
0680	5450	0000	Wasserversorgung, Entwässerung	2000	400.800,00	315.000,00	315.000,00
0680	5460	0000	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2000	381.400,00	361.100,00	361.100,00
0680	5490	0000	Sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	2000	676.550,00	636.950,00	692.950,00
0680	6750	0680	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	21.198.350,00	20.769.250,00	20.963.250,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					49.294.800,00 €	46.747.900,00 €	47.766.600,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

0680	7150	0680	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	2000	0,00	0,00	0,00
0680	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0680	8971	0000	Projektmittelübertrag (Besonderer Bauunterhalt)	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	49.294.800,00 €	46.747.900,00 €	47.777.900,00 €
Summe Ausgaben:	49.294.800,00 €	46.747.900,00 €	47.766.600,00 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	11.300,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 10650 Sonderbudget Gebäudewirtschaft

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	11.300,00	-100,00
Einnahmen	49.294.800	47.777.900,00	3,17
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.279.100	2.249.100,00	1,33
Erstattungen	0	2.399.392,35	-100,00
innere Verrechnungen	47.015.700	43.105.407,65	9,07
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	24.000,00	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-49.294.800	-47.766.600,00	3,20
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-22.267.850	-21.069.150,00	5,69
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-5.828.600	-5.734.200,00	1,65
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-21.198.350	-20.963.250,00	1,12
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	11.300,00	-100,00
bereinigte Einnahmen	49.294.800	47.777.900,00	3,17
bereinigte Ausgaben	-49.294.800	-47.766.600,00	3,20
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,09	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,02	-0,02
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 10670

Bezeichnung: Sonderbudget Gebäudewirtschaft Außenanlagen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Budgetansatz 2025 konnte nicht eingehalten werden.
Dem Budgetansatz in Höhe von 865.700,00 € stehen im Rechnungsergebnis Gesamtausgaben in Höhe von 1.036.608,95 € gegenüber. Das Budget wurde um 170.908,95 € überzogen. Die Innere Verrechnung lag deutlich über den Ansätzen.
Der Budgetansatz für 2026 wurde auf 1.101.700,00 € angepasst

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmebuchungen erfolgen durch die Kämmerei in gleicher Höhe wie die Ausgabebuchungen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Im Sonderbudget sind keine direkten Personalausgaben enthalten - lediglich Innere Verrechnungen des Grünflächenamtes für Unterhaltsleistungen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Ausgaben für den Bauunterhalt HhSt.0685.5011.0700 (34.100,25 €) und 0685.5011.1700 (19.190,35 €) für Fremdvergaben wurden 2025 gedrosselt um andere Ausgaben zu decken:
wie die Verrechnung von eigenen Bauleistungen unter der HhSt. 0685.6790.5090 in Höhe von 17.670,09 €. Für die Grundschule Frauenstraße wurden neue Hochbeete hergestellt, sowie neue Abfallbehälter am Helene-Lange-Gymnasium und an der Stadthalle angebracht.
wie die den Ansatz übersteigenden Firmenleistungen für die städtischen Sportanlagen HhSt. 0685.5061.0700 in Höhe von 11.706,43 € und die den Ansatz übersteigenden Sachkosten auf HhSt. 0685.5061.0600 in Höhe von 9.299,47 €.
Auf der Freisportanlage am Schießanger wurden alle alten Fußballtore abgebaut, ersetzt und neu eingebaut. Die Kosten für das Sonderbudet beliefen sich auf insgesamt 24.738,87 €.

Die Ausgaben für den Unterhalt der Grünanlagen HhSt. 0685.5065.0700 - Ansatz 120.000,00 € - Ausgaben 71.726,81 € - waren 2025 bis auf einen Rest von 1.080,05 € für Firmenaufträge gebunden. Mit der Abrechnung des 2.Halbjahres hat sich eine Firma trotz Nachfragen sehr viel Zeit genommen. Ein Betrag von zusammen rd. 41.400,00 € aus 2025 musste jetzt im Budget 2026 angewiesen werden. Sollte hier einmal pünktlich abgerechnet werden, wird der Ansatz dieser Haushaltsstelle erheblich überzogen werden.

Im Rahmen des Bauunterhalts HhSt. 0685.5011.0700 wurden am Schloss Burgfarrnbach die Asphaltflächen des Vorplatzes ausgebessert (Schlaglöcher) - Kosten 7.834,67 €. Im Bereich Hans-Böckler-Realschule / Fachakademie / Alpha 1 wurden Pflaster- und Zaunarbeiten durchgeführt - Gesamtkosten 11.990,91 €. Die Reparatur des kanalseitigen Zaunes am Bauhof Mainstraße kostete 4.179,77 €.

Für weitere Zaunbauarbeiten wurden aus der HhSt. 0685.5011.1700 folgende Mittel eingesetzt:

Mittelschule Otto-Seeling-Promenade (neues Tor und Zaunstück) 3.209,43 €,

Kinderhort Lehenstr. 2 (Ballfangnetz entlang Kunststoffspielfeld) 6.089,23 €,

Kindergarten Weiherhofer Straße 1.246,06 €

Förderzentrum Nord (Tor) 1.086,89 €

Für die Mittelschule Finkenschlag wurden von der HhSt 0685.5011.0600 11 Abfallbehälter im Wert von 4.851,88 € finanziert.

Die innere Verrechnung von Unterhaltsleistungen hat 2025 deutlich höhere Rechnungsergebnisse als die Ansätze ausgewiesen.

Dies liegt daran, dass 2025 statt 12 Monate 13 Monate Arbeitsleistungen abgerechnet wurden, um den Rückstand der Dateneingabe der vergangenen Jahre aufzuholen. Wir liegen bei unserer Abrechnung aber immer noch um zwei Monate zurück.

Die Kosten werden daher in 2026 nicht zurückgehen.

Dazu kommen die jährlichen Anpassungen der Stundensätze aufgrund der Tarifierhöhungen und die Anhebung der Stundensätze aus der Haushaltskonsolidierung 2024.

Besonders hoch war das Rechnungsergebnis mit 233.497,73 € auf der HhSt.

0685.6790.5092 Innere Verrechnung Spieleinrichtungen - Ansatz 130.000,- €. Hier ist der Kontrollaufwand mit 121.451,92 € für 13 Monate ebenso deutlich gestiegen, wie der Aufwand für Reparaturarbeiten an den Spieleinrichtungen. Der Schwerpunkt bei den Reparaturen lag dabei 2025 auf den Kindergärten -Anteil 37.254,06 €.

Der Ansatz für 2026 wurde angepasst und auf 300.000,- € erhöht. Hier wurde insbesondere berücksichtigt, dass ab 2026 auf dieser Haushaltsstelle auch die Abrechnung der Kontrollen von Sportgeräten (auf Schulsportplätzen und städt. Sportanlagen) und Kleinbauten (auf Schulflächen, Kindergärten, -horte, -tagesstätten, Jugendhäuser u.ä.) stattfinden wird.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

0 %

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

0 %

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
0 %	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Da auch 2026 für die Innere Verrechnung mehr als 12 Monate abgerechnet werden müssen (evtl sogar 14 Monate), um wieder auf den festgelegten Abrechnungszeitraum zu kommen, ist wieder mit Überschreitungen der Ansätze zu rechnen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die neuen Kontrollaufgaben für die GWF (Sportgeräte und Kleinbauten) sind in der Anfangsphase. Im September 2025 konnten bereits zwei Mitarbeiter einen Qualifizierungslehrgang für Sportgeräte bei TÜV SÜD Akademie GmbH. absolvieren.

Dem Grünflächenamt wurde von der Gebäudewirtschaft Fürth im April der Unterhalt der Außen- und Dachflächen (Dachbegrünung) der neuen Obdachlosenunterkunft an der Leyherstraße übertragen (PG 1220 Fläche 2.569 m²). Die zukünftigen Unterhaltskosten müssen noch ermittelt werden.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 18.05.2026
Grünflächenamt

Sonderbudget-Nr.: 10670

Gebäudewirtschaft Außenanlagen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0685	1690	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	1.101.700,00	865.700,00	1.036.608,95
Summe Einnahmen (1/2):					1.101.700,00 €	865.700,00 €	1.036.608,95 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0685	5011	0600	Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen (Allgemeiner B	6700	10.000,00	10.000,00	11.362,08
0685	5011	0700	Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen (Allgemeiner B	6700	50.000,00	50.000,00	34.100,25
0685	5011	1600	Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen (Sicherheitsau	6700	3.000,00	3.000,00	1.386,43
0685	5011	1700	Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen (Sicherheitsau	6700	50.000,00	50.000,00	19.190,35
0685	5060	0600	Unterhalt:Freizeitanlagen u.Ä. (Spieleinrichtungen Sachk	6700	50.000,00	25.000,00	32.617,99
0685	5060	0700	Unterhalt:Freizeitanlagen u.Ä. (Spieleinrichtungen Fremd	6700	25.000,00	25.000,00	22.655,38
0685	5061	0600	Unterhalt: Sportanlagen u.Ä. (Sachkosten)	6700	11.500,00	11.500,00	20.799,47
0685	5061	0700	Unterhalt: Sportanlagen u.Ä. (Fremdleistung)	6700	105.000,00	95.000,00	106.706,43
0685	5065	0600	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Grünpflege - Sachkosten)	6700	5.200,00	5.200,00	4.396,99
0685	5065	0700	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Grünpflege - Fremdleistung)	6700	120.000,00	120.000,00	71.726,81
0685	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6700	0,00	0,00	1.094,80
0685	6790	5090	Innere Verrechnung allg. Bauunterhalt Außenanlagen	6700	6.000,00	6.000,00	22.936,23
0685	6790	5091	Innere Verrechnung Sicherheitsauflagen Außenanlagen	6700	0,00	0,00	0,00
0685	6790	5092	Innere Verrechnung Spieleinrichtungen	6700	300.000,00	130.000,00	233.497,73
0685	6790	5161	Innere Verrechnung Sportanlagen	6700	125.000,00	104.000,00	162.801,49
0685	6790	5490	Innere Verrechnung Grünpflege	6700	230.000,00	220.000,00	283.251,52
0685	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6700	2.000,00	2.000,00	0,00
0685	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	9.000,00	9.000,00	8.085,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.101.700,00 €	865.700,00 €	1.036.608,95 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:		1.101.700,00 €	865.700,00 €	1.036.608,95 €
Summe Ausgaben:		1.101.700,00 €	865.700,00 €	1.036.608,95 €
Budget:		0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 10670 Sonderbudget Gebäudewirtschaft Außenanlagen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	1.101.700	1.036.608,95	6,28
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	1.101.700	1.036.608,95	6,28
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.101.700	-1.036.608,95	6,28
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-429.700	-324.942,18	32,24
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	-1.094,80	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-672.000	-710.571,97	-5,43
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	1.101.700	1.036.608,95	6,28
bereinigte Ausgaben	-1.101.700	-1.036.608,95	6,28
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 10700

Bezeichnung: Kommunal Betrieb für Informationstechnik

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die IT-Leistungen von KommunalBIT (KBIT) werden seit 01.01.2016 der Stadt Fürth nach dem Produktkatalog der mit Verrechnungssätzen versehen ist, verrechnet. Seit 2023 erfolgen mtl. Abschlagszahlungen (neu) und "Ist-Leistungsabrechnungen" jeweils am Ende eines Quartals. Damit erfolgten in 2025 mtl. Abschlagszahlungen Jan. bis Dez. 2025 und "Ist-Leistungsabrechnungen" IV/2024 bis III/2025. Die Leistungsabrechnungen dienen als Grundlage für die Weiterverrechnung an die städtischen Ämter, Dienststellen und Betriebe (GWF, StEF) und erfolgte in 2025 für die Quartale IV/2024 bis III/2025. Hierdurch ergeben sich Abweichungen zwischen Ausgaben (mtl. Abschläge + Quartalsend-abrechnungen) sowie Einnahmen (Weiterverrechnung nach Quartalsendabrechnungen). Zusätzlich wurde von KommunalBIT wieder ein Bonus (2025 für 2024) ausbezahlt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Wie bereits unter 1.1. erläutert, stehen die Einnahmen mit den Ausgaben im direkten Zusammenhang, d.h. Mehrausgaben bedingen Mehreinnahmen. Bei HHSt. 0600.1660.0200 wurde in 2025 von KommunalBIT ein Bonus 2024 i.H.v. 431.737,89 € ausbezahlt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Wie auch im Vorjahr gab es nicht im Ansatz geplante Erhöhungen bzgl. der Fachanwendungen sowie der Miete der Multifunktionsgeräte.

Ein Indiz hierzu ist auch bei den Verrechnungseinnahmen (HHSt. 0600.1699.1000 und 0600.1699.5324) zu sehen.

Zu erwähnen wären:

Fachanwendungen:

		Alt mtl.	Neu mtl.		
U0120	proGOV FÜ	9.833,28	10.209,04		
C0028	BITE Bewerbermanagement FÜ		3.006,87		
F0353	OK.EWO FÜ	15.068,29	15.883,49		
F0359	ADVIS FÜ	4.933,47	5.592,77		
F1163	AutoTURN FÜ	385,61	596,02		
F0390	ProSoz 14plus FÜ	1.710,07	6007,41		
F1243	Kofax-Agility FÜ	3.067,62	4262,61		
		34.998,34	45.558,21		
		Alt jährl.	Neu jährl.		
		419.980,08	546.698,52	-126.718,44	Mehrkosten

Bei den **Multifunktionsgeräten** (MufG) hatten wir im Vergleich:

Ausgaben	2024	448.710,93	
Ausgaben	2025	519.051,95	
		70.341,02	Mehrausgaben

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Budgetüberschuss im RE 2025 ergab sich aus der Bonuszahlung für 2024 von KommunalBIT. Die Budgetplanung erfolgt im Saldo immer auf 0 €.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die von der Stadt Fürth angemeldeten Investitionen sind wieder dem Wirtschaftsplan 2026 des IT-Dienstleisters KommunalBIT zu entnehmen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

./.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.04.2026
Amt für Organisation und Digitalisierung

gez.
Britta von der Wehl
Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 10700

Kommunaler Betrieb f. Informationstechnik

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0600	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	1000	500,00	500,00	420,00
0600	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1000	0,00	0,00	0,00
0600	1556	0100	Umsatzsteuer in der inneren Verrechnung	1000	0,00	0,00	33.832,60
0600	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1000	0,00	0,00	0,00
0600	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	1000	0,00	0,00	0,00
0600	1630	0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	1000	0,00	0,00	0,00
0600	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	1000	545.300,00	446.900,00	476.289,99
0600	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1000	4.100,00	4.100,00	2.320,04
0600	1650	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAH)	1000	0,00	0,00	0,00
0600	1650	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)	1000	1.300,00	1.000,00	1.524,51
0600	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	1000	11.100,00	11.100,00	8.375,64
0600	1650	8950	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (WBG)	1000	2.700,00	2.000,00	1.255,87
0600	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	1000	12.600,00	12.600,00	53.317,51
0600	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	1000	2.700,00	2.500,00	2.012,45
0600	1660	0200	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Komm)	1000	0,00	0,00	436.237,89
0600	1660	4050	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Jobc)	1000	0,00	0,00	1.750,91
0600	1670	3212	Erstattungen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	1000	1.700,00	1.700,00	3.396,30
0600	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1000	4.300,00	3.000,00	0,00
0600	1699	0000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Erhö)	2000	0,00	0,00	0,00
0600	1699	0100	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (USt-A	1000	44.600,00	0,00	33.832,60
0600	1699	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	4.403.900,00	3.391.500,00	3.752.594,69
0600	1699	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.818.700,00	2.522.800,00	2.307.443,51
0600	1699	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	822.300,00	883.100,00	778.722,95
0600	1699	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	818.600,00	810.800,00	786.536,97
0600	1699	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	500.000,00	347.600,00	519.051,95
0600	1699	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	87.100,00	71.700,00	54.215,31
Summe Einnahmen (1/2):					10.081.500,00 €	8.512.900,00 €	9.253.131,69 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0600	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1000	0,00	0,00	0,00
0600	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1000	0,00	0,00	0,00
0600	6760	0200	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Komm	1000	10.036.900,00	8.512.900,00	8.971.368,04
0600	6799	0100	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (USt-A	1000	44.600,00	0,00	33.832,60
Summe Sachaufwendungen (5/6):					10.081.500,00 €	8.512.900,00 €	9.005.200,64 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	10.081.500,00 €	8.512.900,00 €	9.253.131,69 €
Summe Ausgaben:	10.081.500,00 €	8.512.900,00 €	9.005.200,64 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	247.931,05 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 10700 Sonderbudget Kommunalen Betrieb f. Informationstechnik

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	247.931,05	-100,00
Einnahmen	10.081.500	9.253.131,69	8,95
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	500	34.252,60	-98,54
Erstattungen	581.500	986.481,11	-41,05
innere Verrechnungen	9.499.500	8.232.397,98	15,39
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-10.081.500	-9.005.200,64	11,95
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-10.036.900	-8.971.368,04	11,88
innere Verrechnungen	-44.600	-33.832,60	31,83
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	247.931,05	-100,00
bereinigte Einnahmen	10.081.500	9.253.131,69	8,95
bereinigte Ausgaben	-10.081.500	-9.005.200,64	11,95
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	1,88	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	102,75	-2,68
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11501

Bezeichnung: Sonderbudget Versorgung Polizei

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget wird die Versorgung der ehem. städt. Polizei abgewickelt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Einnahmen geplant und eingegangen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Versorgungsausgaben haben sich durch Sterbefälle reduziert.
Der Ansatz wird entsprechend ab 2026 angepasst

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Sachausgaben geplant und entstanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Vollzug läuft planmäßig.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Sonderbudgets sind in 2025 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026
 Personalamt
 i. A.

Sybille Kail
 Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 11501

Versorgung Polizei

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

1000	1608	4400	Erstattungen des Bundes: Versorgungslasten (Beteiligung	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1000	4209	0000	Versorgungsbezüge "Beamte" -sonstiges Personal- ehem	1100	1.000.000,00	1.200.000,00	1.072.461,73
Summe Personalausgaben (4):					1.000.000,00 €	1.200.000,00 €	1.072.461,73 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	1.000.000,00 €	1.200.000,00 €	1.072.461,73 €
Budget:	-1.000.000,00 €	-1.200.000,00 €	-1.072.461,73 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11501 Sonderbudget Versorgung Polizei

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.000.000	-1.072.461,73	-6,76
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.000.000	-1.072.461,73	-6,76
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.000.000	-1.072.461,73	-6,76
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.000.000	-1.072.461,73	-6,76
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-1.000.000	-1.072.461,73	-6,76
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-7,57	-8,12	-6,77
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	7,57	8,12	-6,77

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11502

Bezeichnung: Sonderbudget Versorgung BS Lehrer

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget wird die Versorgung der ehemaligen Berufsschullehrer/innen abgewickelt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Einnahmen geplant und eingegangen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Versorgungsausgaben haben sich durch Sterbefälle reduziert.
Der Ansatz wurde bereits ab 2025 reduziert.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Sachausgaben geplant und entstanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Vollzug läuft planmäßig.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Sonderbudgets sind in 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026
Personalamt
i. A.

Sybille Kail
Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 11502

Versorgung BS-Lehrer

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2401	4209	0000	Versorgungsbezüge "Beamte" -sonstiges Personal- ehem	1100	450.000,00	500.000,00	456.737,08
Summe Personalausgaben (4):					450.000,00 €	500.000,00 €	456.737,08 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	450.000,00 €	500.000,00 €	456.737,08 €
Budget:	-450.000,00 €	-500.000,00 €	-456.737,08 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11502 Sonderbudget Versorgung BS-Lehrer

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-450.000	-456.737,08	-1,48
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-450.000	-456.737,08	-1,48
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-450.000	-456.737,08	-1,48
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-450.000	-456.737,08	-1,48
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-450.000	-456.737,08	-1,48
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,41	-3,46	-1,45
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,41	3,46	-1,45

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11503

Bezeichnung: Sonderbudget Versorgung Klinikumsbeamte

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget wird die Versorgung und Beihilfe der ehem. Klinikumsbeamte/innen abgewickelt

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Einnahmen geplant und eingegangen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Beihilfeausgaben waren niedriger als geplant. Die Versorgungsausgaben sind im Plan geblieben. Der Ansatz für Beihilfe wurde 2026 herabgesetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Sachausgaben geplant und entstanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Vollzug läuft planmäßig.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Sonderbudgets sind in 2025 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026
Personalamt
i. A.

Sybille Kail
Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 11503

Versorgung Klinikumsbeamte

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

5100	4209	0000	Versorgungsbezüge "Beamte" -sonstiges Personal- ehem.	1100	530.000,00	600.000,00	568.143,02
5100	4590	1000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. ehem. Beamte Klini	1100	200.000,00	200.000,00	169.623,51
Summe Personalausgaben (4):					730.000,00 €	800.000,00 €	737.766,53 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	730.000,00 €	800.000,00 €	737.766,53 €
Budget:	-730.000,00 €	-800.000,00 €	-737.766,53 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11503 Sonderbudget Versorgung Klinikumsbeamte

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-730.000	-737.766,53	-1,05
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-730.000	-737.766,53	-1,05
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-530.000	-568.143,02	-6,71
Beihilfe	-200.000	-169.623,51	17,91
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-730.000	-737.766,53	-1,05
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-730.000	-737.766,53	-1,05
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-5,53	-5,59	-1,07
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	4,01	4,30	-6,74

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11510

Bezeichnung: Sonderbudget Beihilfe

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget werden die Beihilfeaufwendungen stadtweit geplant. Am Jahresende erfolgt eine Verrechnung auf die einzelnen Budgets der Ämter und Dienststellen sowie an GWF und StEF.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

keine Einnahmen geplant und eingegangen

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Wie unter 1.1. bereits erwähnt, werden die jährlichen Beihilfeaufwendungen gesamt in diesem Sonderbudget geplant, aber am Jahresende auf die Budgets der einzelnen Ämter und Dienststellen sowie GWF und StEF verrechnet. In den Budgets der Ämter und Dienststellen sind die Beihilfeaufwendungen nicht geplant und werden deshalb beim Budgetabschluss neutralisiert.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Sachausgaben geplant und angefallen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Differenz dieser Kennzahl beträgt 4065,12 %.
Die Ausgaben werden am Jahresende auf die einzelnen Budgets verrechnet (siehe hierzu auch unter 1.1.2.).

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Vollzug läuft planmäßig

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es wird weiterhin mit steigenden Ausgaben zu rechnen sein. Der Ansatz 2026 wurde deshalb schon erhöht.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Personalamt

i. A.

Sybille Kail

Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 11510

Beihilfe

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0221	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	4.729.600,00	4.670.000,00	58.048,67
0221	4590	4140	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (an Beschäftigte)	1100	0,00	0,00	13.616,43
0221	4590	9000	Dienstunfallfürsorge	1100	0,00	0,00	41.638,07
Summe Personalausgaben (4):					4.729.600,00 €	4.670.000,00 €	113.303,17 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	4.729.600,00 €	4.670.000,00 €	113.303,17 €
Budget:	-4.729.600,00 €	-4.670.000,00 €	-113.303,17 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11510 Sonderbudget Beihilfe

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.729.600	-113.303,17	4.074,29
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-4.729.600	-113.303,17	4.074,29
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	-4.729.600	-113.303,17	4.074,29
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.729.600	-113.303,17	4.074,29
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-4.729.600	-113.303,17	4.074,29
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-35,82	-0,86	4.065,12
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11520

Bezeichnung: Sonstige Personalausgaben u. Personalnebenkosten

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget werden die stadtweiten personalbezogenen Einnahmen und Ausgaben geplant, die nicht direkt einem Budget der Ämter und Dienststellen zugeordnet werden können bzw. von diesen zu Verantworen sind.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Einnahmen sind im Bereich Ablieferungen von Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters (HHSt. 0000.1542.1542) entstanden, die über Zuschussausgabe HHSt. (HHSt. 0000.7xxx.xxxx) verwendet werden. Im Saldo ergibt sich 0 €.

Auf HHSt. 0221.1628.0000 werden die Abfindungen der erworbenen Versorgungsanwartschaften von den ehemaligen Dienstherrn der "eingestellten" Beamten/Beamtinnen gebucht. Diese sind von Jahr zu Jahr sehr schwankend und können im Vorfeld nur geschätzt werden.

Auf HHSt. 0221.1710.4340 wird der Förderbetrag für den AG-Anteil an der ZVK (nach § 100 EStG) "eingenommen" (durch Abzug bei der Abführung der ESt an das Finanzamt). Die Höhe ist schwankend und kann nur geschätzt werden.

Bei Unterabschnitt (UA) 0225 werden die Förderarbeitsverhältnisse (Förderung über Jobcenter) abgewickelt. Bei der Planung (Einnahmen und Personalausgaben) wurde von mehr Beschäftigungsverhältnissen ausgegangen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die hier geplanten und angefallenen Personalausgaben sind für "Unterbringungsfälle", teilweise "leistungsgeminderten" Beschäftigten/Beamten und Ähnliches. Eine genaue Planung ist nicht möglich. Zusätzlich werden hier auch die Abfindungen der erworbenen Versorgungsanwartschaften an den neuen Dienstherrn abgewickelt, sowie die Ausgaben für Zuschuss Jobticket, E-Bike wie auch die Leistungsprämien Beamte und Konzernprämien. Die Ansätze wurden 2025 entsprechend angepasst.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Insgesamt konnte das Sachkostenbudget (Gr. 5/6) eingehalten werden. Durch die Betreuung der Förderbeschäftigungsverhältnisse nach § 16 i SGB II sind Ausgaben i.H.v. 3.900 € entstanden (HHSt. 0225.6750.0000). Kosten für Verdienstausschlag (Stadtrat, Gremien; HHSt. 0000.6569.0000) sind in 2025 nicht entstanden sowie auch Kosten für zentrale Stellenausschreibungen (HHSt. 0211.6531.0000). Die Ausgaben beim UA 0000 im Zuschussbereich (Gr. 7, außer 7180) sind gedeckt durch die Einnahme bei HHSt. 0000.1542.1542 (siehe hierzu auch unter 1.1.1.). Die Ausgaben auf HHSt. 0000.7180.0000 beinhalten die Fraktions-/Gruppenzuwendungen und Ähnliches.
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)
1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die Abweichung beträgt -29,67 % Diese ist hauptsächlich durch die Mehrausgaben im RE 2025 bedingt, die so (auch) nicht im Ansatz 2026 geplant wurden. Hauptsächlich durch die sehr schwankende Einnahmen/Ausgaben "Abfindung der erworbenen Versorgungsansprüche" bedingt, siehe hierzu unter 1.1.1.
1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die Abweichung beträgt 45,72 % Diese ist hauptsächlich durch die Mehrausgaben im RE 2025 bedingt (gerade im Bereich Personalausgaben und hier bei "Abfindung Versorgungslastenteilung"), sowie Mindereinnahmen im RE 2025 (UA 0225 - geringe Förderarbeitsverhältnisse und damit weniger Förderung vom Jobcenter).
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Die Abweichung beträgt -20,07 %, Hauptsächlich sind die höheren Ausgaben "Abfindung Versorgungslastenteilung", die im Vorfeld schwer planbar sind.
2. Budgetvollzug 2026
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
Der Vollzug läuft planmäßig.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Sonderbudgets sind in 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten. ABK Brandschutzhelferschulung u. Erste Hilfe Kurse (70 € pro Person) nur teilweise Erstattung KUVB (Änderungen in Handhabung)

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Personalamt

i. A.

Sybille Kail

Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 11520

Sonst. Personalausgaben u. Personal-
Nebenkosten

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0000	1542	1542	Ablieferungen aus Nebentätig-keiten	0011	20.000,00	20.000,00	87.339,91
0221	1553	4400	Regressansprüche (Personalkosten)	3011	0,00	0,00	13.375,29
0221	1628	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Versorgungslasten (Bet	1100	600.000,00	600.000,00	671.983,97
0221	1660	4400	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Pers	1100	0,00	0,00	0,00
0221	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0221	1710	4340	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Förderbetrag ZV	1100	0,00	0,00	70.634,15
0221	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	1.100,00
0221	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
0221	1745	0000	Entgelte von Versicherungs- trägern	1100	350.000,00	300.000,00	263.163,19
0221	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	11.800,00	61.800,00	4.920,00
0221	1783	0000	Spenden	1100	0,00	0,00	0,00
0221	2600	0000	Bußgelder und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0221	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	4.872,00
0225	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	1100	0,00	0,00	0,00
0225	1650	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	1100	0,00	0,00	0,00
0225	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF) (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
0225	1760	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	352.300,00	288.500,00	26.166,64
0225	1760	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	6.501,75
0225	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	23.414,21
Summe Einnahmen (1/2):					1.334.100,00 €	1.270.300,00 €	1.173.471,11 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0000	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	742.500,00	742.500,00	735.234,52
0221	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	848.300,00	920.000,00	993.210,06
0221	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.313.000,00	1.700.000,00	1.326.155,00
0221	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	402.900,00	450.800,00	476.100,35
0221	4200	1000	Abfindung Versorgungslasten- teilung	1100	600.000,00	600.000,00	1.571.419,49
0221	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	99.200,00	131.700,00	116.361,75
0221	4400	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Beamte" (Nachversicherung)	1100	0,00	0,00	198.864,89
0221	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	277.600,00	354.000,00	314.811,30
0221	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	126.511,40
0221	4690	0000	Personalnebenausgaben Jobticket	1100	146.500,00	132.000,00	197.053,65
0221	4690	1000	Personalnebenausgaben Zuschuss E-Bike	1100	0,00	0,00	42.281,21
0221	4690	2000	Personalnebenausgaben Cent-Aktion	1100	1.500,00	1.500,00	0,00
0221	4690	3000	Personalnebenausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	4.703,57
0221	4690	6500	Personalnebenausgaben Werbeprämien	1100	0,00	0,00	0,00
0221	4690	7000	Personalnebenausgaben Leistungsprämien	1100	47.000,00	47.000,00	49.331,00
0221	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	700,00	3.400,00	662,97
0221	4690	8100	Personalnebenausgaben Pauschalsteuer AG-Darlehen	GESp	0,00	0,00	0,00
0221	4690	8300	Personalnebenausgaben Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
0225	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	274.900,00	225.000,00	16.519,20
0225	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenkräfte)	1100	0,00	0,00	0,00
0225	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	20.000,00	17.500,00	-941,50
0225	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (K	1100	0,00	0,00	0,00
0225	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	57.400,00	46.000,00	3.374,17
0225	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchen	1100	0,00	0,00	0,00
0225	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
0225	4690	8100	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenkr	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					4.831.500,00 €	5.371.400,00 €	6.171.653,03 €

Sachaufwendungen (5/6)

0000	6428	0000	Feiern, Ehrungen (Pauschalversteuerung)	1100	0,00	0,00	0,00
0000	6569	0000	Verdienstausfallentschädigung	1311	10.000,00	10.000,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0221	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1100	0,00	0,00	1.432,65
0221	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
0221	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	1100	12.000,00	0,00	5.382,00
0221	6312	0000	Feiern, Ehrungen	1100	4.200,00	3.900,00	6.320,00
0221	6430	0000	Versicherungen	1100	0,00	300,00	0,00
0221	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1311	10.000,00	10.000,00	0,00
0221	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1100	600,00	600,00	0,00
0221	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0225	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	0,00	0,00	0,00
0225	6750	0000	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen	1100	0,00	0,00	3.900,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					36.800,00 €	24.800,00 €	17.034,65 €

Sachaufwendungen (7/8)

0000	7090	1542	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	0011	0,00	0,00	23.861,80
0000	7120	1542	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	0011	0,00	0,00	16.250,00
0000	7170	1542	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0011	0,00	0,00	35.919,62
0000	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	1311	150.000,00	150.000,00	138.907,39
0000	7180	1542	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	0011	0,00	0,00	3.050,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					150.000,00 €	150.000,00 €	217.988,81 €

Summe Einnahmen:	1.334.100,00 €	1.270.300,00 €	1.173.471,11 €
Summe Ausgaben:	5.018.300,00 €	5.546.200,00 €	6.406.676,49 €
Budget:	-3.684.200,00 €	-4.275.900,00 €	-5.233.205,38 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11520 Sonderbudget Sonst.Personalausgaben u. Personal-Nebenkosten

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.684.200	-5.233.205,38	-29,60
Einnahmen	1.334.100	1.173.471,11	13,69
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	20.000	100.715,20	-80,14
Erstattungen	600.000	671.983,97	-10,71
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	714.100	395.899,94	80,37
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	4.872,00	-100,00
Ausgaben	-5.018.300	-6.406.676,49	-21,67
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-4.831.500	-6.045.141,63	-20,08
Beihilfe	0	-126.511,40	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-36.800	-13.134,65	180,17
Erstattungen	0	-3.900,00	-100,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-150.000	-217.988,81	-31,19
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.684.200	-5.238.077,38	-29,67
bereinigte Einnahmen	1.334.100	1.168.599,11	14,16
bereinigte Ausgaben	-5.018.300	-6.406.676,49	-21,67
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-27,90	-39,67	-29,67
Ausgabendeckungsgrad (in %)	26,58	18,24	45,72
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	36,59	45,78	-20,07

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11530

Bezeichnung: Sonderbudget Personalgestellung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget werden die Personalgestellungen an städt. Beteiligungen und Ähnliches dargestellt. Dies betrifft derzeit vhs, ELAN, Klinikum und infra.
Die Planung erfolgt im Saldo Einnahmen und Ausgaben auf Null €, d.h. die entstandenen Personalausgaben werden 1:1 von den nutzenden Beteiligungen erstattet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen (Erstattungen) ergeben sich durch die Personalausgaben, sowohl in der Planung als im Ergebnis. Differenzen ergeben sich durch tatsächlich geringere bzw. höhere Personalausgaben als geplant.
Der Budgetüberschuss im RE 2025 ist bedingt durch Mehreinnahmen, die vermutlich der Verbuchung zum Jahreswechsel geschuldet sind (z.B. eigentlich Einnahmen für 2024).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalkostenplanung erfolgt im Sommer des Vorjahres und kann nur mit den zu diesem Zeitpunkt bekannten Beschäftigungen erfolgen. Durch Veränderungen danach ergeben sich diese Differenzen und damit auch die Differenzen bei den Einnahmen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Es sind keine Sachausgaben geplant oder angefallen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtigen Abweichung

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtigen Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtigen Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Vollzug läuft planmäßig.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Sonderbudgets sind in 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026
Personalamt
i. A.

Sybille Kail
Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 11530

Personalgestellungen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

3500	1650	4400	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Perso	1100	193.000,00	293.000,00	190.590,52
4320	1650	4400	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Perso	1100	0,00	0,00	0,00
4524	1650	4400	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Perso	1100	85.900,00	79.500,00	86.423,54
5100	1653	4200	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern (Versorg	1100	270.000,00	235.000,00	274.832,63
5100	1653	4400	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern (Persona	1100	0,00	0,00	0,00
8170	1650	4400	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Perso	1100	155.000,00	173.500,00	216.358,17
Summe Einnahmen (1/2):					703.900,00 €	781.000,00 €	768.204,86 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3500	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	151.300,00	233.400,00	150.244,07
3500	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	11.700,00	18.100,00	11.639,00
3500	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	30.000,00	41.500,00	28.707,45
3500	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
4320	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
4524	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	66.800,00	61.500,00	67.020,75
4524	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.200,00	4.800,00	5.194,13
4524	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	13.600,00	12.900,00	13.766,83
4524	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	300,00	177,23
5100	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
5100	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
5100	4209	2000	Versorgungsbezüge "Beamte" -sonstiges Personal- (ab Ju	1100	230.000,00	220.000,00	234.459,49
5100	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
5100	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
5100	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (ab Juli 2015)	1100	0,00	0,00	0,00
5100	4590	2000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. - Versorgung (ab Ju	1100	40.000,00	15.000,00	40.373,14
8170	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	73.500,00	61.268,92
8170	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	120.000,00	85.000,00	111.351,59
8170	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	35.000,00	15.000,00	43.781,21
Summe Personalausgaben (4):					703.900,00 €	781.000,00 €	767.983,81 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	703.900,00 €	781.000,00 €	768.204,86 €
Summe Ausgaben:	703.900,00 €	781.000,00 €	767.983,81 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	221,05 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11530 Sonderbudget Personalge- stellungen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	221,05	-100,00
Einnahmen	703.900	768.204,86	-8,37
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	703.900	768.204,86	-8,37
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-703.900	-767.983,81	-8,34
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-628.900	-683.829,46	-8,03
Beihilfe	-75.000	-84.154,35	-10,88
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	221,05	-100,00
bereinigte Einnahmen	703.900	768.204,86	-8,37
bereinigte Ausgaben	-703.900	-767.983,81	-8,34
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,03	-0,03
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	4,76	5,18	-8,11

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 12500

Bezeichnung: Amt für Statistik

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Amtes für Statistik werden im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit der Stadt Nürnberg erledigt.

In diesem Budget wird die Sachkostenerstattung an die Stadt Nürnberg nachgewiesen. Seit dem Jahr 2022 gibt es keine eigenen städtischen Mitarbeiter mehr. Der Fürther Anteil an den Personalkosten wird in die Sachkostenerstattung integriert.

Das Budget hat im Jahr 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 3.080,42 € abgeschlossen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

keine Einnahmen

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

0510.6721.1000 Erstattungen an Gemeinden etc. (Ansatz 390.000 T€; RE 386.516,81 €)
In 2025 wurde hier die Endabrechnung IZ Statistik 2024 von der Stadt Nürnberg gebucht.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das Budget wird 2026 voraussichtlich eingehalten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

keine Aufgaben-/Zielveränderung in 2026 geplant.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 02.07.2026
Kämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 12500

Amt für Statistik

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0510	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0510	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
0510	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
0510	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
0510	4690	0000	Personalnebenausgaben (Entschädigung)	1100	0,00	0,00	0,00
0510	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
0510	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsan	0600	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0510	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	2000	38.700,00	38.700,00	38.700,00
0510	6721	1000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	2000	390.000,00	390.000,00	386.516,81
0510	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.200,00	2.400,00	1.450,30
0510	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.700,00	0,00	1.352,47
Summe Sachaufwendungen (5/6):					432.600,00 €	431.100,00 €	428.019,58 €

Sachaufwendungen (7/8)

0510	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	432.600,00 €	431.100,00 €	428.019,58 €
Budget:	-432.600,00 €	-431.100,00 €	-428.019,58 €

Budget 12500 Sonderbudget Amt für Statistik

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-432.600	-428.019,58	1,07
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-432.600	-428.019,58	1,07
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-428.700	-425.216,81	0,82
innere Verrechnungen	-3.900	-2.802,77	39,15
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-432.600	-428.019,58	1,07
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-432.600	-428.019,58	1,07
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,28	-3,24	1,23
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Stiftungsgesamtjahresbericht zu den Budgetberichten 2026

1. Ergebnis 2025 / Bericht

(Vorbemerkung: Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich ausschließlich auf die von der Stadt Fürth verwalteten nicht-rechtsfähigen Treuhand-Stiftungen, die im Haushaltsplan in Sonderbudgets abgebildet sind.)

Das Jahr 2025 war für die Stiftungsverwaltung geprägt durch das zuletzt stabil verbesserte Zinsniveau. Durch zudem vorgenommene Verbesserungen in der Anlagenstruktur konnten die Erträge insgesamt stabilisiert werden, so dass erneut Ausschüttungen in hohem Maße vorgenommen werden konnten, die die Zweckerfüllung der Stiftungen sicherstellten.

Nach der Anerkennung der Kapitalbestandsaufteilungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Jahr 2014 ergaben sich 2025 zunächst keine weiteren strukturellen Veränderungen. Es wurden erneut Verwaltungskostenbeiträge erhoben, die die Qualitätssicherung der städtischen Stiftungsverwaltung gewährleisten. Die Beiträge orientieren sich an den Jahreserträgen der Stiftungen, sind somit erfolgsabhängig und können nicht den unvermindert zu erhaltenden Grundstock der Stiftungen angreifen.

In Zahlen lässt sich das Jahr 2025 wie folgt zusammenfassen:

Zweckgemäß ausgeschüttet wurden insgesamt 275.740,19 €. Unterstützt werden konnten damit Personen und Projekte vor allem in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales und Altenpflege. Die Gesamthöhe der Ausschüttungen liegt im Vergleich zum Vorjahr um ca. 198.000 € höher. Es konnten im Laufe des Jahres viele passende Ausschüttungsziele identifiziert werden, so dass am Ende insgesamt dieser hohe Wert zur Verbesserung des Gemeinwesens in Fürth eingesetzt werden konnte.

Auf Grund der hohen Auszahlungen erfolgte 2025 wieder eine Gesamtentnahme aus den Verwendungsrücklagen, so dass das Gesamtvermögen der Stiftungen wieder etwas abgenommen hat (zum Ende des Jahres auf ca. 4,72 Mio. €).

Insgesamt beziffert sich das reine Grundstockvermögen der Stiftungen auf ca. 2,126 Mio. €, ergänzt durch die freie Rücklage zum realen Vermögenserhalt in Höhe von ca. 666.000 €. Diese ca. 2,79 Mio. € bilden den unangreifbaren Basisstock; dieses Vermögen wird in seinem echten Wert erhalten (jährliche Steigerung der freien Rücklage). Dies bedeutet auch, dass die übrigen ca. 1,93 Mio. € den aufbrauchbaren Stiftungen/Nachlässen und Verwendungsrücklagen zuzurechnen sind und zur Ausschüttung in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen. Die einzelnen Verwendungsrücklagen sind in den entsprechenden Übersichten mit einem Vermerk versehen, der die zweckmäßige Verwendung sicherstellen soll.

Aus Sicht der Stiftungsverwaltung kann festgehalten werden, dass im Jahr 2025 die eingeführten Strukturen ihre Funktionalität erneut unter Beweis gestellt haben. Die Grundstockvermögen blieben bei allen Stiftungen ungeschmälert erhalten. Die freien Rücklagen zum Vermögenserhalt wurden ebenfalls nicht angegriffen und sind stattdessen im erforderlichen Maße angewachsen (+ca. 27.000 €). Durch gezielte Entnahmen aus den Verwendungsrücklagen konnten hohe Ausschüttungen für die Stiftungszwecke erfolgen. Hervorzuheben ist der Zuwachs bei den Erträgen von ca. +4.500 €.

2. Reichweite

Das Fürther Stiftungswesen erreicht mittlerweile breite Schichten und verschiedenste Bereiche. Im Überblick lassen sich die Ausschüttungen wie folgt zuordnen:

Kinder/Jugend

- Geburtstagsgeschenke (geringe Geldbeträge) für ca. 80 Kinder in Heimen und Anstalten
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in diversen Einrichtungen
- Unterstützung des Bauunterhalts eines Kinderhorts

Senioren/Altenbetreuung

- Projektförderung eines Altenheims
- Unterstützung des Bauunterhalts eines Altenheims

Wissenschaft/Bildung/Kunst/Sport

- Förderung von begabten und bedürftigen Schülerinnen und Schülern
- Zuschüsse zu Projekten der Berufsschulen I – III
- Zuschüsse zum Bauunterhalt eines Sportplatzes
- Sicherstellung der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Ausstellung von Nachlässen des Fürther Geisteswissenschaftlers Hermann Glockner und des Fürther Künstlers Georg Weidenbacher
- Zuschüsse für Zwecke der kulturellen Heimatpflege
- Zuschüsse zur barrierefreien Gestaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen

Preise/Auszeichnungen

- Vergabe „Luise-Erhard-Preis“ an Bestabsolventen einer Schule

Sonstige Bereiche/Allgemeine wohltätige Zwecke

- Unterstützung von diversen bedürftigen Personen mit geringen Geldbeträgen
- Unterstützung diverser Sozialprojekte
- Unterstützung mehrerer gemeinschaftsdienlicher Projekte zum Wohl der Stadtgesellschaft

Auch im Jahr 2025 sind noch in Bereichen, die früher regelmäßig gefördert werden (Senioren- und Kinder/Jugendarbeit), einige Projekte und Maßnahmen „liegendeblieben“. Es wird davon ausgegangen, dass künftig wieder entsprechende Bedarfe gemeldet werden und Förderungen erfolgen können.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass das Fürther Stiftungswesen einen spürbaren Beitrag zu einer positiven Sozialentwicklung leistet, insbesondere in Zeiten, in denen freiwillige Leistungen aus dem städtischen Haushalt nicht oder nur in geringem Maße möglich sind.

3. Vollzug 2026, Allgemeiner Ausblick

Im Haushaltsjahr 2026 sind weiterhin keine entscheidenden Veränderungen in der Ertragslage zu erwarten, obgleich das Zinsniveau für entsprechende Anlagen weiter ansteigt. Grundsätzlich können Ausschüttungen nur im Rahmen der Ertragslage erfolgen. Ausnahmen hiervon bestehen, wenn entsprechende Verwendungsrücklagen vorhanden sind oder es sich um eine „Aufbrauchstiftung“ (aufbrauchbare Stiftung oder Nachlass) handelt. Dies trifft im laufenden Jahr auf viele Stiftungen zu.

Die Stiftungsverwaltung begrüßt ausdrücklich die Entwicklung, gezielt die Arbeit von Organisationen und Personen zu unterstützen, die sich in Bereichen engagieren, die den jeweiligen Stiftungszwecken entsprechen. Durch den Einsatz von Stiftungsmitteln sollen Projekte „vor Ort“ ermöglicht oder zumindest qualitativ verbessert werden. In diesem Sinne können auch 2026 umfangreiche Ausschüttungen erfolgen.

In der strukturellen Entwicklung ist zu erwähnen, dass das städtische Stiftungswesen Teil der letzten regulären überörtlichen Prüfung des BKPV war. Aus den bisher vorliegenden Ergebnissen können gute Entwicklungsmöglichkeiten für die Professionalisierung und Optimierung der Arbeitsebene abgeleitet werden; grundsätzliche Entscheidungen und Entwicklungen der letzten Jahre bieten hierfür eine gute Ausgangslage.

Weitere Auswirkungen von aktuellen und andauernden Krisenlagen können sich ergeben, sind aber noch nicht bezifferbar.

4. Erläuterungen

Das neue Berichts- und Abschlusssystem im Bereich der nicht-rechtsfähigen Stiftungen unterteilt das vorhandene Vermögen in Grundstockvermögen, freie Rücklage und Zweck- bzw. Verwendungsrücklage. Diese Begriffe sind rechnerische Größen im Stiftungsberichtswesen und werden hierfür wie folgt definiert:

Grundstockvermögen: Das Kapital, das ein Stifter bei Errichtung in die Stiftung einbringt (Schenkung, Testament o.ä.). Dieses Vermögen ist unveränderlich und darf grundsätzlich nicht verausgabt werden.

Der Stifter kann jedoch auch bestimmen, dass der Grundstock verausgabt werden darf (Aufbrauchstiftung) oder dass dieser nur einen Teil des eingebrachten Vermögens betragen soll.

Freie Rücklage: Das Grundstockvermögen ist nicht nur in seinem nominellen Betrag, sondern in seinem Realwert zu erhalten. Hierzu wird eine freie Rücklage angelegt, die das nominelle Grundstockvermögen ergänzt. Steuerrechtlich möglich ist eine Anlage von einem Drittel der Jahreserträge (d. h. Zins-, Miet-, Pacht- und weitere Erträge), die nicht verausgabt, sondern der freien Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel gelten ebenso grundsätzlich als unveränderlich und nicht abrufbar (Ausnahme: Bei Aufbrauchstiftungen wird keine freie Rücklage angelegt).

Zweck- und Verwendungsrücklagen: In diese werden Mittel zugeführt, die im Jahresabschluss von den Jahreserträgen noch „übrig“ sind, d.h. die Jahreserträge, die nach Abzug von Verwaltungskosten, Zuführung zur freien Rücklage, sonstigen Kosten und Ausrichtungen noch nicht verausgabt wurden.

Diese Rücklagen bilden Finanzmittel, die es beispielsweise erlauben, Ausschüttungen vorzunehmen, die über die Jahreserträge hinausgehen. Allerdings muss eine negative Rücklage auch ausgeglichen werden. Zudem dürfen Zweck- und Verwendungsrücklagen nicht unbegründet gebildet werden, sondern müssen mit einer klaren Absichtserklärung versehen sein (grundsätzlich müssen Jahreserträge verausgabt werden).

Aufbrauchstiftung: Eine Stiftung, bei der entweder ausdrücklich bestimmt ist, dass das eingebrachte Vermögen verbraucht werden kann oder sich dies aus der Auslegung von Gründungsdokumenten o. Ä. zweifelsfrei ergibt. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn sich keine Regelung in einem Gründungsdokument findet, die Zweckbestimmung jedoch klar darauf ausgerichtet ist, dass die Ausschüttungen den Grundstock angreifen bzw. aufbrauchen können.

(Anmerkung: Grundsätzlich werden hier unter dem Begriff „Stiftung“ zunächst alle Institute zusammengefasst, d.h. sowohl „echte“ Stiftungen als auch Schenkungen und Nachlässe.)

5. Übersicht Vermögensentwicklung

Fiduziarische Stiftungen Stadt Fürth / Kapitalbestand 31.12.2025							
Stiftung	1 Grundstock 31.12.2025	2 Freie RL 31.12.2025	3 Verw. RL 31.12.2025	4 Gesamt (1-3) 31.12.2025	5 Ausschüttung 2025	6 Sonstige Kosten 2025	7 Erträge 2025
Nachlass Zeitler	74.895,66	20.822,74	-89,53	95.628,87	2.200,00	79,98	2.666,12
L.-Erhard-Fonds	15.338,76	9.354,59	2.090,70	26.784,05	2.250,00	71,76	1.594,74
Nachl. Glockner	28.916,69	21.887,06	24.879,46	75.683,21	1.400,00	53,98	1.799,40
L.-Kissinger-Preis	9.700,00	1.071,74	1.183,80	11.955,54	0,00	7,62	169,44
SV Altenbetr.	91.000,00	43.967,86	13.447,23	148.415,09	800,00	532,17	3.283,75
Lohnert-Fonds	10.000,00	39.200,00	112.640,98	161.840,98	15.000,00	978,53	32.617,66
SV Jugendbetr./"Cadolzburg"	0,00	0,00	267.788,35	267.788,35	52.800,00	218,70	7.290,16
Sch. Mädchenhort	78.552,00	66.794,52	102.425,26	247.771,78	9.000,00	583,07	19.435,54
Nl. Weidenbacher	200.000,00	37.144,70	17.170,33	254.315,03	26.189,13	195,95	6.531,80
Merfert-Stiftung	704.363,16	227.385,33	513.661,51	1.445.410,00	0,00	6.352,09	38.356,33
Stift. Aussteueranstalt	45.000,00	19.722,84	26.845,66	91.568,50	1.000,00	64,12	2.137,45
Unterstützungsfonds	143.593,67	110.627,71	-7.414,48	246.806,90	102.605,79	1.642,82	33.540,48
Winterbauer-Stift.	280.612,24	16.620,71	6.700,48	303.933,43	800,00	282,73	6.282,83
Mielchen-Stiftung	0,00	0,00	784.764,95	784.764,95	25.071,00	594,93	19.830,98
Wassermann-Preis	0,00	0,00	1.703,11	1.703,11	0,00	1.242,59	68,60
Hinterleitner-Stift.	51.129,19	12.032,35	16.764,70	79.926,24	500,00	43,68	1.456,00
Ida-Wolf-Preis	181.920,50	29.149,02	30.674,67	241.744,19	0,00	217,03	4.822,99
Allg. Nachlassverwaltung	210.798,55	10.342,29	14.788,92	235.929,76	36.124,27	678,87	5.099,10
(gesamt)	2.125.820,42	666.123,46	1.930.026,10	4.721.969,98	275.740,19	13.840,62	186.983,37
2024	2.125.820,42	638.767,01	2.059.979,99	4.824.567,42	77.502,00	11.968,97	182.350,70
Differenz	0,00	27.356,45	-129.953,89	-102.597,44	198.238,19	1.871,65	4.632,67

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20502

Bezeichnung: Sonderbudget Nachlass Ernst Zeitler und Andere

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Über das Sonderbudget werden diverse Nachlass-Stiftungen (insbesondere der Nachlass „Ernst Zeitler“) abgebildet. Zudem werden hier Spenden der „Rainer-Winter-Stiftung“ abgewickelt. Zweckbestimmung ist die Kinder- und Jugendhilfe.

Ausschüttungen erfolgen meist als Geburtstagsgeld an Kinder und Jugendliche in Heimen und Anstalten, Zuschüsse zur allgemeinen Jugendarbeit sowie durch Weiterleitung eingegangener Spenden. 2025 erfolgten Ausschüttungen ausschließlich in diesem Bereich, die zweckgemäße Verwendung kann somit bestätigt werden.

Die Verwendungsrücklage ist aktuell aufgebraucht, so dass grundsätzlich nur noch Ausschüttungen in Höhe der Netto-Erträge (nach Abzug von Verwaltungskosten und Rücklagenzuführung zum Vermögenserhalt) erfolgen sollten.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im laufenden Haushaltsjahr sind keine Besonderheiten zu erwarten. Ggfs. wird eine Anpassung der Ausschüttungsansätze in den kommenden Jahren erfolgen (negative Verwendungsrücklage).

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 16.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20502

Nachlass Ernst Zeitler und Andere

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8905	1783	1000	Spenden (Zeitler und andere)	2000	0,00	0,00	0,00
8905	1783	2000	Spenden (Rainer Winter-Stiftung)	5100	0,00	0,00	0,00
8905	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	300,00	300,00	393,94
8905	2070	1000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten) (Zeitler)	2000	0,00	0,00	0,00
8905	2090	1000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	2.700,00	2.400,00	2.272,18
8905	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					3.000,00 €	2.700,00 €	2.666,12 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8905	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	100,00	80,00	79,98
Summe Sachaufwendungen (5/6):					100,00 €	80,00 €	79,98 €

Sachaufwendungen (7/8)

8905	7180	1000	Zweckgebundene Verwendung der Nachlasserträge	5150	2.500,00	2.500,00	2.200,00
8905	7180	2000	Zweckgeb. Verwendung von Spenden (Rainer Winter-Stiftung)	5100	0,00	0,00	0,00
8905	8601	0000	Kapitalanlage	2000	400,00	120,00	386,14
Summe Sachaufwendungen (7/8):					2.900,00 €	2.620,00 €	2.586,14 €

Summe Einnahmen:	3.000,00 €	2.700,00 €	2.666,12 €
Summe Ausgaben:	3.000,00 €	2.700,00 €	2.666,12 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budget 20502 Sonderbudget Nachlass Ernst Zeitler und Andere

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	3.000	2.666,12	12,52
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	3.000	2.666,12	12,52
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-3.000	-2.666,12	12,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-100	-79,98	25,03
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-2.500	-2.200,00	13,64
sonstige Finanzausgaben	-400	-386,14	3,59
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	3.000	2.666,12	12,52
bereinigte Ausgaben	-3.000	-2.666,12	12,52
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20503

Bezeichnung: Sonderbudget Luise-Erhard-Fonds

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Stiftungszweck ist die Förderung von Bildung und Wissenschaft. Der Fonds erfüllt diesen Zweck, indem Preisverleihungen an auszeichnungswürdige junge Menschen vorgenommen werden, die die "Ludwig-Erhard-Schule" absolviert haben und im Begriff sind, ein Studium oder eine vergleichbare höhere Ausbildung zu beginnen.

2025 konnten drei Preise vergeben werden.

Die noch bestehende geringe Verwendungsrücklage ist für künftige Preisverleihungen zweckgebunden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)

(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)	
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die aktuell bestehende Anhebung des Preisgelds auf 750 € kann derzeit auf Grund der noch bestehenden Verwendungsrücklage auch 2026 beibehalten werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 16.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20503

Luise-Erhard-Fonds

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8910	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8910	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	1.500,00	1.500,00	1.594,74
8910	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	900,00	820,00	727,02
8910	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					2.400,00 €	2.320,00 €	2.321,76 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8910	6313	0000	Belohnungen, Preise	2000	2.300,00	2.250,00	2.250,00
8910	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8910	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	100,00	70,00	71,76
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.400,00 €	2.320,00 €	2.321,76 €

Sachaufwendungen (7/8)

8910	8601	0000	Kapitalanlage	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	2.400,00 €	2.320,00 €	2.321,76 €
Summe Ausgaben:	2.400,00 €	2.320,00 €	2.321,76 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20503 Sonderbudget Luise-Erhard- Fonds

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	2.400	2.321,76	3,37
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	2.400	2.321,76	3,37
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.400	-2.321,76	3,37
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.300	-2.250,00	2,22
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-100	-71,76	39,35
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	2.400	2.321,76	3,37
bereinigte Ausgaben	-2.400	-2.321,76	3,37
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20504

Bezeichnung: Sonderbudget Nachlass Dr. Hermann Glockner

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Stiftungszweck ist die Pflege des Nachlasses des Fürther Philosophen und Geisteswissenschaftlers Dr. Hermann Glockner. Zugehörige Exponate (u. A. Bücher und Schriften) werden im städtischen Archiv aufbewahrt. Ausschüttungen erfolgen insoweit an StAM mit der Zweckbestimmung, die Nachlasspflege sicherzustellen. Im Jahr 2025 wurde hierfür ein Betrag in Höhe von 1.400 € zur Verfügung gestellt.

Die bestehende Verwendungsrücklage soll für künftige Ausgaben bewahrt werden (bspw. Ausstellungen oder wissenschaftliche Aufarbeitung).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Jahr 2026 sind keine Besonderheiten zu erwarten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 18.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20504

Nachlass Dr. Hermann Glockner

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8915	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8915	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	2.000,00	1.900,00	1.799,40
8915	2630	0000	Sonst. Finanzeinnahmen	4700	0,00	0,00	0,00
8915	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
8915	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					2.000,00 €	1.900,00 €	1.799,40 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8915	6620	0000	Vermischte Ausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8915	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	2000	1.400,00	1.400,00	1.400,00
8915	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	100,00	60,00	53,98
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.500,00 €	1.460,00 €	1.453,98 €

Sachaufwendungen (7/8)

8915	8601	0000	Kapitalanlage	2000	500,00	440,00	345,42
8915	8970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					500,00 €	440,00 €	345,42 €

Summe Einnahmen:	2.000,00 €	1.900,00 €	1.799,40 €
Summe Ausgaben:	2.000,00 €	1.900,00 €	1.799,40 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20504 Sonderbudget Nachlass Dr. Hermann Glockner

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	2.000	1.799,40	11,15
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	2.000	1.799,40	11,15
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.000	-1.799,40	11,15
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-1.400	-1.400,00	0,00
innere Verrechnungen	-100	-53,98	85,25
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-500	-345,42	44,75
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	2.000	1.799,40	11,15
bereinigte Ausgaben	-2.000	-1.799,40	11,15
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20505

Bezeichnung: Sonderbudget Louis-Kissinger-Preis

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
 Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
 Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Über das Sonderbudget werden derzeit zeitlich unregelmäßig Preisverleihungen des Louis-Kissinger-Preises an hoch engagierte Pädagog*innen abgebildet.
 2025 fand keine Preisverleihung statt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Es fand keine Preisverleihung statt, insoweit war keine Rücklagenentnahme erforderlich.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Das geplante Preisgeld wurde mangels Preisverleihung nicht ausgezahlt. Stattdessen konnte ein geringer Budgetüberschuss in die Rücklagen überführt werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Laut Haushaltsplan ist zunächst auch 2026 keine Preisverleihung vorgesehen. Grundsätzlich ist der Fonds auf die Einwerbung externer Mittel angewiesen; ohne solche werden nur noch sehr eingeschränkt Preisverleihungen möglich sein.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 18.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20505

Louis-Kissinger-Preis

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8950	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
8950	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	200,00	200,00	169,44
8950	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	810,00	0,00
8950	2970	1000	Budgetfehlbetrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					200,00 €	1.010,00 €	169,44 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8950	6313	0000	Belohnungen, Preise	4000	0,00	1.000,00	0,00
8950	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8950	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	0,00	10,00	7,62
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	1.010,00 €	7,62 €

Sachaufwendungen (7/8)

8950	8601	0000	Kapitalanlage	2000	200,00	0,00	161,82
8950	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					200,00 €	0,00 €	161,82 €

Summe Einnahmen:	200,00 €	1.010,00 €	169,44 €
Summe Ausgaben:	200,00 €	1.010,00 €	169,44 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20505 Sonderbudget Louis-Kissinger- Preis

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	200	169,44	18,04
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	200	169,44	18,04
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-200	-169,44	18,04
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	-7,62	-100,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-200	-161,82	23,59
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	200	169,44	18,04
bereinigte Ausgaben	-200	-169,44	18,04
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20506

Bezeichnung: Sonderbudget Sondervermögen Altenbetreuung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Sonderbudget sind verschiedene Nachlässe zusammengefasst, die mit der Zweckbestimmung der Altenpflege und -hilfe versehen sind. Ausschüttungen können sowohl intern als Unterstützung für Maßnahmen und Veranstaltungen des SzA als auch an Externe erfolgen. Zudem werden aus den Erträgen Grabpflegekosten für Stiftergräber getragen.

2025 wurden allgemeine Aufgaben der Altenhilfe im SzA bezuschusst. Die Mittel wurden insoweit zweckgemäß verwendet.

Die bestehende Verwendungsrücklage kann in den kommenden Jahren im Stiftungszweck abgeschmolzen werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Geplante Zuschüsse an Externe haben sich nicht ergeben, so dass eine höhere Zuführung an die Rücklagen erfolgen konnte.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Jahr 2026 (sowie folgende) sollen mögliche Unterstützungsziele gemeinsam mit den Fachämtern sondiert werden. Besonderheiten sind zunächst nicht zu erwarten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 18.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20506

Sondervermögen Altenbetreuung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8925	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8925	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8925	2071	1000	Zinsen von privaten Unternehmen (Wertpapiere) (NL Bett	2000	200,00	200,00	226,35
8925	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	3.500,00	3.200,00	3.057,40
8925	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					3.700,00 €	3.400,00 €	3.283,75 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8925	5167	0000	Unterhalt von Grabstätten aufgrund von Pflegeverträgen	2000	0,00	0,00	0,00
8925	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	100,00	100,00	98,51
8925	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	500,00	500,00	433,66
Summe Sachaufwendungen (5/6):					600,00 €	600,00 €	532,17 €

Sachaufwendungen (7/8)

8925	7020	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK und Ähnl. sowie d	5000	500,00	500,00	0,00
8925	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	5000	800,00	800,00	800,00
8925	8601	0000	Kapitalanlage	2000	1.800,00	1.500,00	1.951,58
8925	8601	1000	Kapitalanlage (NL Betty Franz)	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					3.100,00 €	2.800,00 €	2.751,58 €

Summe Einnahmen:	3.700,00 €	3.400,00 €	3.283,75 €
Summe Ausgaben:	3.700,00 €	3.400,00 €	3.283,75 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budget 20506 Sonderbudget Sondervermögen Altenbetreuung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	3.700	3.283,75	12,68
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	3.700	3.283,75	12,68
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-3.700	-3.283,75	12,68
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-600	-532,17	12,75
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-1.300	-800,00	62,50
sonstige Finanzausgaben	-1.800	-1.951,58	-7,77
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	3.700	3.283,75	12,68
bereinigte Ausgaben	-3.700	-3.283,75	12,68
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20507

Bezeichnung: Sonderbudget Hans Lohnert'scher Stiftungsfonds

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Stiftungsfonds erfüllt den Zweck, aus den Erträgen und dem vorhandenen Vermögen Erhalt und Unterhalt des gleichnamigen Sportplatzes sowie weiterer Sportanlagen in Fürth zu unterstützen. Hierzu werden Zahlungen an die zuständigen Stellen geleistet. Im Jahr 2025 wurde ein Betrag in Höhe von 15.000 € zum Erhalt des Lohnert-Sportplatzes bereitgestellt. Die zweckgemäße Verwendung kann bestätigt werden.

Durch den Stifter wurde ein Grundstockvermögen in Höhe von 10.000 € festgelegt. Die darüber hinaus gehende vorhandene Verwendungsrücklage ist künftigen Investitionen gewidmet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)

(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)	
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für das Jahr 2026 sind keine Besonderheiten zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 18.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20507

H. Lohnert'scher Stiftungsfonds

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8930	1460	0000	Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	2023	26.900,00	27.600,00	26.850,00
8930	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8930	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8930	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	6.500,00	5.500,00	5.767,66
8930	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					33.400,00 €	33.100,00 €	32.617,66 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8930	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8930	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	1.000,00	900,00	978,53
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.000,00 €	900,00 €	978,53 €

Sachaufwendungen (7/8)

8930	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	2000	15.000,00	15.000,00	15.000,00
8930	8601	0000	Kapitalanlage	2000	17.400,00	17.200,00	16.639,13
Summe Sachaufwendungen (7/8):					32.400,00 €	32.200,00 €	31.639,13 €

Summe Einnahmen:	33.400,00 €	33.100,00 €	32.617,66 €
Summe Ausgaben:	33.400,00 €	33.100,00 €	32.617,66 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20507 Sonderbudget H. Lohnert'scher Stiftungsfonds

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	33.400	32.617,66	2,40
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	26.900	26.850,00	0,19
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	6.500	5.767,66	12,70
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-33.400	-32.617,66	2,40
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-1.000	-978,53	2,19
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-15.000	-15.000,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-17.400	-16.639,13	4,57
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	33.400	32.617,66	2,40
bereinigte Ausgaben	-33.400	-32.617,66	2,40
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20508

Bezeichnung: Sonderbudget Sondervermögen Jugendbetreuung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stiftung stammt aus einer Schenkung nach Auflösung und Verkauf eines Kinder- und Jugendheims in Cadolzburg ("Cadolzburg-Stiftung"). Sie ist der Kinder- und Jugendhilfe gewidmet. Die Zweckerfüllung erfolgt durch Unterstützung und Finanzierung von Projekten und Maßnahmen in diesem Bereich; insbesondere werden "bleibende Werte" unterstützt (beispielsweise Baumaßnahmen/Investitionen). Die Stiftung gilt als aufbrauchbarer Nachlass, dessen gesamtes Kapital zur Finanzierung von zweckgemäßen Projekten eingesetzt werden kann.

2025 wurden neben Projekten der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit hauptsächlich Anschaffungen in Kindertagesstätten sowie besondere Projekte in der Arbeit von Gesundheitsfachkräften gefördert.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Auf Grund höherer Ausschüttungen wurden im Budgetabschluss entsprechend höhere Rücklagenentnahmen getätigt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Es wurden im Jahresverlauf passende Ausschüttungsziele mit zeitnahe Umsetzung bedarf identifiziert, so dass sich hier höhere Zahlungen ergaben.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-
1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Jahr 2026 sind neben dem Standardwert weitere Ausschüttungen geplant. Auf Grund der Einordnung als Verbrauchsstiftung sind jedoch auch weiterhin hohe Auszahlungen möglich. Dies ist auch 2026 wahrscheinlich.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 19.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20508

Sondervermögen Jugendbetreuung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8935	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8935	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8935	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	7.000,00	7.000,00	7.290,16
8935	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	11.500,00	1.500,00	45.728,54
Summe Einnahmen (1/2):					18.500,00 €	8.500,00 €	53.018,70 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8935	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8935	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	200,00	200,00	218,70
Summe Sachaufwendungen (5/6):					200,00 €	200,00 €	218,70 €

Sachaufwendungen (7/8)

8935	7060	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sow	2000	0,00	0,00	7.500,00
8935	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	10.000,00	0,00	0,00
8935	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	2000	8.300,00	8.300,00	45.300,00
8935	8601	0000	Kapitalanlage	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					18.300,00 €	8.300,00 €	52.800,00 €

Summe Einnahmen:	18.500,00 €	8.500,00 €	53.018,70 €
Summe Ausgaben:	18.500,00 €	8.500,00 €	53.018,70 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budget 20508 Sonderbudget Sondervermögen Jugendbetreuung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	18.500	53.018,70	-65,11
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	18.500	53.018,70	-65,11
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-18.500	-53.018,70	-65,11
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-200	-218,70	-8,55
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-18.300	-52.800,00	-65,34
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	18.500	53.018,70	-65,11
bereinigte Ausgaben	-18.500	-53.018,70	-65,11
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20509

Bezeichnung: Sonderbudget Schenkung des ehem. Vereins Mädchenhort

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stiftung stammt aus der Vermögensübertragung nach Auflösung des "Mädchenhort-Vereins". Sie dient jugendfürsorgerischen Zwecken. Erfüllt wird dieser Zweck maßgeblich durch die Unterstützung des Bauunterhalts des städtischen Kinderhorts am Stadtpark sowie Zuweisungen an externe Jugendprojekte. 2025 wurden hierfür 9.000 € ausbezahlt, die Verwendung erfolgte zweckgemäß.

Es besteht eine höhere Verwendungsrücklage, die für größere Maßnahmen am Gebäude Kidnerhort Stadtpark weiter angespart werden soll.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für das Jahr 2026 sind derzeit keine Besonderheiten zu erwarten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 19.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20509

Schenkung des ehem.Vereins Mädchenhort

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8940	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	2000	15.400,00	15.400,00	15.390,00
8940	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8940	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	4.500,00	4.000,00	4.045,54
Summe Einnahmen (1/2):					19.900,00 €	19.400,00 €	19.435,54 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8940	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8940	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	600,00	600,00	583,07
Summe Sachaufwendungen (5/6):					600,00 €	600,00 €	583,07 €

Sachaufwendungen (7/8)

8940	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	2000	9.000,00	9.000,00	9.000,00
8940	8601	0000	Kapitalanlage	2000	10.300,00	9.800,00	9.852,47
Summe Sachaufwendungen (7/8):					19.300,00 €	18.800,00 €	18.852,47 €

Summe Einnahmen:	19.900,00 €	19.400,00 €	19.435,54 €
Summe Ausgaben:	19.900,00 €	19.400,00 €	19.435,54 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20509 Sonderbudget Schenkung des ehem.Vereins Mädchenhort

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	19.900	19.435,54	2,39
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	15.400	15.390,00	0,06
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	4.500	4.045,54	11,23
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-19.900	-19.435,54	2,39
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-600	-583,07	2,90
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-9.000	-9.000,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-10.300	-9.852,47	4,54
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	19.900	19.435,54	2,39
bereinigte Ausgaben	-19.900	-19.435,54	2,39
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20510

Bezeichnung: Sonderbudget Nachlass Georg Weidenbacher

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stiftung erfüllt den Zweck, den Nachlass des bedeutenden Fürther Künstlers Georg Weidenbacher zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Hierzu werden Zahlungen an die zuständigen kommunalen Stellen geleistet.
Im Jahr 2025 wurden die umfangreichen Maßnahmen zur Aufarbeitung des künstlerischen Nachlasses fortgeführt. Insbesondere konnten erstmals wissenschaftlich aufgearbeitete Werke in einer Ausstellung präsentiert werden.

Die bestehende Verwendungsrücklage kann und soll für die laufenden Maßnahmen weiter herangezogen werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Neben leicht höheren Zinseinnahmen ergaben sich höhere Rücklagenentnahmen, begründet hauptsächlich durch die Möglichkeit, die genannte Ausstellung in angemessenem Rahmen durchführen zu können.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Es ergaben sich höhere Ausgaben als geplant durch qualitative Aufwertungen der Ausstellung.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für das Jahr 2026 sind die Ansätze für die Ausschüttungen weiter erhöht worden. Die Kosten der laufenden Maßnahmen sollten sich nach Durchführung der Ausstellung in diesem Rahmen bewegen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 19.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20510

Nachlasss Georg Weidenbacher

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8945	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8945	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8945	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	5.500,00	5.800,00	6.531,80
8945	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	6.700,00	1.400,00	19.853,28
8945	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					12.200,00 €	7.200,00 €	26.385,08 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8945	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	2.000,00	0,00	1.415,00
8945	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	2000	10.000,00	7.000,00	24.774,13
8945	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	200,00	200,00	195,95
Summe Sachaufwendungen (5/6):					12.200,00 €	7.200,00 €	26.385,08 €

Sachaufwendungen (7/8)

8945	8601	0000	Kapitalanlage	2000	0,00	0,00	0,00
8945	8970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	12.200,00 €	7.200,00 €	26.385,08 €
Summe Ausgaben:	12.200,00 €	7.200,00 €	26.385,08 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20510 Sonderbudget Nachlass Georg Weidenbacher

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	12.200	26.385,08	-53,76
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	12.200	26.385,08	-53,76
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-12.200	-26.385,08	-53,76
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.000	-1.415,00	41,34
Erstattungen	-10.000	-24.774,13	-59,64
innere Verrechnungen	-200	-195,95	2,07
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	12.200	26.385,08	-53,76
bereinigte Ausgaben	-12.200	-26.385,08	-53,76
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20511

Bezeichnung: Sonderbudget Maria-Merfert-Stiftung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Maria-Merfert-Stiftung ist der Altenhilfe und -pflege gewidmet. Sie erfüllt diesen Zweck, indem sie hauptsächlich Maßnahmen in Altenheimen sowie Projekte der Altenhilfe finanziell unterstützt. Nach erheblichen Ausschüttungen in den Vorjahren wurden 2025 keine Auszahlungen im Stiftungszweck vorgenommen (vorübergehender Ausschüttungsstopp, Erläuterung hierzu auch unter 1.1.1.).

Die bestehende Verwendungsrücklage soll aktuell für größere, zukunftsorientierte Projekte aufgespart werden. Im Stiftungsvermögen befindet sich eine Immobilie, die an einen externen Verwalter übertragen ist (WBG). Dieser stellt den Werterhalt sicher und führt einen jährlichen Sockelbetrag aus den Mieterträgen an die Stiftung ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Neben erheblichen Erträgen aus Wertpapieranlagen ergaben sich wie im Vorjahr ein negativer Wert für Zinseinnahmen. Dies begründet sich im Zusammenspiel der verschiedenen Anlageformen. In der Stiftung korrespondieren hier externe Wertpapieranlagen und der städtische "Kapitalpool". Um Wertpapierverkäufe zu vermeiden, wurden hohe Ausschüttungen der Vorjahre teilweise über ein inneres Darlehen aus dem Pool getragen (Bezugssystem Sonderbudget 20515). Die Merfert-Stiftung ersetzt bis zum Aufholen des Werts im Kapitalpool die dort dem Bezugssystem entgangenen Zinsen aus ihren Wertpapiererträgen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Durch die vorübergehende Aussetzung der Ausschüttungen bei gleichzeitigem Anstieg der Erträge ergab sich die Möglichkeit zu höheren Rücklagenzuführungen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

In der Zeit des vorübergehenden Ausschüttungsstopps sollen die Wertpapieranlagen der Stiftung daraufhin überprüft werden, ob sie für die Zwecke der Stiftung sinnvoll und praktikabel sind. Gegebenenfalls kann es zu Überführungen in andere Anlageformen kommen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 19.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20511

Maria-Merfert-Stiftung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8955	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	2000	500,00	500,00	576,92
8955	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten) (Commer	2000	0,00	0,00	0,00
8955	2071	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Wertpapiere)	2000	30.000,00	22.000,00	39.962,25
8955	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	0,00	0,00	-2.182,84
8955	2120	0000	Gewinnablieferungen von fremden wirtschaftl. Unterneh.	2000	0,00	0,00	0,00
8955	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
8955	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					30.500,00 €	22.500,00 €	38.356,33 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8955	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	2000	4.000,00	4.000,00	4.741,73
8955	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8955	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	1.000,00	800,00	1.150,69
8955	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	500,00	700,00	459,67
Summe Sachaufwendungen (5/6):					5.500,00 €	5.500,00 €	6.352,09 €

Sachaufwendungen (7/8)

8955	7000	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtu	2000	0,00	0,00	0,00
8955	7150	4320	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	2000	0,00	0,00	0,00
8955	7170	1848	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (1848	2000	0,00	0,00	0,00
8955	8601	0000	Kapitalanlage	2000	25.000,00	17.000,00	32.004,24
8955	8970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					25.000,00 €	17.000,00 €	32.004,24 €

Summe Einnahmen:	30.500,00 €	22.500,00 €	38.356,33 €
Summe Ausgaben:	30.500,00 €	22.500,00 €	38.356,33 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20511 Sonderbudget Maria-Merfert- Stiftung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	30.500	38.356,33	-20,48
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	500	576,92	-13,33
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	30.000	37.779,41	-20,59
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-30.500	-38.356,33	-20,48
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-4.000	-4.741,73	-15,64
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-1.500	-1.610,36	-6,85
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-25.000	-32.004,24	-21,89
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	30.500	38.356,33	-20,48
bereinigte Ausgaben	-30.500	-38.356,33	-20,48
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20512

Bezeichnung: Sonderbudget Stiftung der Aussteueranstalt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stiftung der Aussteueranstalt stammt aus der Auflösung der selbigen und verfolgt den Zweck, die Ausbildung "junger, begabter Fürther Handwerker und Kaufleute" zu fördern. Hierzu werden Veranstaltungen und Aktionen der städtischen Berufsschulen I - III finanziell unterstützt. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.000 € für solche Zwecke eingesetzt, die Mittel wurden zweckgemäß verwendet.

Die bestehende Verwendungsrücklage ist für größere Projekte reserviert.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für das Jahr 2026 sind keine Besonderheiten zu erwarten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 19.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20512

Stiftung der Aussteueranstalt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8960	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8960	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	2.500,00	2.000,00	2.137,45
8960	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					2.500,00 €	2.000,00 €	2.137,45 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8960	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8960	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	100,00	70,00	64,12
Summe Sachaufwendungen (5/6):					100,00 €	70,00 €	64,12 €

Sachaufwendungen (7/8)

8960	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	2000	1.000,00	1.000,00	1.000,00
8960	8601	0000	Kapitalanlage	2000	1.400,00	930,00	1.073,33
Summe Sachaufwendungen (7/8):					2.400,00 €	1.930,00 €	2.073,33 €

Summe Einnahmen:	2.500,00 €	2.000,00 €	2.137,45 €
Summe Ausgaben:	2.500,00 €	2.000,00 €	2.137,45 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20512 Sonderbudget Stiftung der Aussteueranstalt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	2.500	2.137,45	16,96
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	2.500	2.137,45	16,96
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.500	-2.137,45	16,96
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-100	-64,12	55,96
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-1.000	-1.000,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-1.400	-1.073,33	30,44
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	2.500	2.137,45	16,96
bereinigte Ausgaben	-2.500	-2.137,45	16,96
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20513

Bezeichnung: Sonderbudget Unterstützungsfonds

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Unterstützungsfonds besteht maßgeblich aus den Nachlässen "Habermeier" und "Eckart". Erträge können vorrangig durch den Oberbürgermeister und den Bürgermeister für wohltätige und kommunale Zwecke eingesetzt werden. Im Jahr 2025 ergaben sich insbesondere über OB viele Möglichkeiten, sinnvolle Projekte und kommunale Maßnahmen zu unterstützen (bspw. Erstellung eines kunsthistorischen Stadtführers, Betrieb des Frauenmuseums, Förderung des kommunalen sozialen Stromfonds). Insgesamt wurden ca. 102.000 € ausgeschüttet.

Die vereinigte Verwendungsrücklage stellt sich im Abschluss 2025 negativ dar. Es wird insoweit in den kommenden Jahren darauf zu achten sein, Ausschüttungen maximal im Rahmen der Erträge vorzunehmen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Durch die erheblichen Ausschüttungen ergaben sich in der Folge entsprechende Rücklagenentnahmen. Zudem wurde ein Zuschuss aus einem anderen Sonderbudget für ein hier gefördertes Projekt eingenommen (Brunnenerkundung Felsenkeller).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die erheblichen Ausgaben für Ausschüttungen waren in der Höhe nicht planbar. Auf Grund der bis dato bestandenen Verwendungsrücklage und der Identifizierung von Ausschüttungszielen konnten solche unterjährig erfolgen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Jahr 2026 sind Ausschüttungen maximal in Höhe der Erträge geplant.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20513

Unterstützungsfonds

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8900	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8900	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	500,00	500,00	469,47
8900	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
8920	1460	0000	Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	2300	13.800,00	12.600,00	13.824,32
8920	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8920	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	7.000,00	6.000,00	6.769,51
8920	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	70.238,66
8965	1783	1000	Spenden (OBM)	0000	0,00	0,00	0,00
8965	1783	2000	Spenden (BM)	0000	0,00	0,00	12.946,65
Summe Einnahmen (1/2):					21.300,00 €	19.100,00 €	104.248,61 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8900	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8900	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	0,00	0,00	0,00
8900	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	500,00	500,00	469,47
8920	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	5.000,00	0,00	0,00
8920	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	600,00	600,00	1.006,21
8920	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	200,00	200,00	167,14
8965	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	0,00	0,00	52.646,09
Summe Sachaufwendungen (5/6):					6.300,00 €	1.300,00 €	54.288,91 €

Sachaufwendungen (7/8)

8900	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	2000	0,00	0,00	0,00
8900	8601	0000	Kapitalanlage	2000	0,00	0,00	0,00
8920	8601	0000	Kapitalanlage	2000	5.000,00	7.800,00	0,00
8965	7180	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (OBM)	0000	5.000,00	5.000,00	49.959,70
8965	7180	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (BM)	0100	5.000,00	5.000,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					15.000,00 €	17.800,00 €	49.959,70 €

Summe Einnahmen:	21.300,00 €	19.100,00 €	104.248,61 €
Summe Ausgaben:	21.300,00 €	19.100,00 €	104.248,61 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20513 Sonderbudget Unterstützungsfonds

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	21.300	104.248,61	-79,57
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.800	13.824,32	-0,18
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	12.946,65	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	7.500	77.477,64	-90,32
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-21.300	-104.248,61	-79,57
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-5.000	-52.646,09	-90,50
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-1.300	-1.642,82	-20,87
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-10.000	-49.959,70	-79,98
sonstige Finanzausgaben	-5.000	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	21.300	104.248,61	-79,57
bereinigte Ausgaben	-21.300	-104.248,61	-79,57
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20514

Bezeichnung: Sonderbudget Andreas-Winterbauer-Stiftung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Andreas-Winterbauer-Stiftung verfolgt Zwecke der Kinder- und Jugendhilfe. Hierzu werden Unterstützungsmittel für Fürther Schulkinder ausbezahlt (geringe Geldbeträge). 20525 wurden zu diesem Zweck insgesamt 800 € eingesetzt, die zweckgemäße Verwendung kann bestätigt werden.

Die mittlerweile wieder positive Verwendungsrücklage kann in den kommenden Jahren im Stiftungszweck eingesetzt werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die vorgesehenen Ausschüttungen fielen geringer aus, das somit nicht benötigte Geld erhöht in Folge die Rücklagenzuführung. Zudem ergab sich im Abschluss eine zeitliche Verschiebung der tatsächlichen Auszahlungen an die Ausschüttungsziele, so dass die zu 2025 gehörigen 800 € hier als Budgetüberschuss/Übertrag auf 2026 dargestellt sind. Somit ist die spätere Auszahlung im Jahr 2026 haushaltsneutral.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Differenz ergibt sich technisch aus der genannten Buchung der Ausschüttungen als Budgetüberschuss (wie bereits 2023). Es besteht kein tatsächlicher Zuschussbedarf.

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Siehe oben; die Übertragungsbuchung wirkt in dieser Kennziffer technisch ergebnisverbessernd, ist aber insgesamt haushaltsneutral.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es sind keine Besonderheiten zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20514

Andreas-Winterbauer-Stiftung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8970	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	2300	0,00	0,00	0,00
8970	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8970	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	7.000,00	6.000,00	6.282,83
8970	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
8970	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					7.000,00 €	6.000,00 €	6.282,83 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8970	6313	0000	Belohnungen, Preise	2000	2.000,00	2.000,00	0,00
8970	6620	0000	Vermischte Ausgaben	2000	0,00	0,00	0,00
8970	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	300,00	250,00	282,73
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.300,00 €	2.250,00 €	282,73 €

Sachaufwendungen (7/8)

8970	8601	0000	Kapitalanlage	2000	4.700,00	3.750,00	5.200,10
8970	8970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	800,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					4.700,00 €	3.750,00 €	6.000,10 €

Summe Einnahmen:	7.000,00 €	6.000,00 €	6.282,83 €
Summe Ausgaben:	7.000,00 €	6.000,00 €	6.282,83 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20514 Sonderbudget Andreas- Winterbauer-Stiftung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	7.000	6.282,83	11,41
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	7.000	6.282,83	11,41
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-7.000	-6.282,83	11,41
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.000	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-300	-282,73	6,11
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-4.700	-5.200,10	-9,62
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-800,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	800,00	-100,00
bereinigte Einnahmen	7.000	6.282,83	11,41
bereinigte Ausgaben	-7.000	-5.482,83	27,67
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,01	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	114,59	-12,73
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20515

Bezeichnung: Sonderbudget Nachlass Mielchen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Nachlass "Mielchen" fördert zweckgemäß Projekte und Aktivitäten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, speziell für Kinder mit Behinderungen. Hierbei werden insbesondere Maßnahmen im Bereich der Inklusion finanziell unterstützt. Im Jahr 2025 konnten hierfür Projekte mit insgesamt 25.071 € unterstützt werden, gefördert wurden Investitionen (Rollstuhlrampe am "Hub", Beckenlift am Scherbsgrabenbad) und der Betrieb der sog. "Schreiambulanz" zur Unterstützung von Kleinkindern mit besonderem Betreuungsbedarf.

Der Nachlass gilt im Einklang mit dem Stifterwillen als aufbrauchbar. Der gesamte Vermögensbestand ist insoweit der Verwendungsrücklage zugewiesen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Besondere Anlagenformen sorgten für höhere Zins- und Wertpapiererträge. Zudem ergab sich als Konsequenz der höheren Ausschüttungen eine entsprechende Rücklagenentnahme.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Nach dem ausschüttungslosen Vorjahr konnten wieder mehrere Projekte identifiziert werden, so dass sich Ausschüttungen über dem Planwert ergaben. Eine Kapitalanlage fand daher nicht statt (vgl. 1.1.1.).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für das Jahr 2026 sind die Ansätze für Ausschüttungen erhöht worden. Es stehen bereits Ausschüttungsziele fest.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20515

Nachlass Mielchen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8975	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8975	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8975	2071	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Wertpapiere)	2000	4.600,00	3.000,00	4.216,31
8975	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	10.000,00	10.000,00	15.614,67
8975	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	6.500,00	0,00	5.834,95
Summe Einnahmen (1/2):					21.100,00 €	13.000,00 €	25.665,93 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8975	5167	0000	Unterhalt von Grabstätten aufgrund von Pflegeverträgen	2000	500,00	500,00	0,00
8975	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	600,00	500,00	594,93
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.100,00 €	1.000,00 €	594,93 €

Sachaufwendungen (7/8)

8975	7000	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtung	2000	10.000,00	10.000,00	15.071,00
8975	7010	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie	2000	0,00	0,00	0,00
8975	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	2000	10.000,00	0,00	10.000,00
8975	8601	0000	Kapitalanlage	2000	0,00	2.000,00	0,00
8975	8970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					20.000,00 €	12.000,00 €	25.071,00 €

Summe Einnahmen:	21.100,00 €	13.000,00 €	25.665,93 €
Summe Ausgaben:	21.100,00 €	13.000,00 €	25.665,93 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20515 Sonderbudget Nachlass Mielchen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	21.100	25.665,93	-17,79
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	21.100	25.665,93	-17,79
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-21.100	-25.665,93	-17,79
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-500	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-600	-594,93	0,85
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-20.000	-25.071,00	-20,23
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	21.100	25.665,93	-17,79
bereinigte Ausgaben	-21.100	-25.665,93	-17,79
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20517

Bezeichnung: Sonderbudget Jakob-Wassermann-Fonds

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Aus dem Fonds wurden bis 2023 die Verleihungen des Jakob-Wassermann-Preises für Literatur ausgerichtet. Mittlerweile ist der Fonds weitestgehend aufgebraucht, so dass die Preisverleihung, insbesondere die Ausschüttung des Preisgeldes, zur Zukunftssicherung des Preises in den städtischen Haushalt überführt wurde.
Die noch bestehende Verwendungsrücklage kann in absehbarer Zeit für Zwecke des Preises an den Stadthaushalt bereitgestellt werden. 2025 wurden hierfür bereits ca. 1.200 € verausgabt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Durch die nicht im Ansatz stehenden Ausgaben ergab sich in der Folge eine entsprechende Rücklagenentnahme.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Für die 2025er Preisverleihung wurden diverse Sachausgaben noch über das Sonderbudget beglichen. Eine Rücklagenzuführung entfiel daher.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)

(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)	
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für 2026 sind nur noch sehr geringe Zinseinnahmen und Rücklagenzuführungen geplant. Über eine eventuelle Auflösung des Fonds oder Bewahrung als eigenes Sonderbudget wird zeitnah entschieden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20517

Jakob-Wassermann-Fonds

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8985	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8985	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8985	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	100,00	200,00	68,60
8985	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	1.173,99
Summe Einnahmen (1/2):					100,00 €	200,00 €	1.242,59 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8985	6313	0000	Belohnungen, Preise	1300	0,00	0,00	0,00
8985	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	0,00	0,00	1.239,50
8985	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	0,00	10,00	3,09
8985	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	10,00 €	1.242,59 €

Sachaufwendungen (7/8)

8985	8601	0000	Kapitalanlage	2000	100,00	190,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					100,00 €	190,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	100,00 €	200,00 €	1.242,59 €
Summe Ausgaben:	100,00 €	200,00 €	1.242,59 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budget 20517 Sonderbudget Jakob-Wassermann- Fonds

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	100	1.242,59	-91,95
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	100	1.242,59	-91,95
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-100	-1.242,59	-91,95
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	-1.239,50	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	-3,09	-100,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-100	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	100	1.242,59	-91,95
bereinigte Ausgaben	-100	-1.242,59	-91,95
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20518

Bezeichnung: Sonderbudget Luise-Hinterleitner-Stiftung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stiftung fördert Zwecke der Altenpflege und -hilfe. Hierzu werden Gelder an Altenheime ausbezahlt. Nach aktueller Handhabung werden die Ausschüttungen nach einem Listen-Rotationsprinzip an externe Heime getätigt, 2024 flossen hierfür 500 €. Die zweckgemäße Verwendung kann bestätigt werden.
Die bestehende Verwendungsrücklage ist für die Förderung größerer Projekte zweckgebunden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Auf Grund der guten Ertragslage wurde nach Planaufstellung beschlossen, den Ausschüttungsbetrag von 500 € auf 1.000 € zu erhöhen. Dies kann bis auf Weiteres dann so beibehalten werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 30.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20518

Luise-Hinterleitner-Stiftung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8990	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8990	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	1.500,00	1.400,00	1.456,00
8990	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.500,00 €	1.400,00 €	1.456,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8990	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	2000	0,00	0,00	0,00
8990	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	100,00	50,00	43,68
Summe Sachaufwendungen (5/6):					100,00 €	50,00 €	43,68 €

Sachaufwendungen (7/8)

8990	7011	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Altenheime der Arbeiterwohlfahrt	2000	0,00	0,00	0,00
8990	7021	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Altenheime der BRK und Ältere	2000	0,00	0,00	0,00
8990	7031	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Altenheime der Caritas	2000	0,00	0,00	0,00
8990	7041	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Altenheime der Inneren Mission	2000	0,00	0,00	0,00
8990	7061	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Altenheime der Religionsgemeinschaften	2000	0,00	0,00	0,00
8990	7071	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Altenheime sonst. Wohlfahrtsverbände	2000	500,00	500,00	500,00
8990	7150	4320	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	0,00	0,00	0,00
8990	8601	0000	Kapitalanlage	2000	900,00	850,00	912,32
Summe Sachaufwendungen (7/8):					1.400,00 €	1.350,00 €	1.412,32 €

Summe Einnahmen:	1.500,00 €	1.400,00 €	1.456,00 €
Summe Ausgaben:	1.500,00 €	1.400,00 €	1.456,00 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20518 Sonderbudget Luise- Hinterleitner-Stiftung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	1.500	1.456,00	3,02
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	1.500	1.456,00	3,02
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.500	-1.456,00	3,02
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-100	-43,68	128,94
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-500	-500,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-900	-912,32	-1,35
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	1.500	1.456,00	3,02
bereinigte Ausgaben	-1.500	-1.456,00	3,02
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20519

Bezeichnung: Sonderbudget Nachlass Ida Wolf

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Aus den Mitteln des Nachlasses wird der Ida-Wolf-Preis für junge Fürther Künstler*innen im Rhythmus von zwei Jahren ausgerichtet. Im Jahr 2025 erfolgte turnusgemäß keine Preisverleihung.
Die bestehende Verwendungsrücklage ist für kommende Preisverleihungen zweckgebunden (es können somit Ausschüttungen erfolgen, die über die Jahreserträge hinausgehen).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Zinserträge fielen höher aus als geplant.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

In Folge der höheren Einnahmen konnte eine entsprechend höhere Rücklagenzuführung erfolgen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Nach den Regeln des Preises ist die Höhe des Preisgeldes regelmäßig zu überprüfen und ggfs. auf Basis des Verbraucherpreisindex anzupassen. Insoweit erfolgte für das Jahr 2026 und folgende eine Anhebung auf 2.000 € pro Preis. Im Jahr 2026 ist auch wieder turnusgemäß eine Preisverleihung vorgesehen.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20519

Nachlass Ida Wolf

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8995	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8995	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten)	2000	0,00	0,00	0,00
8995	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	5.500,00	4.000,00	4.822,99
8995	2801	0000	Kapitalentnahme	2000	1.000,00	0,00	0,00
8995	2970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					6.500,00 €	4.000,00 €	4.822,99 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8995	6313	0000	Belohnungen, Preise	4100	6.000,00	0,00	0,00
8995	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	2000	0,00	0,00	0,00
8995	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4100	200,00	0,00	0,00
8995	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	300,00	200,00	217,03
Summe Sachaufwendungen (5/6):					6.500,00 €	200,00 €	217,03 €

Sachaufwendungen (7/8)

8995	8601	0000	Kapitalanlage	2000	0,00	3.800,00	4.605,96
8995	8970	0000	Budgetüberschuss	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	3.800,00 €	4.605,96 €

Summe Einnahmen:	6.500,00 €	4.000,00 €	4.822,99 €
Summe Ausgaben:	6.500,00 €	4.000,00 €	4.822,99 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budget 20519 Sonderbudget Nachlass Ida Wolf

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	6.500	4.822,99	34,77
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	6.500	4.822,99	34,77
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-6.500	-4.822,99	34,77
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-6.200	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-300	-217,03	38,23
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	-4.605,96	-100,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	6.500	4.822,99	34,77
bereinigte Ausgaben	-6.500	-4.822,99	34,77
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20520

Bezeichnung: Sonderbudget Allgemeine Nachlassverwaltung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In diesem Sonderbudget sind diverse Nachlässe mit unterschiedlicher Zweckbestimmung zusammengefasst (Nachlässe "Pleier", "Herbst", "Ney" und "Ludwig"). Ausschüttungen erfolgten 2025 aus dem Nachlass "Ney" (800 € für Projekte des Jugend- und des Sozialamts), aus dem Nachlass "Pleier" (250 € für soziale Zwecke) sowie aus dem Nachlass "Ludwig" (ca. 35.000 € für mehrere gesellschaftsdienliche Zwecke). Die zweckgemäße Verwendung der Mittel kann bestätigt werden.

Das Grundstockvermögen wurde aus den Ursprungswerten der inkludierten Nachlässe definiert. Die Nachlässe „Herbst“ und „Ludwig“ gelten als aufbrauchbar und bestehen somit nur aus ihrer jeweiligen Verwendungsrücklage.

Über das Sonderbudget läuft zudem der Nachlass „Salzträger“. Hier bestehen Immobilien, die einem externen Verwalter zugewiesen sind. Dieser stellt den Werterhalt sicher und führt das sonstige zu den Immobilien gehörige Stiftungsvermögen. Es wird ein jährlicher Sockelbetrag in Höhe von 10.000 € an das Sonderbudget ausgezahlt, wo das Geld dann zur weiteren Ausschüttung zur Verfügung steht. 2025 wurde das erhaltene Geld auch wieder einer gesellschaftsfördernden Verwendung zugeführt (Spende an Israelitische Kultusgemeinde). Der Nachlass „Salzträger“ ist grundsätzlich budgetneutral.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Abweichungen zum Plan ergaben sich bei den Zinserträgen des Nachlasses "Ney", hierzu vgl. Budgetbericht 2025. Der Ansatz wurde versehentlich falsch eingetragen, das Rechnungsergebnis bildet den tatsächlichen und eigentlich geplanten Wert ab. Zudem ergab sich eine hohe Rücklagenentnahme für den Nachlass "Ludwig"; hier wurden unterjährig hohe Ausschüttungen beschlossen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Bei den Ausgaben finden sich als Abweichung zum Plan hauptsächlich die Ausschüttungen des Nachlasses "Ludwig". Hier wurden unterjährig passende Ausschüttungsziele im gemeinschaftsdienlichen Bereich gefunden und maßgeblich über D zur Auszahlung beschlossen (bspw. Licht am Grafflmarkt, Zuschuss Errichtung Taubenhaus).	
1.2.	Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es ist zu erwarten, dass weiterhin Ausschüttungsziele auch unterjährig hinzukommen können. Zahlungen sind im Rahmen der Verwendungsrücklagen möglich.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 20520

Allgemeine Nachlassverwaltung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8999	1599	1010	Vermischte Einnahmen (Herbst)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	1599	1020	Vermischte Einnahmen (Ludwig)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	1599	1030	Vermischte Einnahmen (Ney)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	1599	1040	Vermischte Einnahmen (Pleier)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	1770	1050	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	10.000,00	10.000,00	10.000,00
8999	1780	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	2000	0,00	0,00	0,00
8999	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2070	1010	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten) (Herbst)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2070	1020	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten) (Ludwig)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2070	1030	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten) (Ney)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2070	1040	Zinsen von privaten Unternehmen (Girokonten) (Pleier)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2090	1010	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	100,00	50,00	54,55
8999	2090	1020	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	1.100,00	1.000,00	999,71
8999	2090	1030	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	1.600,00	11.400,00	1.313,39
8999	2090	1040	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	2.800,00	2.500,00	2.731,45
8999	2801	1010	Kapitalentnahme (Herbst)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2801	1020	Kapitalentnahme (Ludwig)	2000	0,00	0,00	34.630,45
8999	2801	1040	Kapitalentnahme (Pleier)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	2970	1000	Budgetfehlbetrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					15.600,00 €	24.950,00 €	49.729,55 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8999	6589	1010	Sonst. Geschäftsausgaben (Herbst)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6589	1020	Sonst. Geschäftsausgaben (Ludwig)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6589	1030	Sonst. Geschäftsausgaben (Ney)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6589	1040	Sonst. Geschäftsausgaben (Pleier)	2000	0,00	500,00	0,00
8999	6589	1050	Sonst. Geschäftsausgaben (Salzträger Stiftung)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	200,00	150,00	152,97
8999	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	500,00	500,00	525,90
Summe Sachaufwendungen (5/6):					700,00 €	1.150,00 €	678,87 €

Sachaufwendungen (7/8)

8999	7120	1030	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (Ney)	2000	800,00	800,00	800,00
8999	7180	1010	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Herbst)	2000	100,00	50,00	0,00
8999	7180	1020	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Ludwig)	2000	600,00	350,00	35.074,27
8999	7180	1040	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Pleier)	2000	1.500,00	1.500,00	250,00
8999	7180	1050	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Salzträger Stiftung)	2000	10.000,00	10.000,00	10.000,00
8999	8601	1010	Kapitalanlage (Herbst)	2000	0,00	0,00	52,91
8999	8601	1020	Kapitalanlage (Ludwig)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	8601	1030	Kapitalanlage (Ney)	2000	700,00	600,00	473,99
8999	8601	1040	Kapitalanlage (Pleier)	2000	1.200,00	500,00	2.399,51
8999	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					14.900,00 €	13.800,00 €	49.050,68 €

Summe Einnahmen:	15.600,00 €	24.950,00 €	49.729,55 €
Summe Ausgaben:	15.600,00 €	14.950,00 €	49.729,55 €
Budget:	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20520 Sonderbudget Allgemeine Nachlassverwaltung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	15.600	49.729,55	-68,63
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	10.000	10.000,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	5.600	39.729,55	-85,90
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-15.600	-49.729,55	-68,63
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-700	-678,87	3,11
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-13.000	-46.124,27	-71,82
sonstige Finanzausgaben	-1.900	-2.926,41	-35,07
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	15.600	49.729,55	-68,63
bereinigte Ausgaben	-15.600	-49.729,55	-68,63
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 23500

Bezeichnung: **Amtsbudget Liegenschaftsamt**

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Trotz positiver Einnahmenentwicklung schließt das Budget durch deutlich gestiegene Ausgaben, vor allem durch zwei Großprojekte (Sanierung Espan-Quelle u. Kronacher Bunker), mit einem negativen Ergebnis ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

8800.1103.0000:

Die Nutzungsüberlassung für eine größere Baulagerfläche wurde anders als bei der Haushaltsplanaufstellung prognostiziert noch bis Mitte 2025 verlängert.

8800.1549.0000:

Die erhöhten Einnahmen beruhen auf Sondereffekten, insb. die Erstattung höherer Grundsteuer B, welche sich durch die Grundsteuerreform erhöht hat.

8800.1698.9999:

Im Zuge einer Wegesanierung wurden durch das Tiefbauamt Kosten an das Liegenschaftsamt erstattet.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

8800.4100.0000, 8800.4140.0000, 8800.4200.0000, 8800.4440.0000

Die Stelleninhaberin der Stelle StPl.Nr. 23013 (Tarifbeschäftigte) hat zum 01.07.2025 das Liegenschaftsamt verlassen. die Stelle 23013 wurde daraufhin um 0,37 auf 0,13 VZÄ reduziert und neu nach EGr 3 bewertet. Die Stelle ist seither vakant. Eine Nachbesetzung ist nicht absehbar.

Die Stelleninhaberin der Stelle StPl.Nr. 23015 (Beamtin) hat zum 01.07.2025 das Liegenschaftsamt verlassen. Der Stellenanteil der Stelle StPl.Nr. 23013 i. H. v. 0,37 VZÄ (EGr 5) wurde für die Aufstockung der Stelle StPl.Nr. 23015 (BGr A8) um 0,25 auf 1,0 VZÄ verwendet. Die Stelle wurde zum 01.01.2026 mit einer Tarifbeschäftigten nachbesetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

8800.5110.000

Bei der Haushaltsplanaufstellung 2025 wurden zwei große Sanierungsmaßnahmen (Dach Kronacher Bunker, Phase II der Sanierung Espan-Quelle) berücksichtigt, die zu einem deutlich höheren Ansatz geführt haben. Abgerechnet wurden im Jahr 2025 jedoch nicht alle erbrachten Leistungen, so dass die Haushaltsstelle mit einem positiven Ergebnis von rd. +250 T. € abschließt, welche allerdings im Jahr 2026 für die Schlussrechnungen benötigt werden.

8800.5360.0000

Die Mehrausgaben bei den Erbbauzinsen beruhen im Wesentlichen auf inflationsbedingten Kostensteigerungen durch die Indexierungsregelungen in den zugrundeliegenden Erbbaurechtsverträgen.

8800.5410.0000, 8800.6798.9999

Die Mehrausgaben bei den Haus- und Grundstückslasten u. der Verrechnung innerstädt. Leistungen beruhen im Wesentlichen auf inflationsbedingten Kostensteigerungen bei internen und externen Dienstleistungsaufträgen (insb. Straßenreinigung) und auf Kostensteigerungen durch höhere Grundstückslasten, insb. Grundsteuer B. Eine Kostensteigerung in diesem Bereich ist auch auf den Erwerb einiger neuer Grundstücke zurückzuführen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Bei der Haushaltsplanaufstellung 2025 wurden zwei große Sanierungsmaßnahmen (Dach Kronacher Bunker, Phase II der Sanierung Espan-Quelle) berücksichtigt, die den Zuschussbedarf entsprechend hoch steigen lassen. Die Rechnungen aus diesen Projekten wurden und werden zum Teil in 2025 und 2026 fällig. Der Zuschussbedarf normalisiert sich daher voraussichtlich im Haushaltsjahr 2027 wieder.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Trotz der positiven Entwicklung der Einnahmen führt der durch die beiden Großprojekte verursachte Ausgabenanstieg zu einem deutlich niedrigeren Ausgabendeckungsgrad.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Stellenmehrungen oder -hebungen sind nicht erfolgt.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Bei 8800.5110.0000 zeichnet sich durch die Verschiebung verschiedener Rechnungen v. a. für das Großprojekt EspanQuelle ein deutliches Defezit ab. Hier wurden zum Stand Juni

2026 bereit Ausgaben in Höhe von rd. 470 T € bei einem Haushaltsansatz von 125 T € zu Soll gestellt. Allerdings liegt zwischenzeitlich auch die Förderzusage der Landesstiftung für Denkmalpflege vor, welche eine Förderung bewilligt hat.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es sind keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 05.06.2026

Meier

Sonderbudget-Nr.: 23500

Grundstücksverkehr

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

8800	1509	8410	Nutzungsentschädigung Stellplätze	2300	0,00	0,00	0,00
8800	1103	0000	Grundbenutzungsgebühren	2300	40.000,00	12.000,00	38.287,52
8800	1415	0000	Mieten aus Grundflächen	2300	90.000,00	80.000,00	93.229,34
8800	1430	0000	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und P	2300	7.000,00	7.000,00	8.371,17
8800	1450	0000	Pachten	2300	215.000,00	220.000,00	213.588,01
8800	1460	0000	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	2300	805.000,00	800.000,00	797.061,22
8800	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	2300	24.000,00	24.000,00	49.763,50
8800	1696	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	2300	0,00	0,00	0,00
8800	1698	1450	Innere Verrechnung Sonst. Verwaltungsleistungen (Verr.	2300	1.700,00	1.700,00	3.400,00
8800	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2300	100,00	100,00	25.905,06
8800	2971	1000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.182.800,00 €	1.144.800,00 €	1.229.605,82 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

8800	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	180.700,00	203.100,00	159.460,01
8800	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	36.600,00	12.000,00	23.795,25
8800	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
8800	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	85.900,00	99.500,00	76.437,96
8800	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	2.800,00	900,00	1.843,44
8800	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
8800	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	7.800,00	2.300,00	5.015,66
8800	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
8800	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	9.319,71
8800	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	20.311,43
8800	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	34,08
Summe Personalausgaben (4):					313.800,00 €	317.900,00 €	296.217,54 €

Sachaufwendungen (5/6)

8800	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude (allg. Bauunterhalt)	2300	5.000,00	5.000,00	0,00
8800	5110	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Grunds	2300	125.300,00	780.300,00	529.826,94
8800	5110	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Einfried	GESP	0,00	0,00	0,00
8800	5112	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Schädli	GESP	0,00	0,00	0,00
8800	5141	0000	Unterhalt: Brücken, Stege u.Ä.	2300	3.200,00	3.200,00	0,00
8800	5144	0000	Unterhalt: Denkmäler u.Ä.	2300	5.000,00	0,00	0,00
8800	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	2300	500,00	500,00	0,00
8800	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	2300	18.100,00	18.100,00	16.090,00
8800	5350	0000	Pachten	2300	400,00	400,00	338,56
8800	5360	0000	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	2300	382.000,00	382.000,00	399.050,36
8800	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten	2300	90.000,00	90.000,00	174.554,96
8800	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	2300	1.000,00	1.000,00	720,13
8800	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	2300	500,00	500,00	293,27
8800	5550	0000	Kfz-Steuer	2300	200,00	200,00	0,00
8800	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	0,00
8800	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	2300	0,00	0,00	0,00
8800	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	2300	2.500,00	2.500,00	0,00
8800	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	2300	0,00	0,00	0,00
8800	6430	0000	Versicherungen	3023	1.000,00	1.000,00	981,04
8800	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	2300	400,00	400,00	1.085,04
8800	6558	0000	Abmarkungskosten, Grenzsteine	2300	1.000,00	1.000,00	0,00
8800	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2300	2.500,00	2.500,00	2.735,00
8800	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	0,00
8800	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	100,00	100,00	0,00
8800	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	2300	600,00	600,00	348,24

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
8800	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2300	360.800,00	312.800,00	404.287,11
8800	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.400,00	1.400,00	1.163,68
8800	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	100,00	100,00	116,34
8800	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	500,00	400,00	450,82
8800	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.002.100,00 €	1.604.000,00 €	1.532.041,49 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	1.182.800,00 €	1.144.800,00 €	1.229.605,82 €
Summe Ausgaben:	1.315.900,00 €	1.921.900,00 €	1.828.259,03 €
Budget:	-133.100,00 €	-777.100,00 €	-598.653,21 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 23500 Sonderbudget Grundstücksverkehr

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-133.100	-598.653,21	-77,77
Einnahmen	1.182.800	1.229.605,82	-3,81
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	40.000	38.287,52	4,47
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.141.000	1.162.013,24	-1,81
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	1.800	29.305,06	-93,86
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.315.900	-1.828.259,03	-28,02
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-313.800	-266.586,40	17,71
Beihilfe	0	-29.631,14	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-228.500	-704.381,90	-67,56
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-400.500	-415.478,92	-3,61
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-9.600	-5.814,48	65,11
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-363.500	-406.366,19	-10,55
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-133.100	-598.653,21	-77,77
bereinigte Einnahmen	1.182.800	1.229.605,82	-3,81
bereinigte Ausgaben	-1.315.900	-1.828.259,03	-28,02
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,01	-4,53	-77,70
Ausgabendeckungsgrad (in %)	89,89	67,26	33,65
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	2,38	2,02	17,82

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 30500

Bezeichnung: Sonderbudget Versicherungen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget hat mit einem Defizit i.H.v. 15.946,78 € abgeschlossen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0230.1553.1600 "Regressansprüche (im Auftrag)"

Der Ansatz wird nicht geplant, da Schäden nicht planbar sind. Daher kommt es hier zu Mehreinnahmen.

HSt. 0230.1654xxxx und HSt. 0230.16600200 "Erstattung von kommunalen, bzw. sonst. öffentl. Sonderrechnungen Versicherungsbeiträge" und HSt. 0230.16916430 "Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge"

Die Verrechnung richtet sich nach der Höhe der Versicherungsbeiträge der Kommunalen Haftpflichtversicherung und der Kassenversicherung und der von der Kämmerei gemeldeten Personalkosten. Diese sind nicht exakt vorhersehbar.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0230.5560.3050 "Kfz-Versicherungen"

Mehrausgaben i.H.v. 4.650,24 €, da hier kein Ansatz geplant wird. Die Erstattungen der Kfz-Versicherungen von Klinikum Fürth, GWF und StEF erfolgen immer im nächsten HHJahr, daher kommt es hier zu einer Differenz.

HSt. 0230.6430.3050 "Versicherungen"

Mehrausgaben i.H.v. 22.311,84 €. Die Versicherungsbeiträge sind gestiegen.

HSt. 0230.6750.3050 "Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen"
Mehrausgaben i.H.v. 10.042,98 €, da hier kein Ansatz geplant wird. Hier wurden Schäden an die GWF erstattet

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -0,46 % (-0,71 %) und ist daher nicht erläuterungspflichtig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -2,18 % und ist daher nicht erläuterungspflichtig.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Kennzahl beträgt 0,00 % und ist daher nicht erläuterungspflichtig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Bei hast. 0230.6430.3050 "Versicherungen" kann voraussichtlich erneut der Ansatz nicht eingehalten werden, da die Versicherungsbeiträge gestiegen sind.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 02.06.2026
Rechtsamt
gez.

Dr. Gawehns
Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 30500

Versicherungen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0230	1553	0000	Regressansprüche	3000	0,00	0,00	0,00
0230	1553	1000	Regressansprüche (stadintern)	3000	0,00	0,00	0,00
0230	1553	1600	Regressansprüche (im Auftrag)	3000	0,00	0,00	9.891,72
0230	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern Versiche	3000	0,00	0,00	0,00
0230	1654	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Versic	3000	16.100,00	16.100,00	17.507,31
0230	1654	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Versic	3000	1.000,00	900,00	1.109,37
0230	1654	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Versic	3000	0,00	0,00	0,00
0230	1654	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Versic	3000	4.000,00	3.600,00	6.051,33
0230	1654	7000	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Versic	3000	64.500,00	63.500,00	66.583,76
0230	1654	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Versic	3000	175.000,00	173.000,00	174.401,04
0230	1660	0200	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen Versic	3000	2.900,00	2.900,00	3.161,89
0230	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	3000	0,00	0,00	0,00
0230	1691	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	3000	13.600,00	13.200,00	15.673,16
0230	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					277.100,00 €	273.200,00 €	294.379,58 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0230	5560	3050	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	4.650,24
0230	6430	3050	Versicherungen	3000	460.500,00	441.500,00	463.811,84
0230	6460	3050	Selbstregulierte Schadensfälle	3000	0,00	0,00	0,00
0230	6750	3050	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen	3000	0,00	0,00	10.042,98
0230	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3000	0,00	0,00	121,30
Summe Sachaufwendungen (5/6):					460.500,00 €	441.500,00 €	478.626,36 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:					277.100,00 €	273.200,00 €	294.379,58 €
Summe Ausgaben:					460.500,00 €	441.500,00 €	478.626,36 €
Budget:					-183.400,00 €	-168.300,00 €	-184.246,78 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 30500 Sonderbudget Versicherungen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-183.400	-184.246,78	-0,46
Einnahmen	277.100	294.379,58	-5,87
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	9.891,72	-100,00
Erstattungen	263.500	268.814,70	-1,98
innere Verrechnungen	13.600	15.673,16	-13,23
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-460.500	-478.626,36	-3,79
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-460.500	-468.462,08	-1,70
Erstattungen	0	-10.042,98	-100,00
innere Verrechnungen	0	-121,30	-100,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-183.400	-184.246,78	-0,46
bereinigte Einnahmen	277.100	294.379,58	-5,87
bereinigte Ausgaben	-460.500	-478.626,36	-3,79
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,39	-1,40	-0,71
Ausgabendeckungsgrad (in %)	60,17	61,51	-2,18
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 34500

Bezeichnung: Sonderbudget Friedhof

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Sonderbudget Friedhof konnte im Jahr 2025 wieder höhere Einnahmen, im Vergleich zu den Ausgaben, erzielen. Dies führte zu einem operativen Überschuss von ca. 68.230 €, welcher einen Teil des Fehlbetrages aus den Vorjahren abdecken konnte. Unter Berücksichtigung der Zuführung aus der Ausgleichsrücklage ergab sich damit (nur noch) ein Fehlbetragsvortrag nach 2026 i.H.v. ca. 64.448 €.

Das "öffentliche Grün", also Ausgaben, die nicht vom Gebührenhaushalt zu tragen sind (aktuell rd. 2,5% des Ausgabevolumens), betrug 62.128 €.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Bei den Bestattungsgebühren wurde der Ansatz zum Vorjahr (650.000 €) um 25.000 € auf 625.000 € gemindert. Das Rechnungsergebnis bleibt allerdings weiterhin unter Ansatz (Einnahmen i.H.v. 577.734 €). Dadurch entstand eine Differenz i.H.v. -47.266 €. Zum Vergleich: Das Rechnungsergebnis 2024 betrug 502.706 €. Aufgrund der neuen Gebührenkalkulation, die auch eine moderate Gebührenerhöhung bei den Bestattungen verzeichnet, konnten bei nahezu gleichbleibender Anzahl von Bestattungen 75.028 € "mehr" eingenommen werden als 2024. Dennoch zeigt sich: Die Planung der Einnahmenseite ist bei den Bestattungsgebühren zu "hoch" angesetzt.

Bei den Grabgebühren wurde der Ansatz 2025 um 70.000 € auf 1.300.000 € erhöht. Vereinnahmt wurden 1.559.517 €. Es wurden Mehreinnahmen i.H.v. 259.517 € erzielt. Der Grund hierfür sind die durch die neue Gebührenkalkulation deutlich angehobenen Grabgebühren bei nahezu allen Grabarten. Hier muss der Ansatz für 2027 angepasst werden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Lfd. bestehen eine GÜB-Stelle "Beschäftigung nach § 16i SGB II", eine GÜB-Stelle "E-Mobil-Fahrer Friedhof", eine GÜB-Stelle "Friedhofsaufseher und 1 GÜB-Stelle "Friedhofsarbeiter. Zusätzlich war vom 01.03. bis 14.07.2025 eine weitere GÜB-Stelle "Friedhofsarbeiter" besetzt.

1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
	Der Ansatz insgesamt für Sachausgaben blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert und betrug 857.500 € (+1.300 €). Das Rechnungsergebnis hierzu, im Vergleich zum insgesamten Ansatz, zeigt ein Minus von -84.840 € auf (Vorjahr -71.647 €). Seit März 2025 kann kein Kompost mehr auf dem Friedhof selbst gelagert werden. Er muss kostenpflichtig abgefahren und entsorgt werden. Dies führte 2025 zu Mehraufwendungen i.H.v. 26.281 €. Ein weiterer erheblicher Posten entfällt, wie im Vorjahr, auf die Gebäudebewirtschaftung (GWF). Der Ansatz wird von Käm anhand des Vorjahresergebnisses und eines jährlichen "Abschlags" ermittelt. Im Jahr 2025 wurde der Ansatz um 45.659 € überschritten (Nachzahlung aus 2024). Diese beiden Positionen machen in Summe knapp 72.000 € aus. Zudem wurden überplanmäßige Ausgaben i.H.v. rd. 9.800 € durch die Beraterfirma, die die Gebührenkalkulation durchführte sowie die Softwarefirma, die das Fachprogramm ELFRIED betreut und Auswertungen für die Gebührenkalkulation sowie Programmierungen für die Gebührenanpassungen durchführte, erforderlich. Diese Ausgaben fallen nicht regelmäßig an.
	1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Bereinigte Betrachtung des Budgetüberschusses/-zuschussbedarfs bedeutet, dass die Übertragungs-/Abschlussbuchungen nicht berücksichtigt werden. In diesem Fall beim Rechnungsergebnis (RE) 2025 der Fehlbetragsübertrag aus 2024 und nach 2026 sowie beim Ansatz 2026 der geplante Fehlbetragsübertrag nach 2027. Im RE 2025 ergab sich ein Überschuss (inkl. berücksichtigter Zuschuss "öffentliches Grün"), der den Fehlbetrag aus 2024 zum Teil abdeckt. Der geplante Zuschussbedarf im Ansatz 2026, wie auch in jedem Jahr, ergibt sich aus dem nichtgebührenfähigen Teil, derzeit das "öffentliche Grün" (geplant mit 2.5 % des Ausgabevolumens). Anmerkung: tatsächlich wird noch mit einem Fehlbetragsübertrag nach 2027 i.H.v. 167.250 € geplant.
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	keine erläuterungspflichtige Abweichung
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
	keine erläuterungspflichtige Abweichung
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Das Jahr 2026 steht weiterhin unter der Fragestellung: Wie wirken sich die Gebührenerhöhungen auf die Grabkäufe und Verlängerungen der Nutzungszeiten aus. Bei den Erdbestattungen bleibt abzuwarten, ob sich die Zahl auf "niedrigem Niveau" (rd. 1/3	

aller Bestattungen) stabilisiert. Ebenso ergebnisoffen bleibt die Frage der Kompostentsorgung. Hier sind noch nicht alle Daten ausgewertet bzw. es fallen noch weitere Positionen sukzessive an, wie z.B. Erdankäufe, die bislang am Friedhof nicht erforderlich waren, da "eigene Ressourcen" verfügbar waren.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Der Fuhrpark am Friedhof ist "in die Jahre gekommen". Es ist weiterhin mit kurzfristigen Ausfällen, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen zu rechnen. Im April 2026 musste z.B. außerplanmäßig im Vermögenshaushalt ein Kranzwagen für rd. 25.000 € angeschafft werden. Diese Kostenmehrungen machen sich über Abschreibungen und Verzinsungen im Budget bemerkbar. Im Jahr 2026 wurde das Vergabeverfahren zur Ersatzbeschaffung eines Radladers durchgeführt. Dies führt zu Kostenmehrungen von ca. 9.000 € gegenüber dem angemeldeten Bedarf (50.000 €) im MIP.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 29.04.2026

StdA

gez.

Meier

Amtsleitung

Sonderbudget-Nr.: 34500

Friedhof

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

7500	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3400	85.000,00	85.000,00	77.330,00
7500	1000	1000	Verwaltungsgebühren (Berechtigungs-scheine)	3400	6.200,00	6.200,00	3.790,00
7500	1141	0000	Bestattungsgebühren	3400	625.000,00	625.000,00	577.734,77
7500	1142	0000	Grabgebühren	3400	1.300.000,00	1.300.000,00	1.559.517,14
7500	1142	1000	Grabgebühren (Grabmahlgenehmigung)	3400	40.000,00	35.000,00	43.505,03
7500	1144	0000	Leichentransportgebühren	3400	125.000,00	120.000,00	136.150,00
7500	1145	0000	Sonst. Bestattungs- und Grabgebühren	3400	13.600,00	10.600,00	20.479,10
7500	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	3400	2.200,00	2.200,00	800,00
7500	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	3423	0,00	8.100,00	0,00
7500	1553	0000	Regressansprüche	3034	0,00	0,00	0,00
7500	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	3400	0,00	0,00	0,00
7500	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	2000	0,00	0,00	0,00
7500	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3400	9.000,00	9.000,00	6.402,07
7500	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
7500	1610	0000	Erstattungen des Landes	3400	56.800,00	56.800,00	59.409,45
7500	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	3400	500,00	500,00	536,10
7500	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3400	5.500,00	5.500,00	5.600,23
7500	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
7500	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
7500	1780	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	3400	0,00	0,00	0,00
7500	1783	0000	Spenden	3400	0,00	0,00	0,00
7500	2830	0000	Zuführung vom VmHH aus Sonderrücklagen zum Ausgl. v	2000	0,00	0,00	7.653,65
7500	2970	0000	Fehlbetrag (Vortrag ins nächste Jahr)	2000	167.250,00	0,00	64.448,10
Summe Einnahmen (1/2):					2.436.050,00 €	2.263.900,00 €	2.563.355,64 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7500	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	160.200,00	153.000,00	152.408,41
7500	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	999.000,00	940.000,00	992.599,81
7500	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
7500	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	76.100,00	75.000,00	73.057,74
7500	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	80.600,00	73.000,00	79.820,87
7500	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7500	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	223.400,00	196.000,00	215.746,82
7500	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7500	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	8.907,58
7500	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	19.413,22
7500	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
7500	4690	3000	Personalnebenausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	0,00
7500	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	800,00	2.000,00	618,83
7500	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabg	3400	250,00	240,00	240,00
Summe Personalausgaben (4):					1.540.350,00 €	1.439.240,00 €	1.542.813,28 €

Sachaufwendungen (5/6)

7500	5090	0000	Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	3400	2.000,00	2.000,00	208,29
7500	5110	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Einfriedigung)	3400	1.000,00	1.000,00	0,00
7500	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	3400	8.000,00	8.000,00	1.577,41
7500	5165	0000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä.	3400	20.000,00	20.000,00	16.215,99
7500	5166	0000	Unterhalt: Friedhöfe, Gräber (Ehrengräber)	3400	1.000,00	1.000,00	350,53
7500	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	3400	500,00	500,00	914,07
7500	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3400	12.400,00	12.400,00	13.008,28
7500	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3400	12.000,00	12.000,00	11.712,17
7500	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	3400	500,00	500,00	0,00
7500	5430	0000	Reinigungskosten	3400	100,00	100,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7500	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3400	28.000,00	28.000,00	24.389,81
7500	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	3400	22.000,00	22.000,00	17.644,82
7500	5550	0000	Kfz-Steuer	3400	1.100,00	1.100,00	1.136,00
7500	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	4.900,00	4.900,00	5.582,26
7500	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3400	15.000,00	15.000,00	11.845,40
7500	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3400	2.000,00	2.000,00	871,00
7500	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	3400	100,00	100,00	0,00
7500	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen	3400	18.000,00	18.000,00	44.281,86
7500	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3400	1.000,00	1.000,00	8.460,90
7500	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	3400	700,00	700,00	789,57
7500	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	3400	0,00	0,00	0,00
7500	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
7500	6430	0000	Versicherungen	3000	0,00	0,00	0,00
7500	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	3400	0,00	0,00	0,00
7500	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3400	1.200,00	1.200,00	1.128,51
7500	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3400	300,00	300,00	399,24
7500	6525	0000	Postgebühren	3400	3.600,00	3.600,00	6.098,65
7500	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3400	0,00	0,00	0,00
7500	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3400	600,00	600,00	722,22
7500	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	3400	0,00	0,00	2.380,00
7500	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3400	400,00	400,00	0,00
7500	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3400	10.000,00	10.000,00	12.185,54
7500	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	286.000,00	240.000,00	285.695,28
7500	6790	6526	Innere Verrechnung Rundfunkbeitrag Kfz	3400	200,00	200,00	164,91
7500	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	5.800,00	5.500,00	5.765,86
7500	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	3400	1.800,00	1.800,00	1.969,44
7500	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	231.500,00	222.500,00	222.490,00
7500	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3400	40.000,00	20.000,00	58.159,14
7500	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	13.400,00	5.600,00	12.187,56
7500	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeits)	1000	8.300,00	8.800,00	7.320,64
7500	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	1.800,00	2.500,00	2.905,10
7500	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt)	1000	2.400,00	2.700,00	2.855,22
7500	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopier)	1000	1.600,00	2.200,00	1.277,58
7500	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	0,00	100,00	77,76
7500	6800	0000	Abschreibungen	2000	114.200,00	100.100,00	86.788,00
7500	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	84.800,00	79.100,00	72.781,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					958.200,00 €	857.500,00 €	942.340,01 €

Sachaufwendungen (7/8)

7500	8630	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklagen Ausgleich Geb	2000	0,00	24.560,00	0,00
7500	8972	0000	Ausgleich Fehlbetrag Vorjahr (Friedhof)	2000	0,00	0,00	140.331,18
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	24.560,00 €	140.331,18 €

Summe Einnahmen:	2.436.050,00 €	2.263.900,00 €	2.563.355,64 €
Summe Ausgaben:	2.498.550,00 €	2.321.300,00 €	2.625.484,47 €
Budget:	-62.500,00 €	-57.400,00 €	-62.128,83 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 34500 Sonderbudget Friedhof

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-62.500	-62.128,83	0,60
Einnahmen	2.436.050	2.563.355,64	-4,97
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	2.194.800	2.418.506,04	-9,25
Sonstige Verwaltungseinnahmen	11.200	7.202,07	55,51
Erstattungen	57.300	59.945,55	-4,41
innere Verrechnungen	5.500	5.600,23	-1,79
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	7.653,65	-100,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	167.250	64.448,10	159,51
Ausgaben	-2.498.550	-2.625.484,47	-4,83
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.540.350	-1.514.492,48	1,71
Beihilfe	0	-28.320,80	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-32.100	-18.352,22	74,91
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-500	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-133.800	-163.550,30	-18,19
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-592.800	-600.868,49	-1,34
Kalkulatorische Kosten	-199.000	-159.569,00	24,71
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-140.331,18	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-229.750	13.754,25	-1.770,39
bereinigte Einnahmen	2.268.800	2.498.907,54	-9,21
bereinigte Ausgaben	-2.498.550	-2.485.153,29	0,54
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,74	0,10	-1.840,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	90,80	100,55	-9,70
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	11,67	11,47	1,74

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40500

Bezeichnung: Schülerbeförderung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget 40500 dient der Finanzierung aller Schüler/innen, die einen Anspruch auf Schulwegkostenfreiheit haben.

Der Sachaufwandsträger erhält hierzu vom Land einen pauschalen Kostenzuschuß. Dieser Zuschuß wird nach Meldung der Schülerzahl zum Stichtag 01.10. und 20.10. quartalsweise vom Land gezahlt.

Für die Planung werden die Schulfahrten und die auszugebenden Fahrmarken für die kommenden Schuljahre geschätzt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

2900.1549 Im Rechnungsjahr 2025 wurden weniger Schülerfahrmarken im Schadensersatzverfahren zurückgefordert. Es ist nicht vorhersehbar, wie viele Schüler/innen ihre Fahrmarke verlieren bzw. bei Änderung der Voraussetzungen(etwa durch Umzug, Wegzug oder Austritt) nicht zurückgeben. Bei Umzug wird bereits versucht, das angerissene 365-Tage-Ticket mit den anderen Kommunen zu verrechnen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-/-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

2900.6780 Die Haushaltsstelle wurde neu geschaffen. Eine Einschätzung für die Höhe im Ansatz ist derzeit noch schwer. Es werden nur tatsächliche Rückerstattungen gebucht.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt 16,46 %. Die Stadt bekommt einen Zuschuss vom Land. Diesen berechnet das Statistische Landesamt. Die Höhe ist uns vorher nicht bekannt. Ansonsten haben wir grundsätzlich nur Ausgaben im Rahmen der Genehmigung von Fahrmarken.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-/-

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

-/-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

-/-

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass das 365-Tage-Ticket ein Jahresticket ist, das nach Anbruch nicht zurückgerechnet werden kann. Es wird auch darauf hingewiesen, dass im Bereich der Bustransporte die Kosten enorm gestiegen sind, da die letztjährige Ausssschreibung viel höhere Kostensätze ergab.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 11.05.2026

i. A.

gez.
Förster-Gleißner

Sonderbudget-Nr.: 40500

Schülerbeförderung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

2900	1549	0000	Sonst. Kostenersatz	4000	600,00	600,00	512,32
2900	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2900	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	1.500.000,00	1.350.000,00	1.352.391,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.500.600,00 €	1.350.600,00 €	1.352.903,32 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2900	6390	0000	Kosten der Schülerbeförderung sofern nach dem Gesetz	4000	2.498.000,00	2.250.000,00	2.210.294,14
2900	6780	6390	Erstattungen an die übrigen Bereiche (Schülerbeförderung)	4000	2.000,00	0,00	590,00
2900	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2900	6800	0000	Abschreibungen	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.500.000,00 €	2.250.000,00 €	2.210.884,14 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	1.500.600,00 €	1.350.600,00 €	1.352.903,32 €
Summe Ausgaben:	2.500.000,00 €	2.250.000,00 €	2.210.884,14 €
Budget:	-999.400,00 €	-899.400,00 €	-857.980,82 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40500 Sonderbudget Schülerbeförderung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-999.400	-857.980,82	16,48
Einnahmen	1.500.600	1.352.903,32	10,92
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	600	512,32	17,11
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.500.000	1.352.391,00	10,91
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.500.000	-2.210.884,14	13,08
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauszinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.498.000	-2.210.294,14	13,02
Erstattungen	-2.000	-590,00	238,98
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-999.400	-857.980,82	16,48
bereinigte Einnahmen	1.500.600	1.352.903,32	10,92
bereinigte Ausgaben	-2.500.000	-2.210.884,14	13,08
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-7,57	-6,50	16,46
Ausgabendeckungsgrad (in %)	60,02	61,19	-1,91
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40510

Bezeichnung: Digitalisierung an Schulen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Ausgaben für die Wartung und Pflege der Schul-IT an 32 Fürther Schulen sowie die staatl. Zuweisungen sind in diesem Sonderbudget ausgewiesen.

Ab dem 1. Januar 2025 unterstützt der Staat bei der Finanzierung der technischen Wartung und Pflege der schulischen digitalen Infrastruktur durch zweckgebundene Zuweisungen (Hälftebeteiligung).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Zuweisungen des Landes als Hälftebeteiligung (50 %) an der Wartung und Pflege der Schul-IT.

Die Höhe der Zuweisungen wird als Pauschalbetrag je Schülerin und Schüler und Haushaltsjahr bemessen.

Grundlage für die erstmalige Bemessung ist die Hälfte der Gesamtsumme der nach einer Erhebung bei den kommunalen Körperschaften angefallenen notwendigen Ist-Kosten.

Die Höhe des Pauschalbetrags ist nach Schulart und Größe der Schule gestaffelt und wird im Abstand von jeweils drei Jahren durch eine Erhebung der notwendigen Ist-Kosten überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine direkten Personalausgaben, da kein eignes Personal für den Support der Schul-IT zum Einsatz kommt. Dies wird von der KommunalBIT und von Kooperationspartnern erledigt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Abweichungen ergeben sich durch die Hinzunahme von weiteren Schulen in den Vollsupport durch die KommunalBIT, durch Mehrungen bei den Endgeräten und durch Mehrungen und Preissteigerungen bei den Softwarelizenzen. Die Kosten werden weiterhin steigen.

Die Planung für 2025 erfolgte anhand von groben Richtwerten, da die genauen Pauschalbeträge nicht bekannt waren.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Als Sachaufwandsträger stehen uns für den Unterhalt der Schul-IT keine eigenen Einnahmen zur Verfügung. Ca. die Hälfte für die Wartung und Pflege der Schul-IT, wird durch Zuweisungen des Landes aus dem Schulfinanzierungsgesetz bereitgestellt. Die andere Hälfte ist durch den Sachaufwandsträger zu leisten.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Wie bei 1.2.1

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine direkten Personalausgaben.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die bereitgestellte Summe wird für Wartung und Pflege nicht ausreichen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Eigenanteil der Stadt Fürth als Sachaufwandsträger erhöhen.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 19.05.2026

i. A.

Raum

Sonderbudget-Nr.: 40510

Digitalisierung an Schulen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

2111	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	235.800,00	117.700,00	235.669,50
2131	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	99.500,00	30.000,00	99.411,75
2200	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	27.500,00	24.800,00	27.841,50
2210	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	48.300,00	3.000,00	48.386,25
2300	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	66.900,00	25.300,00	63.600,75
2310	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	33.500,00	24.000,00	37.311,75
2320	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	69.700,00	24.000,00	67.275,00
2330	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2401	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	31.200,00	4.100,00	35.015,77
2402	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	60.600,00	3.700,00	41.980,70
2403	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	78.400,00	25.400,00	46.761,43
2430	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	27.300,00	22.500,00	27.531,00
2590	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	6.600,00	300,00	8.633,29
2700	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	29.400,00	49.700,00	30.868,67
2954	1710	4051	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					814.700,00 €	354.500,00 €	770.287,36 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2111	6322	0600	EDV-Kosten (an KommunalBIT)	4000	254.400,00	125.000,00	141.134,15
2111	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	190.500,00	110.400,00	101.148,82
2111	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	57.900,00	0,00	0,00
2131	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	100.500,00	60.100,00	55.116,75
2131	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	71.500,00	0,00	0,00
2200	6322	0600	EDV-Kosten (an KommunalBIT)	4000	41.300,00	45.000,00	40.470,55
2200	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	5.800,00	4.500,00	2.756,35
2200	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	10.800,00	0,00	0,00
2210	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	11.000,00	6.000,00	3.488,46
2210	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	7.700,00	0,00	0,00
2300	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	65.500,00	50.700,00	80.489,86
2300	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	19.200,00	0,00	0,00
2310	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	56.500,00	48.000,00	62.700,88
2310	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	14.100,00	0,00	0,00
2320	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	58.700,00	48.000,00	66.856,34
2320	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	18.800,00	0,00	0,00
2330	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	0,00	0,00	0,00
2401	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	18.900,00	8.200,00	5.447,66
2401	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	12.000,00	0,00	0,00
2402	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	20.700,00	7.300,00	15.095,67
2402	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	12.200,00	0,00	0,00
2403	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	56.800,00	50.900,00	50.171,64
2403	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	6.100,00	0,00	0,00
2430	6322	0600	EDV-Kosten (an KommunalBIT)	4000	41.200,00	45.000,00	41.238,14
2430	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	5.800,00	0,00	4.041,99
2430	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	2.700,00	0,00	0,00
2590	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	3.000,00	600,00	106,01
2590	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	6322	0600	EDV-Kosten (an KommunalBIT)	4000	85.800,00	85.000,00	86.677,25
2700	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	24.700,00	14.300,00	16.922,38

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2700	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	20.400,00	0,00	0,00
2954	6369	4051	Wartung Endgeräte (IPads, etc.)	4000	4.000,00	0,00	4.243,46
2954	6375	4051	Lizenzen (Software)	4000	4.000,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.302.500,00 €	709.000,00 €	778.106,36 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	814.700,00 €	354.500,00 €	770.287,36 €
Summe Ausgaben:	1.302.500,00 €	709.000,00 €	778.106,36 €
Budget:	-487.800,00 €	-354.500,00 €	-7.819,00 €

Budget 40510 Sonderbudget Digitalisierung an Schulen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-487.800	-7.819,00	6.138,65
Einnahmen	814.700	770.287,36	5,77
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	814.700	770.287,36	5,77
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.302.500	-778.106,36	67,39
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.302.500	-778.106,36	67,39
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-487.800	-7.819,00	6.138,65
bereinigte Einnahmen	814.700	770.287,36	5,77
bereinigte Ausgaben	-1.302.500	-778.106,36	67,39
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,69	-0,06	6.050,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	62,55	99,00	-36,82
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40520

Bezeichnung: Lernmittelfreiheit

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Ausgaben für die gesetzliche Lernmittelfreiheit sowie die staatl. Zuweisungen sind in dem Sonderbudget ausgewiesen. Die Zuweisung ist zweckgebunden für die Beschaffung von lernmittelfreien Schulbüchern und digitalen Medien und ist jeder Schule in der entsprechenden Höhe zu Verfügung zu stellen.

Für die Beschaffung der notwendigen Schulbücher erhalten die Schulen 18,00 € / 40,00 € je Schüler*in bei Staatszuweisung von 12,00 € / 30,00 €.

Die schulscharfe Festsetzung der Zuweisungen wurde ausgeweitet. Damit haben Schulsachaufwandsträger künftig stärker die Möglichkeit, nicht verbrauchte Zuweisungen für eine andere Schule in ihrer Trägerschaft zu verwenden, so dass etwaigen starken Bedarfsunterschieden zwischen Schulen und/oder Schularten Rechnung getragen werden kann.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen richten sich nach den Schülerzahlen der jeweiligen Schule zum Stichtag 01.10. des Vorjahres und der gewährte Zuschussbetrag ist im Schulfinanzierungsgesetz und BaySchFG geregelt (12,00 € bzw. 30,00 € pro SuS)

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

entfällt

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Der Bedarf an Schulbüchern variiert von Schuljahr zu Schuljahr. Er richtet sich nach den Schülerzahlen, Lehrplan und Ersatzbeschaffung verbrauchter Bücher. Die Umsetzung der neuen Lehrpläne an Gymnasien und Realschulen erfordern einen Mehrbedarf der z.T. durch den Lehrmittel-Etat (5710) aufgefangen wird.

Die Endabrechnung für das HH-Jahr 2025 belief sich wie folgt:	
Gesamtausgaben aller Schulen	356.102,43 €
Übertrag zweckgeb. Einnahmen ins HH-Jahr 2026	438.145,43 €
davon städtischer Anteil	115.517,45 €
Rückfluss nicht verbrauchter Ausgabemittel städtischer Anteil	87.858,33 €
2131.17181070 – Lernmittelfreiheit Mittelschule Fürth, Schwabacher Straße Defizit in Höhe von 9.914,77 € wurde mit dem Budget der Berufsschule I ausgeglichen.	
2300.17181000 – Lernmittelfreiheit Helene-Lange-Gymnasium Defizit in Höhe von 7.067,05 € wurde mit dem Budget der Leopold-Ullstein-Realschule ausgeglichen.	
2310.17181000 - Lernmittelfreiheit Heinrich-Schliemann-Gymnasium Defizit in Höhe von 22.189,12 € wurde mit dem Budget der Berufsschule II ausgeglichen.	
2320.17181000 - Lernmittelfreiheit Hardenberg-Gymnasium Defizit in Höhe von 32.819,77 € wurde mit dem Budget der Berufsschule I ausgeglichen.	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der Schulaufwandsträger muss sich bis zu 1/3 an den Ausgaben beteiligen. Die Ausgabenhöhe variiert jährlich, da die Schulen nach Bedarf entsprechend die Schulbücher kaufen.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die gesetzliche Regelung sieht eine Finanzierung der Schulbücher von 2/3 Staat und 1/3 Schulaufwandsträger vor. Da der Bedarf von Schuljahr zu Schuljahr variiert, kann es zu Abweichungen kommen, da Schulen auch Gelder aufsparen, wenn absehbar ist, dass neue Lehrpläne herauskommen.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
entfällt	
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	

Den Schulen wird im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften die entsprechenden Mittel für den Kauf von Schulbüchern und schulbuchersetzenden digitalen Medien zur Verfügung gestellt. Da die Lehrpläne sich ändern (aktuell Realschulen, Gymnasien wegen Umstellung auf G9, alle weitere Schulen wg. Lehrplan Plus) ist damit zu rechnen, dass die Ansätze für die Beschaffung an Schulbüchern für die komplette Jahrgangsstufe nicht ausreichen werden.

Zudem muss auch in dem Bereich der Schulbuch-Beschaffung damit gerechnet werden, dass die Preise bedingt durch die Inflation steigen werden.

Die Veränderungen an den Gymnasien (HSG und NGF) sowie die Einführung der 1:1 - Ausstattung führen zu höheren Bedarfen an lehrmittelfreien Schulbüchern.

Die Lockerung der schulscharfen Festsetzung sowie die Erhöhung der Zuweisungen für die weiterführenden Schulen bringt Erleichterungen bei der Bedarfsdeckung.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Beibehaltung der Berechnungsgrundlage für den Rückfluss der verbliebenen Mittel in den Gesamthaushalt der Stadt zurück. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird der nicht verbrauchte städtische Anteil einmalig ins nächste HH-Jahr übertragen (PMÜ)

Umverteilung der angesparten zweckgebundenen Zuweisungen, vor allem bei den Berufsschulen, auf die weiterführenden Schulen v.a. Gymnasien.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 04.05.2026

i. A.

Kreyer

Sonderbudget-Nr.: 40520

Lernmittelfreiheit

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
2111	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit ASG (GS Adalbert-Stifter-	4000	5.100,00	4.800,00	5.000,00
2111	1718	1010	Zuweisungen Lernmittelfreiheit FAR (GS Farnbachschule	4000	5.200,00	5.000,00	5.124,00
2111	1718	1020	Zuweisungen Lernmittelfreiheit FRA (GS Frauenstraße)	4000	6.700,00	6.300,00	6.572,00
2111	1718	1030	Zuweisungen Lernmittelfreiheit FES (GS Friedrich-Ebert-S	4000	5.400,00	5.200,00	5.348,00
2111	1718	1040	Zuweisungen Lernmittelfreiheit GHS (GS Hans-Sachs-Str	4000	4.500,00	4.300,00	4.476,00
2111	1718	1050	Zuweisungen Lernmittelfreiheit KIR (GS Kirchplatz)	4000	2.200,00	2.200,00	2.168,00
2111	1718	1060	Zuweisungen Lernmittelfreiheit MAI (GS Maistraße)	4000	3.300,00	3.300,00	3.308,00
2111	1718	1070	Zuweisungen Lernmittelfreiheit ROS (GS Rosenstraße)	4000	3.400,00	3.400,00	3.372,00
2111	1718	1080	Zuweisungen Lernmittelfreiheit GSO (GS Soldnerstraße)	4000	4.200,00	3.700,00	4.044,00
2111	1718	1090	Zuweisungen Lernmittelfreiheit ZED (GS Zedernstraße)	4000	1.900,00	1.900,00	1.920,00
2111	1718	1100	Zuweisungen Lernmittelfreiheit JFK (GS John-F.-Kennedy	4000	4.300,00	3.900,00	4.152,00
2111	1718	1110	Zuweisungen Lernmittelfreiheit GPE (GS Pestalozzistraße	4000	4.300,00	4.200,00	4.256,00
2111	1718	1120	Zuweisungen Lernmittelfreiheit GSC (GS Schwabacher S	4000	1.700,00	1.600,00	1.692,00
2111	1718	1130	Zuweisungen Lernmittelfreiheit SEE (GS Seeackerstraße	4000	2.500,00	2.500,00	2.504,00
2111	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	68.111,23
2131	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit DGS (MS Dr.-Gustav-Sch	4000	9.800,00	9.700,00	10.435,00
2131	1718	1010	Zuweisungen Lernmittelfreiheit MHS (MS Hans-Sachs-Str	4000	6.800,00	5.300,00	6.703,00
2131	1718	1020	Zuweisungen Lernmittelfreiheit OSM (MS Otto-Seeling)	4000	8.000,00	7.600,00	8.419,00
2131	1718	1040	Zuweisungen Lernmittelfreiheit MSO (MS Soldnerstraße)	4000	9.200,00	8.600,00	9.679,00
2131	1718	1050	Zuweisungen Lernmittelfreiheit KID (MS Kiderlinstraße)	4000	10.700,00	11.100,00	11.629,00
2131	1718	1060	Zuweisungen Lernmittelfreiheit MPE (MS Pestalozzistraß	4000	6.200,00	6.800,00	6.874,00
2131	1718	1070	Zuweisungen Lernmittelfreiheit MSC (MS Schwabacher S	4000	7.000,00	7.500,00	7.715,00
2131	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	16.127,99
2200	1553	1000	Regressansprüche (Schulbücher)	3040	0,00	0,00	2.255,79
2200	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit HBS-RS (Realschulen)	4000	16.100,00	15.900,00	17.249,00
2200	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	15.685,02
2210	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit LUR (Realschulen)	4000	28.100,00	28.000,00	30.113,00
2210	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	22.194,57
2300	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit HLG (Gymnasien)	4000	37.200,00	38.800,00	40.368,00
2300	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	0,00
2310	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit HSG (Gymnasien)	4000	21.600,00	19.400,00	22.327,00
2310	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	0,00
2320	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit HGF (Gymnasien)	4000	39.000,00	40.400,00	42.461,00
2320	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	0,00
2401	1553	1000	Regressansprüche (Schulbücher)	3040	0,00	0,00	3.966,45
2401	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit BSZ (Berufsschulen)	4000	11.000,00	10.600,00	11.288,00
2401	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	104.283,73
2402	1553	1000	Regressansprüche (Schulbücher)	3040	0,00	0,00	1.548,90
2402	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit LES (Berufsschulen)	4000	18.900,00	18.200,00	18.260,00
2402	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	79.332,71
2403	1553	1000	Regressansprüche (Schulbücher)	3040	0,00	0,00	1.187,05
2403	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit MSS (Berufsschulen)	4000	22.400,00	23.500,00	22.744,00
2403	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	19.916,14
2430	1553	1000	Regressansprüche (Schulbücher)	3040	0,00	0,00	2.255,80
2430	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit HBS-WS (Wirtschaftssch	4000	16.000,00	15.800,00	17.080,00
2430	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	18.304,55
2590	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit BFS (Berufsfachschulen)	4000	4.100,00	3.200,00	4.816,00
2590	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	17.743,69
2700	1718	1000	Zuweisungen Lernmittelfreiheit OLS-GS (FÖZ-Nord-Grun	4000	1.800,00	1.500,00	1.668,00
2700	1718	1010	Zuweisungen Lernmittelfreiheit OLS-MS (FÖZ-Nord Mitte	4000	3.800,00	3.100,00	3.374,95
2700	1718	1020	Zuweisungen Lernmittelfreiheit JWS-GS (FÖZ-Süd-Grund	4000	1.800,00	1.700,00	1.768,00
2700	1718	1030	Zuweisungen Lernmittelfreiheit JWS-MS (FÖZ-Süd Mittels	4000	2.900,00	3.100,00	3.191,00
2700	2971	1000	Projektmittelübertrag (Lernmittelfreiheit)	2000	0,00	0,00	25.281,03
2954	1710	4052	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Medien-/KI-Budg	4000	0,00	0,00	120.206,51
Summe Einnahmen (1/2):					337.100,00 €	332.100,00 €	870.499,11 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Ausgaben

Personalausgaben (4)

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2111	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit ASG (GS Adalbert-Stifter-Straße)	4000	7.700,00	7.200,00	5.408,55
2111	5771	1010	Gesetzl. Lernmittelfreiheit FAR (GS Farnbachschule)	4000	7.800,00	7.400,00	8.095,37
2111	5771	1020	Gesetzl. Lernmittelfreiheit FRA (GS Frauenstraße)	4000	10.000,00	9.500,00	5.204,98
2111	5771	1030	Gesetzl. Lernmittelfreiheit FES (GS Friedrich-Ebert-Straße)	4000	8.100,00	7.800,00	5.596,30
2111	5771	1040	Gesetzl. Lernmittelfreiheit GHS (GS Hans-Sachs-Straße)	4000	6.800,00	6.500,00	5.886,19
2111	5771	1050	Gesetzl. Lernmittelfreiheit KIR (GS Kirchenplatz)	4000	3.200,00	3.300,00	637,08
2111	5771	1060	Gesetzl. Lernmittelfreiheit MAI (GS Maistraße)	4000	4.900,00	5.000,00	5.989,13
2111	5771	1070	Gesetzl. Lernmittelfreiheit ROS (GS Rosenstraße)	4000	5.100,00	5.100,00	3.091,80
2111	5771	1080	Gesetzl. Lernmittelfreiheit GSO (GS Soldnerstraße)	4000	6.300,00	5.600,00	1.832,28
2111	5771	1090	Gesetzl. Lernmittelfreiheit ZED (GS Zedernstraße)	4000	2.900,00	2.800,00	781,88
2111	5771	1100	Gesetzl. Lernmittelfreiheit JFK (GS John-F.-Kennedy Str.)	4000	6.400,00	5.900,00	5.125,00
2111	5771	1110	Gesetzl. Lernmittelfreiheit GPE (GS Pestalozzistraße)	4000	6.400,00	6.300,00	2.247,28
2111	5771	1120	Gesetzl. Lernmittelfreiheit GSC (GS Schwabacher Straße)	4000	2.600,00	2.500,00	2.289,61
2111	5771	1130	Gesetzl. Lernmittelfreiheit SEE (GS Seeackerstraße)	4000	3.700,00	3.800,00	2.602,99
2131	5781	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit DGS (MS Dr.-Gustav-Schickedanz)	4000	14.600,00	14.500,00	4.288,95
2131	5781	1010	Gesetzl. Lernmittelfreiheit MHS (MS Hans-Sachs-Straße)	4000	10.200,00	8.000,00	6.858,47
2131	5781	1020	Gesetzl. Lernmittelfreiheit OSM (MS Otto-Seeling)	4000	12.100,00	11.300,00	2.928,93
2131	5781	1040	Gesetzl. Lernmittelfreiheit MSO (MS Soldnerstraße)	4000	13.900,00	13.000,00	6.170,25
2131	5781	1050	Gesetzl. Lernmittelfreiheit KID (MS Kiderlinstraße)	4000	16.000,00	16.600,00	904,50
2131	5781	1060	Gesetzl. Lernmittelfreiheit MPE (MS Pestalozzistraße)	4000	9.200,00	10.200,00	5.101,74
2131	5781	1070	Gesetzl. Lernmittelfreiheit MSC (MS Schwabacher Straße)	4000	10.500,00	11.300,00	21.511,71
2200	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit HBS-RS (Realschulen)	4000	24.200,00	23.900,00	6.257,07
2210	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit LUR (Realschulen)	4000	42.100,00	42.000,00	12.387,83
2300	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit HLG (Gymnasien)	4000	55.800,00	58.100,00	58.015,56
2310	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit HSG (Gymnasien)	4000	32.400,00	29.100,00	38.672,15
2320	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit HGF (Gymnasien)	4000	58.500,00	60.600,00	91.839,68
2401	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit BSZ (Berufsschulen)	4000	16.600,00	16.000,00	10.970,66
2402	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit LES (Berufsschulen)	4000	28.300,00	27.300,00	21.833,71
2403	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit MSS (Berufsschulen)	4000	33.600,00	35.300,00	15.559,35
2430	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit HBS-WS (Wirtschaftsschulen)	4000	24.000,00	23.700,00	4.717,49
2590	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit BFS (Berufsfachschulen)	4000	6.200,00	4.800,00	1.529,09
2700	5771	1000	Gesetzl. Lernmittelfreiheit OLS-GS (FÖZ-Nord Grundschule)	4000	2.700,00	2.300,00	1.188,30
2700	5771	1020	Gesetzl. Lernmittelfreiheit JWS-GS (FÖZ-Süd Grundschule)	4000	2.700,00	2.500,00	0,00
2700	5781	1011	Gesetzl. Lernmittelfreiheit OLS-MS (FÖZ-Nord Mittelschule)	4000	5.700,00	4.600,00	1.820,49
2700	5781	1030	Gesetzl. Lernmittelfreiheit JWS-MS (FÖZ-Süd Mittelschule)	4000	4.400,00	4.700,00	0,00
2954	6375	4052	Lizenzen (Software) Medien-/KI-Budget	4000	0,00	0,00	16.928,06
Summe Sachaufwendungen (5/6):					505.600,00 €	498.500,00 €	384.272,43 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	337.100,00 €	332.100,00 €	870.499,11 €
Summe Ausgaben:	505.600,00 €	498.500,00 €	384.272,43 €
Budget:	-168.500,00 €	-166.400,00 €	486.226,68 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40520 Sonderbudget Lernmittel- freiheit

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-168.500	486.226,68	-134,65
Einnahmen	337.100	870.499,11	-61,28
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	11.213,99	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	337.100	472.304,46	-28,63
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	386.980,66	-100,00
Ausgaben	-505.600	-384.272,43	31,57
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-505.600	-384.272,43	31,57
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-168.500	99.246,02	-269,78
bereinigte Einnahmen	337.100	483.518,45	-30,28
bereinigte Ausgaben	-505.600	-384.272,43	31,57
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,28	0,75	-270,67
Ausgabendeckungsgrad (in %)	66,67	125,83	-47,02
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40530

Bezeichnung: Gastschulbeiträge

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Schülerzahlen verändern sich je nach Schulart jährlich. Eine Abrechnung durch die Kommunen ist bis zu fünf Jahre möglich. Daher ist nicht vorhersehbar, in welchem Kalenderjahr die einzelnen Kommunen abrechnen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

-/-

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-/-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

2119.6722 Es wurde kein/e Schüler/in abgerechnet.
2139.6722 Es wurde ein Schüler/in mehr abgerechnet.
2399.6722 Es wurden weniger Schüler/innen als erwartet abgerechnet.
2400.6722 Die anderen Kommunen haben die Gastschulbeiträge zum Großteil noch nicht abgerechnet.
2439.6722 Es wurden mehr Schüler/innen als erwartet abgerechnet.
2530.6722 Es wurden weniger Schüler/innen abgerechnet.
2599.6722 Die Berufsfachschulen wurden zum Großteil noch nicht abgerechnet.
2750.6722 Der Bezirk hat für mehrere Jahre abgerechnet.
2799.6722 REs wurden mehr Schüler/innen abgerechnet.
2954.6721 Die Bereithaltelkosten und Heimunterbringungskosten steigen kontinuierlich. Jedoch haben nicht alle Kommunen ihre Sätze abgerechnet(5-Jahres-Zeitraum).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Siehe Begründung Ausgaben	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Siehe Begründung Ausgaben	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-/-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

-/-

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-/-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 11.05.2026

i. A.

gez.
Förster-Gleißner

Sonderbudget-Nr.: 40530

Gastschulbeiträge

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

2599	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2119	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	3.000,00	3.000,00	0,00
2139	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	3.000,00	3.000,00	4.275,00
2299	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	110.000,00	110.000,00	102.850,00
2399	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	300.000,00	300.000,00	228.350,00
2400	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	2.200.000,00	2.100.000,00	665.973,68
2439	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	25.000,00	23.000,00	23.850,00
2530	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	12.000,00	8.000,00	5.900,00
2599	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	450.000,00	425.000,00	127.479,89
2750	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	35.000,00	20.000,00	52.001,86
2799	6722	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	15.000,00	15.000,00	22.051,81
2954	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	4000	250.000,00	250.000,00	193.357,37
Summe Sachaufwendungen (5/6):					3.403.000,00 €	3.257.000,00 €	1.426.089,61 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	3.403.000,00 €	3.257.000,00 €	1.426.089,61 €
Budget:	-3.403.000,00 €	-3.257.000,00 €	-1.426.089,61 €

Budget 40530 Sonderbudget Gastschulbeiträge

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.403.000	-1.426.089,61	138,62
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-3.403.000	-1.426.089,61	138,62
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-3.403.000	-1.426.089,61	138,62
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.403.000	-1.426.089,61	138,62
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-3.403.000	-1.426.089,61	138,62
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-25,77	-10,80	138,61
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40540

Bezeichnung: Bildungs- und Teilhabepaket

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Ist-Sozialausgaben (SGB II, SGB XII, AsylbLG, KiZ, WoG) haben im Jahr 2025 mit 2.512.131,67 € den höchsten Stand seit Einführung des Bildungspakets erreicht (Ist-Ausgaben im Vorjahr 2024: 2.246.362,72 €). Die Kostenerhöhung gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 11 %.

Es kann immer weniger auf eine finanzielle Unterstützung verzichtet werden. Statistisch ist jede fünfte Familie (ca. 20%) eine Ein-Eltern-Familie und während der Kindererziehung sind in der Regel in Familien mit Kindern nicht beide Partner in Vollzeit erwerbstätig.

Da sich auf der Ausgabenseite des Sonderbudgets neben den Sozialausgaben auch die von der Kostenerstattung nicht erfassten Verwaltungs- und Personalkosten befinden, kann das Bildungs- und Teilhabepaket nicht kostendeckend vollzogen werden. Zudem sind die Erstattungsleistungen für die Sozialausgaben je nach Rechtskreis unterschiedlich hoch, betragen nicht grundsätzlich 100 % und gehen verzögert ein.

Als Folge des Umzuges der Beratungsstelle Bildung und Teilhabe im Jahr 2024 in neue Büroräume sind im Jahr 2025 noch etwas höhere Ausgaben für Verwaltungs- und Zweckausstattung angefallen.

Beim Budgetabschluss gemäß Budgetstatistik beträgt der bereinigte Budgetzuschussbedarf/-überschuss 9,91 % (kleiner +/-10 %).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Bei den HHSt. 2020.1629.4400 (SchvA) und 2020.1660.4400 (JC) wurden bei der "Lernförderung" die insgesamt vorkalkulierten Einnahmen im Jahr 2025 für Nachhilfestunden nicht erreicht (Ansätze 2025: 22.500,00 € und 45.000,00 €, RE 2025: 9.850,50 € und 21.015,00 €). Nach dem Ausscheiden einer Nachhilehrkraft, konnte die zweite Stelle einer tariflich Beschäftigten in Teilzeit erst im September 2025 neu besetzt werden. Entsprechende generierte Einnahmen der Lernförderung werden diesbezüglich erst 2026 kassenwirksam.

Den Einnahmen bei HHSt. 4820.1911.0000 "SGB II Erstattungsleistungen Bund" liegen die Ausgaben für SGB II, Wohngeld und Kinderzuschlag des Vorjahres zugrunde. Die Einnahmen sind aufgrund der Ausgaben nach dem Jahresabschluss höher ausgefallen.

Es gelten landesspezifische Beteiligungsquoten. Der prozentuale Anteil unterliegt Schwankungen (Ansatz 2025: 1.445.000,00 €, RE 2025: 2.145.012,00 €). Bei der Haushaltsstelle 4260.2409.9000 AsylbLG stehen die Erstattungsleistungen noch aus. Das Sonderbudget 40540 kann insgesamt grundsätzlich nicht ausgeglichen sein.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Beim Vergleich der Summen der Personalausgaben (4) des Jahres 2025 mit dem RE des Jahres 2025 ergibt sich eine Differenz von -5,55 % (Ansatz 2025: 255.460,00 €, RE 2025: 270.465,14 €). Die Abweichungen sind 2025 insgesamt unauffällig (+/-10 % Abweichung).

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Sachaufwendungen (5/6/7/8)

Als Folge des Umzuges der Beratungsstelle Bildung und Teilhabe im Jahr 2024 in neue Büroräume sind im Jahr 2025 noch etwas höhere Ausgaben für Verwaltungs- und Zweckausstattung angefallen. Allgemeiner Bürobedarf musste alters- und verbrauchsbedingt ersetzt bzw. aufgestockt werden. 2025 wurden ausschließlich Angebote der Städteakademie besucht. Der Mindestansatz bei HHSt: 2020.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung" für 7 Mitarbeiter (einschließlich Lernförderung) in Höhe von insgesamt 3.500,00 € für 2025 wurde von den Mitarbeitern nicht in Anspruch genommen. Die "Postgebühren" bei der HHSt: 2020.6525.0000 werden zentral beim Schulverwaltungsamt abgerechnet, so dass keine Kosten im Sonderbudget angefallen sind. Die Abweichungen bei den Sachaufwendungen (5/6) betragen insgesamt -8,22 % (+/-10 % Abweichung).

Sozialausgaben

Hier ist nur eine Gesamtbetrachtung des Ansatzes aller Sozialausgaben sinnvoll (HHSt.: 4820.6960.0000 SGB II, 4101.7390.0000 und 4152.7390.0000 SGB XII, 4260.7919.9000 AsylbLG, 4960.7810.0000 KiZ, 4960.7810.1000 WoG), da die Bezieher die Sozialleistungen wechseln und nur schwer vorhersehbar ist, welche Sozialleistungen voraussichtlich bezogen werden.

Bei o. g. Haushaltsstellen der Sozialausgaben wurden für 2025 Gesamtausgaben in Höhe von 2.085.500,00 € vorkalkuliert. Die Ist-Sozialausgaben im Jahr 2025 mit bereinigtem Kassenrest betragen insgesamt 2.512.131,67 € (Differenz: 16,51 %). Der Mehrbedarf ergibt sich durch die größere Zahl der Leistungsbezieher sowie Kostensteigerungen bei den Bedarfen der Kinder (Mittagessen, außerschulische Lernförderung, mehrtägige Klassenfahrten, Ausflüge etc.) Auffällig ist insbesondere die steigende Zahl der Bezieher von Kinderzuschlag unter den Antragstellern. Überregional wurde festgestellt, dass sich die Zahl der Empfänger von Kinderzuschlag von Januar 2023 bis März 2024 um etwa 40 Prozent innerhalb von 15 Monaten erhöht hat. Ursachen sind Verbesserungen beim Kinderzuschlag und der erhöhte Bedarf.

Bei der Stadt Fürth kommt es seit dem Jahr 2024 zu erheblichen Verzögerungen bei der Bewilligung von Wohngeld. Dies ist auf die gestiegenen Antragszahlen aufgrund der „Wohngeldreform 2023“ zurückzuführen. Im Jahr 2025 wurde bei HHSt.: 4980.7183.6960 ein Härtefallfonds eingerichtet, um im Extremfall während der Bearbeitungszeit von Erstanträgen auf Wohngeld mittels Spende eingreifen zu können, wenn Ausschluss von einer mehrtägigen Klassenfahrt oder Lernförderung etc. droht. Eine abschließende Verbuchung als Spende war noch nicht erforderlich, da in Einzelfällen Leistungen zunächst unter Vorbehalt der Bewilligung von Wohngeld gewährt wurden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der bereinigte Budgetüberschuss/-zuschussbedarf beträgt gemäß Budgetstatistik: 9,91 % (+/-10 % Abweichung). Der Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW beträgt 9,78 %. Die Ausgabenseite des Sonderbudgets enthält neben den Sozialausgaben auch die von der Kostenerstattung nicht erfassten höheren Verwaltungs- und Personalkosten. Auf der Einnahmenseite des Sonderbudgets 40540 befinden sich lediglich die Erstattungsleistungen des Bundes und des Landes. Die Erstattungsleistungen für die Sozialausgaben sind je nach Rechtskreis unterschiedlich hoch und betragen nicht grundsätzlich 100 % und gehen verzögert ein. Das Sonderbudget 40540 kann insgesamt grundsätzlich nicht ausgeglichen sein.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der Ausgabendeckungsgrad beträgt gemäß Budgetstatistik -4,73 % (kleiner +/-10 % Abweichung, kleiner 100 %).	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Beim Vergleich der Personalkostenansätze (ohne Beihilfe) des Jahres 2026 mit dem RE des Jahres 2025 (Budgetstatistik) ergibt sich eine Differenz von 32,99 %. Zum einen macht sich die Wiederbesetzung der zweiten Teilzeitstelle „Lernförderung“ (19,5 Wochenstunden, EGr. S 11b TVöD) bemerkbar. Des Weiteren wurde der Stellenumfang von reinen Sachbearbeiterstellen von 2,5 VZÄ auf 3,0 VZÄ erhöht (EGr. 6 Alt.1/BGr. A7).	
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Im laufenden Haushaltsjahr 2026 stehen für Sozialleistungen insgesamt 2.360.500,00 € zur Verfügung (Ist-Ausgaben 2025: 2.512.131,67 €). Die im Jahr 2026 zu erwartende tatsächliche Abweichung (Differenz: -6,03 %) hängt von der Kassenwirksamkeit aller Sozialausgaben im Jahr 2026 ab.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026	
Die Sozialausgaben und der Zuschussbedarf müssen vor dem Hintergrund der gestiegenen Ausgaben weiter nach oben kalkuliert werden. IT-Anpassungen bzw. Digitalisierungen sind vorgesehen (u.a. enaio DMS).	

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 19.05.2026

i. A.

B a u e r

Sonderbudget-Nr.: 40540

Bildungs- und Teilhabepaket

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

2020	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	4000	22.500,00	22.500,00	9.850,50
2020	1660	4400	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Pers)	4000	45.000,00	45.000,00	21.015,00
2020	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4260	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
4260	2409	9000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -	4000	65.000,00	95.000,00	0,00
4820	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
4820	1911	0000	SGB II Erstattungsleistungen Bund (Bildungs- u. Teilhabe	4050	1.865.000,00	1.445.000,00	2.145.012,00
4980	1783	6960	Spenden (Bildungs- und Teilhabepaket)	4000	0,00	0,00	8.000,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.997.500,00 €	1.607.500,00 €	2.183.877,50 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2020	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	79.400,00	76.700,00	77.185,49
2020	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	172.700,00	108.300,00	110.933,25
2020	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	37.700,00	37.600,00	36.999,25
2020	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	13.400,00	8.700,00	8.058,86
2020	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	37.100,00	24.100,00	22.885,55
2020	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	4.511,14
2020	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	9.831,60
2020	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
2020	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
2020	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4000	60,00	60,00	60,00
Summe Personalausgaben (4):					340.360,00 €	255.460,00 €	270.465,14 €

Sachaufwendungen (5/6)

2020	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	500,00	500,00	1.649,94
2020	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	500,00	500,00	227,37
2020	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4000	3.500,00	3.500,00	0,00
2020	5622	0200	Fortbildung und Umschulung Schulung OPEN/PROSOZ	4000	0,00	0,00	0,00
2020	6370	0000	Sachbedarf für EDV-Anlagen	4000	0,00	0,00	0,00
2020	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	600,00	600,00	618,80
2020	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	4000	1.000,00	1.000,00	1.803,20
2020	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	0,00	0,00	0,00
2020	6525	0000	Postgebühren	4000	300,00	300,00	0,00
2020	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	23,04
2020	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	59.200,00	53.900,00	53.867,00
2020	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	48,20
2020	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	0,00	0,00	0,00
2020	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	9.400,00	6.900,00	7.714,70
2020	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.100,00	1.700,00	1.807,35
2020	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	3.700,00	2.200,00	3.005,49
2020	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.700,00	800,00	6.848,40
4820	6960	0000	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II	4050	1.275.000,00	1.215.000,00	1.324.580,51
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.357.500,00 €	1.286.900,00 €	1.402.194,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

2020	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4101	7390	0000	Leistungen für Bildung und Teilhabe an nat. Personen (a.	4000	19.500,00	19.500,00	16.560,61
4152	7390	0000	Leistungen für Bildung und Teilhabe an nat. Personen (a.	4000	1.000,00	1.000,00	1.383,20
4260	7919	9000	Leistungen AsylbiG an Pers. (a.v.E.)	4000	65.000,00	90.000,00	64.746,04
4960	7810	0000	Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz (§ 6b	4000	660.000,00	320.000,00	949.622,29
4960	7810	1000	Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz (Wof	4000	340.000,00	440.000,00	185.939,34
4980	7183	6960	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Bildu	4000	0,00	0,00	8.000,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					1.085.500,00 €	870.500,00 €	1.226.251,48 €

Summe Einnahmen:	1.997.500,00 €	1.607.500,00 €	2.183.877,50 €
Summe Ausgaben:	2.783.360,00 €	2.412.860,00 €	2.898.910,62 €
Budget:	-785.860,00 €	-805.360,00 €	-715.033,12 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40540 Sonderbudget Bildungs- und Teilhabepaket

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-785.860	-715.033,12	9,91
Einnahmen	1.997.500	2.183.877,50	-8,53
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	67.500	30.865,50	118,69
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.865.000	2.153.012,00	-13,38
sonstige Finanzeinnahmen	65.000	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.783.360	-2.898.910,62	-3,99
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-340.360	-256.122,40	32,89
Beihilfe	0	-14.342,74	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-6.400	-4.322,35	48,07
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-76.100	-73.291,14	3,83
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-2.360.500	-2.542.831,99	-7,17
Zuweisungen/Zuschüsse	0	-8.000,00	-100,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-785.860	-715.033,12	9,91
bereinigte Einnahmen	1.997.500	2.183.877,50	-8,53
bereinigte Ausgaben	-2.783.360	-2.898.910,62	-3,99
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-5,95	-5,42	9,78
Ausgabendeckungsgrad (in %)	71,77	75,33	-4,73
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	2,58	1,94	32,99

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50500

Bezeichnung: SGB XII (überörtlicher Träger)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Sonderbudget 50500 wurde 2025 ausgeglichen abgeschlossen.
Die Ansätze im Sonderbudget wurden um 313.572,20 € (= um 40 %) überschritten.

Im Allgemeinen führen Migrations-/ Fluchtbewegungen sowie die veränderte Altersstruktur der Bevölkerung zu einem Anstieg der Fallzahlen. Die Ausprägungen sind jedoch nicht vorhersehbar. Deshalb ist die Entwicklung der Fallzahlen im Voraus nur bedingt planbar. Auf entsprechende Veränderungen kann lediglich zeitversetzt reagiert werden kann. Die weitere Entwicklung wurde bereits bei den Ansätzen 2026 berücksichtigt und wird auch weiterhin beobachtet und ggf. angepasst.

Die Budgetüberschreitung hängt, wie in den Budgetberichten der letzten Jahre (2023, 2024 und 2025) dargelegt, mit den umfangreichen Nacharbeitungen bzw. den suzessiven Aufarbeitungen der Abrechnungen mit den Krankenkassen (KK) und den kassenärztlichen Vereinigungen (KV) zusammen. Wie in Punkt 2.1 des Budgetberichtes 2025 angekündigt, kam es aufgrund der Nacharbeiten in den Abrechnungen zu Überschreitungen einzelner Postionen bzw. der geplanten Haushaltsansätze. Die Rückstände wurden im Laufe des Jahres 2025 aufgearbeitet.

Wie in den Vorjahren ausgeführt, sind vor allem die Kosten für stationäre Krankenhausaufenthalte und die Abrechnungen mit den Krankenkassen nicht planbar.

Die nicht kalkulierbaren Kosten für stationäre Krankenhilfe sowie für Abrechnungen mit den KK und KV haben direkten Einfluss auf die Erstattungen des Bezirkes, weshalb auch die Einnahmen hierfür nicht geplant werden können.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Erstattungen

Erstattungen durch den Bezirk (HHST. 4101.1624, 4139.1624 + 4881.1624)

Aufgrund nicht planbarer Ausgaben sind auch die in Korrelation stehenden Erstattungen des Bezirkes nicht kalkulierbar (vgl. Punkt 1.1). Wie in Punkt 1.1 dargestellt, spielt hierbei auch die Abarbeitung der Rückstände eine Rolle.

Sonstige Finanzeinnahmen

Laufende Leistungen/ Hilfe zum Lebensunterhalt (UA 4101)

Es ist schwer planbar, ob überhaupt, wie regelmäßig, wie lange und in welcher Höhe ein Kostenersatz bzw. Rückzahlungen gewährter Hilfen erfolgen.

Hilfe zur Pflege (UA 4110 + 4111)

Zum 01.03.2018 fand ein Zuständigkeitswechsel der Hilfe zur Pflege (UA 4110 - 4111) statt und wurde in der bisherigen Ansatzplanung berücksichtigt. Allerdings müssen bis heute noch Rest- bzw. Altfälle seitens der Stadt Fürth bearbeitet werden. Diese Einnahmen sind schwer planbar.

Zu den Altfällen gehören u.a. auch Rückzahlungen gewährter Hilfen, Kostenersatz etc. Es ist z.T. schwer planbar, ob überhaupt, wie regelmäßig und wie lange Rückzahlungen erfolgen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Erstattungen:

Träger der gesetzl. Sozialversicherung (HHSt. 4139.6740.0500)

(Abrechnungen mit KK und KV, Erstattungen für Übernahme Krankenhausbehandlung)

Wie in Punkt 1.1. beschrieben, sind diese Kosten im Voraus nicht planbar. Je nach Individualfall kann ein stationärer Krankenhausaufenthalt das Budget um mehrere 10.000 € zusätzlich belasten bzw. verringern.

Soziale Leistungen:

Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (= "Taschengeld", HHSt. 4101.7401.0000):

Als "Taschengeld" wird der Barbetrag bezeichnet, den Leistungsberechtigte erhalten, wenn sie in stationären Einrichtungen untergebracht sind. Die Anzahl der Leistungsberechtigten ist im Voraus nicht abzusehen und somit die Ausgaben nicht kalkulierbar.

Stationäre Krankenhilfe (HHSt. 4139.7401 + 4139.7405)

(Abrechnungen mit KK und KV, Erstattungen für Übernahme Krankenhausbehandlung)

Wie unter 1.1 aufgeführt, handelt es sich hierbei um die Abrechnung mit den KK und KV für stationäre Krankenhilfe. Die Gesamtrechnungen für Krankenhilfe werden in einem ersten Schritt vom Sonderbudget SGB XII 50510 (örtl. Träger) gebucht. In einem zweiten Schritt werden die Krankenhilfekosten anteilig auf ambulante und stationäre Kosten aufgeteilt und der stationäre Anteil dem Sonderbudget 50500 SGB XII (überörtl. Träger) zugeordnet bzw. umgebucht. Aufgrund der Personalsituation der Vergangenheit ist dieser zweite Schritt für einen Teil der Rechnungen in den Vorjahren ausgeblieben und wurde im Laufe des Jahres 2025 sukzessive nachbereitet.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das veranschlagte Budget kann vrstl. eingehalten werden.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Mangels Weisungen/ Konkretisierungen der auf Bundesebene diskutierten SGB II-Reform wie auch der sog. Sozialstaatsreform und deren Auswirkungen auf den Rechtskreis SGB XII, können zum aktuellen Zeitpunkt keine Einschätzungen zu weiteren relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen getroffen werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 05.03.2026

gez.

Sabrina Fest (Leitung SzA)

Sonderbudget-Nr.: 50500

SGB XII (überörtlicher Träger)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4101	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5001	500,00	500,00	7.670,81
4101	2400	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -üöT-	5001	1.000,00	1.000,00	133,92
4101	2440	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT- (§ 27 HLU	5001	0,00	0,00	0,00
4101	2460	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -üöT- § 27 SGB XII HLU	5001	0,00	0,00	0,00
4101	2480	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darleh	5001	1.500,00	1.500,00	0,00
4110	2400	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -üöT-	5000	800,00	800,00	600,00
4110	2420	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.	5000	0,00	0,00	0,00
4110	2440	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT-	5000	0,00	0,00	0,00
4110	2460	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -üöT-	5000	0,00	0,00	0,00
4110	2480	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darleh	5000	0,00	0,00	0,00
4111	2460	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -üöT- Pflege	5000	500,00	500,00	70,00
4131	2500	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4131	2520	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (i.E.	5001	0,00	0,00	0,00
4131	2540	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4131	2560	0000	Sonst. Ersatzleistungen (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4132	2501	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4132	2502	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4132	2520	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (i.E.	5001	0,00	0,00	0,00
4132	2540	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4132	2560	0000	Sonst. Ersatzleistungen (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4139	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5001	772.800,00	460.950,00	775.347,47
4881	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5001	5.000,00	5.000,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					782.100,00 €	470.250,00 €	783.822,20 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

4139	6740	0500	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV	5000	25.000,00	17.800,00	36.816,52
Summe Sachaufwendungen (5/6):					25.000,00 €	17.800,00 €	36.816,52 €

Sachaufwendungen (7/8)

4101	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT- HLU § 27 b bei Unter	5001	6.000,00	2.800,00	7.804,73
4101	7402	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -üöT- HLU § 27 b bei Unte	5001	2.000,00	500,00	0,00
4101	7405	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -üöT-	5001	600,00	650,00	0,00
4103	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4104	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4131	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4132	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4132	7402	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4133	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4134	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4135	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT-	5001	0,00	0,00	0,00
4139	7401	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -üöT- § 264 Deutsch	5001	61.000,00	61.000,00	108.213,49
4139	7405	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -üöT-	5001	287.500,00	287.500,00	132.395,46
4139	7408	0000	Leistungen an Ukrainer (i.E.) -üöT- § 264 Ukr.	5001	400.000,00	100.000,00	498.592,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					757.100,00 €	452.450,00 €	747.005,68 €

Summe Einnahmen:	782.100,00 €	470.250,00 €	783.822,20 €
Summe Ausgaben:	782.100,00 €	470.250,00 €	783.822,20 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 50500 Sonderbudget SGB XII (überörtlicher Träger)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	782.100	783.822,20	-0,22
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	778.300	783.018,28	-0,60
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	3.800	803,92	372,68
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-782.100	-783.822,20	-0,22
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-25.000	-36.816,52	-32,10
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-757.100	-747.005,68	1,35
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	782.100	783.822,20	-0,22
bereinigte Ausgaben	-782.100	-783.822,20	-0,22
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50510

Bezeichnung: SGB XII (örtlicher Träger)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Sonderbudget 50510 schließt 2025 mit einem Zuschussbedarf i.H.v. 1.997.415,11 € ab.

Verglichen mit den Ansätzen für 2025 weichen die Gesamteinnahmen im Rechnungsergebnis um -52.998,43 € ($\triangleq$ -132%) und die Gesamtausgaben im Rechnungsergebnis um -1.054.583,32 € ($\triangleq$ -52%) ab.
Es wurden weniger Einnahmen generiert als im Ansatz 2025 kalkuliert wurde. Auch entstanden weniger Kosten als im Ansatz veranschlagt.

Bei den Einnahmen handelt es sich im Allgemeinen um Rückzahlungen gewährter Hilfen, Kostenersatz sowie Unterhaltsverhandlungen bezüglich übergeleiteter Unterhaltsansprüche (vgl. HHSt. 4101.2410, 4101.2430 und 4101.2450). Die entsprechenden Einnahmen variieren jährlich und schwanken oft stark.
Es ist daher nur schwer planbar, in welcher Höhe Rückzahlungen und Kostenersatz erfolgen.

Anders als im Vorjahr wurden 2025 sowohl die Ansätze bezogen auf die Einnahmen als auch bezogen auf die Ausgaben unterschritten.
Dieser Sachverhalt ist in erster Linie mit gesunkenen Zuzugszahlen zu begründen. Im Jahr 2025 sind weniger Geflüchtete aus der Ukraine ins Stadtgebiet Fürth gezogen als im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 vermutet. Hier spielt u.a. die Rückabwicklung dezentraler Unterbringungen im Rahmen der angeordneten Kosteneinsparungsmaßnahmen im Bereich Asyl durch das StMI Ende 2024 eine Rolle. Durch den Abbau von Unterbringungskapazitäten wurden seitens der Stadt Fürth nur noch Platzkontingente für eine Neuaufnahme ukrainischer Geflüchteter vorgehalten. Aufgrund dessen sind die Fallzahlen geringer gestiegen als im Rahmen der Haushaltsplanungen 2025 angenommen. Ebenso spielen die Nacharbeitungen bzw. die sukzessiven Aufarbeitungen der Abrechnungen mit den Krankenkassen (KK) und den kassenärztlichen Vereinigungen (KV) eine Rolle. Die Rückstände wurden im Laufe des Jahres 2025 aufgearbeitet.

Veränderungen in Bezug auf die Fallzahlen sind nur bedingt bzw. sehr schwer voraussehbar, so dass i.d.R. lediglich zeitversetzt auf Steigerungen/ Senkungen reagiert werden kann.

Vor allem die Kosten für Hilfe bei Krankheit (ambulante Krankenhilfe) sowie Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen besonderen Lebenslagen (z.B. Bestattungskosten) sind kaum kalkulierbar.

Die weitere Entwicklung wird beobachtet und die Ansätze im Sonderbudget 50510 für 2027 entsprechend angepasst.

Anmerkung Käm: Budgetüberschuss 1.001.584,89 €; Zuschussbedarf s.o. SOLL-Betrachtung ohne Ansatz.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sonstige Finanzeinnahmen

UA 4101 - 4104 + 4131.2410.0000 (übergeleitete Unterhaltsansprüche, Kostenersatz, Rückzahlungen gewährter Hilfen etc.):

Wie in den Ausführungen zu 1.1 dargestellt, ist es schwer planbar, in welcher Höhe Rückzahlungen erfolgen bzw. Unterhaltsansprüche durchgesetzt werden können.

Erstattungen

Kriegsopferfürsorge/Erstattungen des Bundes (HHSt. 4400.1601.0000)

Infolge nicht planbarer Ausgaben können auch hiervon abhängige Erstattungen des Bundes nicht geplant werden (siehe Ausführungen unter 1.1.3.).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Erstattungen

Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (HHSt. 4139.6740.0000)

(Abrechnungen mit Krankenkassen, Erstattungen für Übernahme Krankenbehandlung): Diese Haushaltsstelle wird von Käm zwar separat unter Erstattungen geführt, gehört aber wie die u.g. restlichen HHSt. zu den sozialen Leistungen für Krankenhilfe, d.h. zu den Abrechnungs-HHSt. mit den Krankenkassen (vgl. untenstehende Ausführungen sowie Punkt 1.1).

Soziale Leistungen

UA 4101 Regelleistungen

Bedingt durch den Zustrom ukrainischer Geflüchteter sind die Ausgaben für Regelleistungen im Rechtsbereich SGB XII in den letzten Jahren gestiegen. Im Haushaltsjahr hat die Zuzugsentwicklung - entgegen der Annahmen - grundsätzlich abgenommen, auch wenn bezogen auf Regelleistungen für ukrainische Geflüchtete der Ansatz der HHSt. 4101.7358.0000 überschritten wurde. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde der Ansatz erhöht.

UA 4103 + HHSt. 4104.7351.5000 Darlehen für Leistungsberechtigte

Hierbei handelt es sich um Darlehen für z.B. Mietkautionen, bei Stromschulden usw., die an Leistungsberechtigte vergeben werden. Die Ausgaben sind abhängig von den tatsächlichen Notlagen der leistungsberechtigten Personen. Die Entwicklung ist im Vorfeld nicht/ nur kaum planbar.

UA 4139 Ambulante Krankenhilfe

(Abrechnungen mit Krankenkassen, Erstattungen für Übernahme Krankenbehandlung)

Wie unter 1.1 aufgeführt sind die Kosten für Krankenhilfe nicht planbar. Je nach Individualfall kann das Budget um mehrere tausende € belastet werden (vgl. Budgetbericht Sonderbudget 50500 SGB XII überörtl. Träger). In Bezug auf Krankenhilfe für ukrainische Geflüchtete wurde der Ansatz deutlich ($\pm 96\%$) überschritten. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde der Ansatz deshalb erhöht.

UA 4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Auf Grundlage des § 67 ff. SGB XII stehen Leistungsberechtigten, bei denen bestimmte Lebensverhältnisse mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, zu deren Überwindung sie aus eigener Kraft nicht fähig sind, die Inanspruchnahme von z.B. sozialpädagogischer Unterstützung zu. Ziel aller Maßnahmen im Sinne des § 67 SGB XII ist die Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und damit die Ermöglichung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Insbesondere von Wohnungslosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen sowie aus geschlossenen Einrichtungen Entlassene gehören zu diesem Adressatenkreis. Die Hilfe umfasst dabei alle notwendigen Maßnahmen, um diese Schwierigkeiten abzuwenden (z.B. Unterstützung bei der Wohnungssuche, dem Erhalt einer Wohnung). Für die Umsetzung ambulanter Hilfen nach § 67 ff. SGB XII wurden seitens der Stadt Fürth Kooperationsvereinbarungen mit zwei freien Trägern geschlossen. Die tatsächliche Umsetzung hat erst im Laufe des Jahres 2025 begonnen.

UA 4147 Altenhilfe

Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Rahmen der Altenhilfe, z.B. die Übernahme von Kosten für ein Hausnotrufsystem.

UA 4148 Bestattungskosten

Die Anzahl an Bestattungen und die hiermit zusammenhängenden Kosten sind grundsätzlich nicht vorhersehbar. Aufgrund von Personalengpässen in den letzten Jahren sind Rückstände in der Sachbearbeitung von Bestattungskosten entstanden. Diese wurden und werden aktuell (noch) aufgearbeitet. Durch die Aufarbeitung der Rückstände sind m.E. entsprechend höhere Ausgaben angefallen.

Soziale Leistungen

Kriegsopferfürsorge/Beihilfe an Hinterbliebene (HHSt. 4400.7532):

Diese Kosten waren zuletzt nicht planbar. Es ist derzeit nur ein Fall vorhanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Ansatz 2026 zu RE 2025:

Die Abweichung ergibt sich a) aus der Fallzahlenentwicklung, b) aus den nicht planbaren Kosten für Krankenhilfe und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen sowie c) den zeitversetzten Abrechnungen mit den Krankenkassen (siehe Ausführungen unter 1.1, 1.1.3 sowie Budgetbericht Sonderbudget 50500 SGB XII überörtl. Träger).

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Ansatz 2026 zu RE 2025:

Die Abweichung ergibt sich a) aus der Fallzahlenentwicklung, b) aus den nicht planbaren Kosten für Krankenhilfe und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen sowie c) den

zeitversetzten Abrechnungen mit den Krankenkassen (siehe Ausführungen unter 1.1, 1.1.3 sowie Budgetbericht Sonderbudget 50500 SGB XII überörtl. Träger).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Nach dem bisherigen Stand wird das Budget in 2026 eingehalten. In einzelnen Positionen werden die Ansätze ggf. unterschritten, in anderen wiederum ggf. überschritten. Die Über- und Unterschreitungen von geplanten Haushaltsansätzen korreliert mit den tatsächlichen Bedarfen der Leistungsberechtigten und den Fallzahlen bzw. der Fallkonstellation.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Mangels Weisungen/ Konkretisierungen der auf Bundesebene diskutierten SGB II-Reform wie auch der sog. Sozialstaatsreform und deren Auswirkungen auf den Rechtskreis SGB XII, können zum aktuellen Zeitpunkt keine Einschätzungen zu weiteren relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen getroffen werden.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 05.03.2026

gez.

Sabrina Fest (Leitung SzA)

Sonderbudget-Nr.: 50510

SGB XII (örtlicher Träger)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4101	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	11.000,00	11.000,00	4.684,82
4101	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.E.) -öT	5000	4.000,00	4.000,00	1.105,25
4101	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT-	5000	46.000,00	46.000,00	15.131,28
4101	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5000	3.000,00	3.000,00	1.838,06
4101	2490	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -öT	5000	5.000,00	5.000,00	2.387,52
4101	2490	1000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -öT	5000	2.000,00	2.000,00	902,60
4101	2490	5000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -öT	5000	11.500,00	11.500,00	4.329,32
4101	2551	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) -öT- Deutsche	5000	0,00	0,00	0,00
4101	2552	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) -öT- Ausländer	5000	0,00	0,00	0,00
4103	2410	2000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4103	2410	2100	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	500,00	500,00	0,00
4104	2410	2200	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	2.800,00	2.800,00	91,00
4131	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	500,00	500,00	108,66
4131	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4131	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT-	5000	0,00	0,00	0,00
4131	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4131	2490	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4132	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4132	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT-	5000	0,00	0,00	0,00
4132	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4141	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	200,00	200,00	0,00
4141	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT-	5000	0,00	0,00	0,00
4141	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4141	2490	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4145	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4145	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4145	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -üöT-	5000	0,00	0,00	0,00
4145	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4145	2490	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -öT	5000	0,00	0,00	0,00
4147	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	500,00	500,00	0,00
4148	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5000	1.000,00	1.000,00	1.198,16
4400	1601	0000	Erstattungen des Bundes	5001	5.000,00	5.000,00	8.224,90
4400	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -öT	5001	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					93.000,00 €	93.000,00 €	40.001,57 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

4101	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
4103	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
4131	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
4139	6740	0000	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV	5000	60.000,00	60.000,00	22.972,10
4141	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
4145	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
4147	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger - Altenhilfe	5000	0,00	0,00	0,00
4148	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
4149	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	5000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					60.000,00 €	60.000,00 €	22.972,10 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Sachaufwendungen (7/8)

4101	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	850.000,00	675.000,00	689.464,21
4101	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	310.000,00	500.000,00	234.142,51
4101	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	150.000,00	0,00
4101	7358	0000	§ 27 a.E. UKRAINE lfd HLU	5001	545.000,00	300.000,00	380.484,83
4101	7451	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -öT-	5000	1.500,00	1.500,00	0,00
4101	7452	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4101	7455	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -öT-	GESP	0,00	1.000,00	0,00
4103	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	20.000,00	20.000,00	4.142,18
4103	7351	2000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	5000	0,00	0,00	678,52
4103	7351	2100	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a)	5000	2.000,00	2.000,00	4.325,68
4103	7351	2200	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 35 z.B.	5000	100,00	100,00	-94,42
4103	7351	2300	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 36)	5000	1.500,00	1.500,00	0,00
4103	7351	2400	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) § 38, 91 a.E. Darlehen (t	5000	1.500,00	1.500,00	4.426,11
4103	7351	5000	Darlehen - Fachst. Wohnungs- losigkeit-für lfd. Hilfeempf.	5000	0,00	0,00	3.328,55
4103	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	6.000,00	6.000,00	0,00
4103	7352	2000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	5000	0,00	0,00	500,00
4103	7352	2100	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a)	5000	0,00	0,00	1.169,03
4103	7352	2200	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 35 z.B.	5000	3.400,00	3.400,00	0,00
4103	7352	2300	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 36)	5000	0,00	0,00	0,00
4103	7352	2400	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) § 38, 91 a.E. Darlehen (	5000	0,00	0,00	0,00
4103	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	400,00	0,00
4103	7355	2100	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a)	GESP	0,00	1.000,00	0,00
4103	7358	0000	§ 27 a E UKRAINE einm. Leistungen an lfd Empfänger z.	5001	0,00	0,00	2.398,00
4103	7358	2200	Leistungen an UKR (a.v.E.) -öT- Darlehen § 35 z.B. Kauti	5001	0,00	0,00	1.038,00
4103	7358	2300	§ 36 a.E. Ukraine Darlehen (z.B. Stromschulden)	5000	0,00	0,00	0,00
4104	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- einm. L. § 31	5000	1.000,00	1.000,00	0,00
4104	7351	5000	Darlehen - Fachst. Wohnungs- losigkeit- für sonstige Hilfe	5000	7.500,00	7.500,00	18.441,08
4104	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- einm. Leistungen §	5000	0,00	0,00	0,00
4104	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	900,00	0,00
4132	7355	0000	Leistungen an sonst. Ausländer (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	200,00	0,00
4133	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4134	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4135	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4139	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	80.000,00	80.000,00	30.001,32
4139	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	500.000,00	1.000.000,00	-66.352,17
4139	7358	0000	Erst an KK § 264 a.E. Ukraine	5001	600.000,00	25.000,00	575.970,73
4141	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	160.000,00	160.000,00	48.182,81
4141	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	20.000,00	20.000,00	13.763,40
4141	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	6.000,00	6.000,00	444,00
4145	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	5.000,00	5.000,00	2.361,14
4145	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- Weiterführung Hau	5000	0,00	0,00	2.405,81
4145	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4147	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- Altenhilfe	5000	7.000,00	7.000,00	2.304,00
4147	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- Altenhilfe	5000	500,00	500,00	47,00
4147	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- Altenhilfe	5000	0,00	0,00	0,00
4148	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- Bestattungskosten	5000	40.000,00	30.000,00	38.603,68
4148	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	15.000,00	7.500,00	13.564,98
4148	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Bestattungskosten	GESP	0,00	13.000,00	0,00
4149	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- sonst. Lebenslagen	5000	0,00	0,00	0,00
4149	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- sonst. Lebenslager	5000	0,00	0,00	0,00
4149	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	0,00
4400	7532	0000	Erg.Hilfe zum Lebensunterhalt: Beihilfe an Hinterbliebene	5001	5.000,00	5.000,00	8.703,60
Summe Sachaufwendungen (7/8):					3.188.000,00 €	3.032.000,00 €	2.014.444,58 €

Summe Einnahmen:	93.000,00 €	93.000,00 €	40.001,57 €
Summe Ausgaben:	3.248.000,00 €	3.092.000,00 €	2.037.416,68 €
Budget:	-3.155.000,00 €	-2.999.000,00 €	-1.997.415,11 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 50510 Sonderbudget SGB XII (örtlicher Träger)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.155.000	-1.997.415,11	57,95
Einnahmen	93.000	40.001,57	132,49
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	5.000	8.224,90	-39,21
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	88.000	31.776,67	176,93
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-3.248.000	-2.037.416,68	59,42
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	-60.000	-22.972,10	161,19
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-3.188.000	-2.014.444,58	58,26
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.155.000	-1.997.415,11	57,95
bereinigte Einnahmen	93.000	40.001,57	132,49
bereinigte Ausgaben	-3.248.000	-2.037.416,68	59,42
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-23,89	-15,13	57,90
Ausgabendeckungsgrad (in %)	2,86	1,96	45,92
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50515

Bezeichnung: Grundsicherung SGB XII

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Sonderbudget 50515 Grundsicherung SGB XII wurde ausgeglichen abgeschlossen. Die Ansätze im Sonderbudget wurden sowohl in Bezug auf die Gesamteinnahmen wie auch in Bezug auf die Gesamtausgaben um 6.612.919,90 € ($\cong$ -43%) unterschritten. Die Ansätze 2025 wurden aufgrund von Unwägbarkeiten in Bezug auf politische Entscheidungen und unabsehbaren Entwicklungen m.E. zu großzügig kalkuliert.

Die Ausgaben im Sonderbudget 50515 Grundsicherung SGB XII sind im Vorfeld grundsätzlich kaum kalkulierbar. Diese sind im Allgemeinen abhängig von den Fallzahlen.

Während die Fallzahlen in den Jahren 2022/ 2023 aufgrund des Zustroms ukrainischer Geflüchteter (UKR) sprunghaft angestiegen sind, kamen im Jahr 2025 - anders als angenommen - "lediglich" rund 60 Neufälle hinzu. Als Grund hierfür ist die Rückabwicklung dezentraler Unterbringungen im Rahmen der angeordneten Kosteneinparungsmaßnahmen im Bereich Asyl durch das StMI Ende 2024 anzuführen. Durch den Abbau von Unterbringungskapazitäten wurden seitens der Stadt Fürth nur noch Platzkontingente für eine Neuaufnahme ukrainischer Geflüchteter vorgehalten. Aufgrund dessen sind die Fallzahlen geringer gestiegen als im Rahmen der Haushaltsplanungen angenommen. Darüber hinaus wirkt sich die Wohngeld-Plus-Reform 2023 auf die Fallzahlen im Bereich SGB XII aus. Durch die Vorrangigkeit des Wohngelds vor existenzsichernden Leistungen und erhöhten Wohngeldansprüchen, ist entsprechend primär Wohngeld in Anspruch zu nehmen.

Demographiebedingt werden die Fallzahlen und somit die Ausgaben im Sonderbudget 50515 jedoch in Zukunft weiter steigen. Auf Veränderungen in den tatsächlichen Fallzahlen kann deshalb immer nur zeitversetzt reagiert werden, da Prognosen immer einer gewissen Unsicherheit unterliegen.

Da die Höhe der Ausgaben mit den Erstattungen des Landes korrelieren, können auch die Einnahmen nicht bzw. nur schwer geplant werden.

Des Weiteren haben Rückzahlungen gewährter Hilfen sowie Unterhaltsverhandlungen bezüglich übergeleiteter Unterhaltsansprüche (vgl. HHSt. 4151.2430.0000 + 4151.2490.0000 + 4152.2430.0000 + 4152.2490.0000) Einfluss auf die Einnahmen. Die entsprechenden Einnahmen variieren jährlich und schwanken oft stark. Es ist daher nur schwer planbar, in welcher Höhe Rückzahlungen und Kostenersatz erfolgen.

1.1.1.	Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Erstattungen Erstattungen des Landes (HHSt. 4151.1610 + 4152.1610) Wie in Punkt 1.1 dargelegt, können infolge nicht planbarer Ausgaben auch hiervon abhängige Erstattungen des Landes nicht kalkuliert werden. Sonstige Finanzeinnahmen Leistungen von Sozialleistungsträgern (HHSt. 4151.2451 - 4151.2457; HHSt. 4152.2451 - 4152.2457) und sonstige Ersatzleistungen (HHSt. 4151.2471 – 4151.2475 + 4152.2472) Es ist schwer planbar, in welcher Höhe ein Kostenersatz erfolgt. HHSt. 4151.2430.0000 + 4151.2490.0000 + 4152.2430.0000 + 4152.2490.0000) (Rückzahlungen gewährter Hilfen/ Darlehen, Unterhaltsansprüche etc.) Wie in den Ausführungen zu 1.1 dargestellt, ist es schwer planbar, in welcher Höhe Rückzahlungen erfolgen bzw. Unterhaltsansprüche durchgesetzt werden können. Wie unter Punkt 1.1 erwähnt, hängen Ausgaben und Einnahmen von den Fallzahlen ab. Diese werden in Zukunft aufgrund der demographischen Entwicklungen sukzessive weiter steigen und in den Haushaltsplanungen entsprechend berücksichtigt.	
1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.	
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Soziale Leistungen: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (HHSt. 4151.7351, 4151.7352 + 4151.7355 sowie 4152.7351 + 4152.7352) Hierbei handelt es sich um Regelleistungen für leistungsberechtigte Personen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Die Fallzahlenentwicklung und somit auch die Gesamtausgaben für Regelleistungen fielen geringer aus als im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 kalkuliert. Wie unter Punkt 1,1 aufgeführt, liegt dies zum einen daran, dass im Jahr 2025 weniger ukrainische Geflüchtete als vermutet in das Stadtgebiet Fürth zugezogen sind bzw. in den dezentralen Unterbringungen aufgenommen wurden. Zum anderen sind hier die Auswirkungen der Wohngeld-Plus-Reform 2023 zu berücksichtigen. Aufgrund der Vorrangigkeit von Wohngeld vor existenzsichernden Leistungen, gepaart mit erhöhten Wohngeldansprüchen, wurde der Ansatz im Rechnungsergebnis entsprechend unterschritten. Einmalige Leistungen an lfd. Hilfeempfänger (HHSt. 4153.7350.1000, 4153.7350.2000) Diese Ausgabenposition umfasst z.B. einmalige Beihilfen für Brennstoffe, Möbel, Hausrat etc. Die Unterschreitung des Ansatz begründet sich im Wesentlichen durch die in Punkt 1.1 dargestellten Entwicklungen bzw. anhand der unplanbaren tatsächlichen Bedarfe der Leistungsberechtigten.	
1.2.	Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von 0,00 %).	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von 0,00 %).	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von 0,00 %).	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Nach dem bisherigen Stand wird das Budget in 2026 eingehalten und kalkuliert entsprechend der Daten mit Stand März 2026 ggf. sogar unterschritten. Hier ist also ein "Puffer" für einen möglicherweise sprunghaften Anstieg der Fallzahlen vorhanden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Mangels Weisungen/ Konkretisierungen der auf Bundesebene diskutierten SGB II-Reform wie auch der sog. Sozialstaatsreform und deren Auswirkungen auf den Rechtskreis SGB XII, können zum aktuellen Zeitpunkt keine Einschätzungen zu weiteren relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen getroffen werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 03.03.2026

gez.

Sabrina Fest (Leitung SzA)

Sonderbudget-Nr.: 50515

Grundsicherung SGB XII

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4151	1610	0000	Erstattungen des Landes	5001	13.202.500,00	14.372.500,00	10.116.598,58
4151	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5001	0,00	0,00	0,00
4151	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) - d	5001	28.500,00	28.500,00	59.284,81
4151	2410	2000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) - d	5000	1.000,00	1.000,00	0,00
4151	2410	2100	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) - d	5000	2.000,00	2.000,00	0,00
4151	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.	5001	33.000,00	33.000,00	56.914,81
4151	2451	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT- Senioren De	5001	70.000,00	77.000,00	57.254,40
4151	2452	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT- Senioren Au	5001	15.000,00	15.000,00	24.133,53
4151	2455	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT- Ausländer	5001	10.000,00	10.000,00	11.915,69
4151	2457	0000	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT-	5000	2.000,00	2.000,00	0,00
4151	2458	0000	Leist. v. Sozialleistungsträge (a.v.E.) -öT- Senioren Ukrai	5001	500,00	500,00	4.558,44
4151	2471	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Deutsche Senioren	5001	25.000,00	25.000,00	13.249,10
4151	2472	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Ausländer Senioren	5001	10.000,00	15.000,00	7.555,70
4151	2475	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Ausländer	5001	4.000,00	5.700,00	2.663,60
4151	2477	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4151	2478	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Senioren Ukraine	5001	500,00	500,00	570,63
4151	2490	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darleh	5001	20.000,00	25.000,00	15.370,33
4152	1610	0000	Erstattungen des Landes	5001	6.918.000,00	7.295.200,00	4.865.993,90
4152	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) - d	5000	500,00	500,00	0,00
4152	2410	2000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) - d	5000	8.000,00	8.000,00	7.541,65
4152	2410	2100	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) - d	5000	500,00	500,00	0,00
4152	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.	5001	0,00	0,00	0,00
4152	2451	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT- von jüngere	5001	35.000,00	37.000,00	40.956,23
4152	2452	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT- jüngere HE	5000	10.000,00	10.000,00	16.931,17
4152	2453	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) (§ 41 Abs. 3a SG	5000	0,00	0,00	0,00
4152	2454	0000	Leist. von Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) - Ausländer (§	5000	0,00	0,00	0,00
4152	2455	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT- Ausländer	5001	2.400,00	2.400,00	270,10
4152	2457	0000	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4152	2458	0000	Leist. v. Sozialleistungsträge (a.v.E.) -öT- jüngere UKRAI	5001	0,00	0,00	0,00
4152	2471	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Deutsche jüngere H	5001	30.000,00	12.000,00	69.429,34
4152	2472	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Ausländer jüngere H	5000	3.000,00	3.000,00	1.975,53
4152	2475	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Ausländer	5001	8.000,00	8.000,00	26,80
4152	2477	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4152	2478	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- jüngere HE Ukraine	5001	0,00	0,00	4.012,52
4152	2490	0000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darleh	5000	4.000,00	4.000,00	3.173,24
Summe Einnahmen (1/2):					20.443.400,00 €	21.993.300,00 €	15.380.380,10 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

4151	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- Senioren	5001	6.550.000,00	6.480.000,00	5.085.655,43
4151	7351	2000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	5000	500,00	500,00	280,00
4151	7351	2100	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a) Se	5000	5.200,00	5.200,00	3.604,23
4151	7351	2200	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 35) Ser	5000	1.000,00	1.000,00	-72,80
4151	7351	2300	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (§ 36 Darlehen Sen	5000	2.100,00	2.100,00	2.358,64

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4151	7351	2400	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (§ 91 Darlehen Verr	5000	0,00	0,00	7.764,33
4151	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- Senioren	5001	4.960.000,00	4.937.000,00	3.580.157,05
4151	7352	2000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	5000	400,00	400,00	67,56
4151	7352	2100	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a) S	5000	1.700,00	1.700,00	0,00
4151	7352	2200	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 35)	5000	7.400,00	7.400,00	3.476,15
4151	7352	2300	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (§ 36 Darlehen, z.B	5000	1.900,00	1.900,00	0,00
4151	7352	2400	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (§ 91 Darlehen Ver	5000	0,00	0,00	0,00
4151	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	1.642.000,00	-71,90
4151	7355	2000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	GESP	0,00	400,00	0,00
4151	7355	2100	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a)	GESP	0,00	300,00	0,00
4151	7357	0000	Leistungen an Aussiedler u. Spätaussiedler (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	12.000,00	0,00
4151	7358	0000	GSIG Senioren Ukraine	5001	1.900.000,00	1.500.000,00	1.660.482,27
4151	7358	2200	§ 35 Darlehen GSIG Senioren Ukraine z.B. Kautio	5001	4.000,00	4.000,00	9.113,24
4151	7358	2300	§ 36 Darlehen GSIG Senioren Ukraine z.B. Stromschulde	5001	0,00	0,00	0,00
4151	7451	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4151	7452	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4151	7455	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4152	7351	0000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- jüngere HE	5001	4.565.000,00	4.565.000,00	3.094.998,25
4152	7351	2000	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	5000	700,00	700,00	3.072,00
4152	7351	2100	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a) jü	5000	1.500,00	1.500,00	1.377,83
4152	7351	2200	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (§ 35 Darlehen, z.B	5000	4.000,00	4.000,00	3.307,00
4152	7351	2300	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT- (§ 36 Darlehen) jü	5000	1.000,00	1.000,00	1.738,04
4152	7351	2400	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) -öT-	5000	0,00	0,00	7.572,78
4152	7351	2500	Leistungen an Deutsche (a.v.E.) (§ 41 Abs. 3a SGB XII)	5000	400.000,00	400.000,00	320.234,05
4152	7352	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	5001	1.750.000,00	1.655.500,00	1.381.858,72
4152	7352	2000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37 Abs	5000	0,00	0,00	430,00
4152	7352	2100	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (Darlehen § 37a)	5000	0,00	0,00	0,00
4152	7352	2200	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (§ 35 Darlehen, z.B	5000	0,00	0,00	0,00
4152	7352	2300	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (§ 36 Darlehen, z.B	5000	0,00	0,00	0,00
4152	7352	2400	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- (§ 91 Darlehen Ver	5000	0,00	0,00	0,00
4152	7355	0000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT-	GESP	0,00	524.700,00	0,00
4152	7355	2200	Leistungen an Ukrainer (a.v.E.)-(§41 Abs. 3a SGB XII)	5000	150.000,00	150.000,00	109.997,90
4152	7358	0000	GSIG jüngere Ukraine	5001	73.000,00	33.000,00	80.207,03
4152	7358	2200	§ 35 Darlehen GSIG Jüngere Ukraine z.B. Kautio	5001	0,00	0,00	0,00
4152	7358	2300	§ 36 Darlehen GSIG Jüngere Ukraine z.B. Stromschulder	5001	0,00	0,00	943,11
4152	7358	3200	Leistungen an UKRAINE (a.v.E.)-(§41 Abs. 3a SGB XII)	5001	15.000,00	15.000,00	0,00
4152	7451	0000	Leistungen an Deutsche (i.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4152	7452	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4152	7455	0000	Leistungen an Ausländer (i.E.) -öT-	5001	0,00	0,00	0,00
4153	7350	1000	Leistungen an Senioren Deutsch (a.v.E.) -öT- Bonus einm	5001	25.000,00	25.000,00	12.470,47
4153	7350	2000	Leistungen an jüngere Erwerbs- unfähige Deutsche (a.v.E	5001	10.000,00	10.000,00	1.870,93
4153	7352	1000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- GSIG einmalig HE	5000	5.500,00	5.500,00	1.685,00
4153	7352	2000	Leistungen an Ausländer (a.v.E.) -öT- GSIG einmalig HE	5000	3.000,00	1.000,00	2.702,84
4153	7358	1000	GSIG Senioren einmalige Leistungen Ukraine z.B. Möbel	5001	4.000,00	4.000,00	3.099,95
4153	7358	2000	GSIG Jüngere einmalige Leistungen Ukraine z.B. Möbel	5001	1.500,00	1.500,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					20.443.400,00 €	21.993.300,00 €	15.380.380,10 €

Summe Einnahmen:	20.443.400,00 €	21.993.300,00 €	15.380.380,10 €
Summe Ausgaben:	20.443.400,00 €	21.993.300,00 €	15.380.380,10 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 50515 Sonderbudget Grundsicherung SGB XII

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	20.443.400	15.380.380,10	32,92
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	20.120.500	14.982.592,48	34,29
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	322.900	397.787,62	-18,83
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-20.443.400	-15.380.380,10	32,92
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-20.443.400	-15.380.380,10	32,92
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	20.443.400	15.380.380,10	32,92
bereinigte Ausgaben	-20.443.400	-15.380.380,10	32,92
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50520

Bezeichnung: Asyl./ Bürgerkrieg

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Sonderbudget 50520 Asyl./ Bürgerkrieg schließt 2025 mit einem Budgetüberschuss i.H.V. 228.568,86 € ab.

Verglichen mit den Ansätzen für 2025 weichen die Gesamteinnahmen im Rechnungsergebnis um -7.650.046,96 € ($\approx$ ca. - 51%) und die Gesamtausgaben im Rechnungsergebnis um -7.878.615,82 € ($\approx$ ca. - 53 %) ab. Es wurden höhere Ansätze kalkuliert als Einnahmen generiert und Kosten entstanden sind.

Sowohl Zuweisungen als auch Zuzüge im Kontext Flucht/ Asyl sind nicht planbar und unterliegen welt- und migrationspolitischen Schwankungen. Die Haushaltsansätze können daher im Voraus nicht bzw. nur bedingt kalkuliert werden. Es kann hierauf nur zeitversetzt reagiert werden. Hinzu kommen veränderte Rahmenbedingungen aufgrund politischer Entscheidungen übergeordneter Ebenen. Die Höhe der Ausgaben hat direkten Einfluss auf die Erstattungen des Landes. Da eine Planung der Ausgaben im Sonderbudget 50520 nur bedingt möglich ist, können also auch Einnahmen nur schwer ermittelt werden.

Der Fehlbetrag in den Einnahmen i.H.v. -7.650.046,96 € basiert - neben den verringerten Ausgaben - vorrangig auf der zeitversetzten Kostenerstattung durch die Regierung von Mittelfranken. Die Regierung leistet im Rahmen der Kostenerstattung nach Art. 8 AufnG monatliche Vorschussleistungen im Sinne eines Abschlages von max. 90 % der kalkulierten Kosten. Die tatsächliche Spitzabrechnung findet erst mit der Bearbeitung der Quartalsabrechnungen statt. Derzeit bearbeitet die Regierung den Kostenerstattungsantrag der Stadt Fürth für das 4. Quartal 2022. Darüber hinaus können für die Einnahmen aus Unterkunftsgebühren durch die Unterbringung anerkannter Geflüchteter und ukrainischer Geflüchteter in den Flüchtlingsunterkünften (i.S. sog. Fehlbeleger) Ansätze nur annäherungsweise kalkuliert werden.

Der Fehlbetrag in den Ausgaben i.H.v. -7.878.615,82 € ergibt sich sowohl aus dem Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter (UKR) in das Leistungssystem des SGB II und SGB XII als auch allgemein durch den Rückgang der Fallzahlen, verglichen mit den Vorjahren.

Bei den Ausgaben handelt es sich neben Bar-, Sach- sowie Krankenhilfeleistungen für Berechtigte nach dem AsylbLG vor allem um Kosten für die Anmietung und den Betrieb

von Flüchtlingsunterkünften (darunter auch Ausgaben für den Sicherheitsdienst) durch die Stadt Fürth.

Aufgrund der angeordneten Kosteneinsparungsmaßnahmen im Bereich Asyl durch das StMI Ende 2024 wurden die Umfänge an Sicherheitsdienstleistungen reduziert sowie Unterbringungskapazitäten abgebaut. Zum Jahreswechsel 2024/ 2025 wurde die dezentrale Unterkunft Wehlauer Straße aufgelöst. Anfang 2026 wurde zudem die Unterkunft in der Hafenstraße rückabgewickelt. Durch den Abbau von Unterbringungskapazitäten wurden seitens der Stadt Fürth nur noch Platzkontingente für eine Neuaufnahme ukrainischer Geflüchteter vorgehalten. Aufgrund dessen sind die Fallzahlen geringer gestiegen als im Rahmen der Haushaltsplanungen angenommen. Der Rückgang in den Fallzahlen aufgrund des allgemein gesunkenen Zuzugsgeschehen von Geflüchteten schlägt sich auch in den staatlichen Unterkünften nieder.

An dieser Stelle bleibt darauf hinzuweisen, dass hinsichtlich der Unterkunft Hafenstr. gem. Schreiben des Innenministeriums das Delta zwischen tatsächlicher Belegung und vertraglich vereinbarter Belegungsgarantie für die erste Hälfte der Vertragsverlängerung ab März 2025 von der Stadt Fürth, also kommunal, zu tragen ist. Zulässig ist nach Angaben des StMI nunmehr eine maximale Belegungsgarantie von 60 % in Betreiberverträgen. Hier ist - insofern die Regierung von Mittelfranken die entsprechenden Quartale 2025 prüft - zeitnah Eigenschaden anzumelden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Erstattungen:

Die Unterschreitung der geplanten Ansätze ist in erster Linie - wie in Punkt 1.1 dargestellt - auf die zeitversetzte Abrechnung/ Kostenerstattung durch die Regierung von Mittelfranken zurückzuführen. Die Herausforderungen für die Haushaltsplanung/ -abschluss, welche den Kommunen durch die Rückstände in der Kostenerstattung durch die Regierung von Mittelfranken entstehen, ziehen sich durch den gesamten Regierungsbezirk Mittelfranken. Die Regierung von Mittelfranken prüft derzeit das 4. Quartal 2022.

Ebenso wurden - wie ebenso in Punkt 1.1 dargestellt - Kosteneinsparungsmaßnahmen im Bereich Asyl auf Weisung des StMI vorgenommen. Die konkreten Auswirkungen entsprechender politischer Maßgaben konnten im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 noch nicht vorhergesehen werden.

Sonstige Finanzeinnahmen:

Die Über- und zum Teil Unterschreitung der geplanten Ansätze ist im Allgemeinen - wie in Punkt 1.1 aufgeführt - auf die Generierung von Einnahmen durch die Erhebung von Unterkunftsgebühren durch sog. "Fehlbeleger" zurückzuführen. Als "Fehlbeleger" in Asylunterkünften gelten Personen, die aufgrund ihres aufenthalts- und leistungsrechtlichen Status zur freien Wohnsitznahme verpflichtet sind, d.h. sich auf dem freien Wohnungsmarkt bewegen könnten, jedoch mangels Angebot keine andere Unterbringungsalternative, d.h. Wohnung, finden. Während bei der HHSt. 4280.2409.0000 aufgrund der Aufarbeitung von Rückständen Mehreinnahmen i.H.v. 65.384,69 € generiert werden konnten, wurden die Ansätze der HHSt. 4260.2409.0000 + 4368.2409.0000 unterschritten. Die aus Unterkunftsgebühren tatsächlich generierten Einnahmen hängen vom aufenthaltsrechtlichen Status der Unterkunftsbewohner*innen ab und sind somit im Vorfeld nicht bzw. nur kaum planbar. Aufgrund der im Zusammenhang mit der Auflösung der Unterkunft Hafenstraße stehenden Umverlegungen in andere Kommunen ist davon auszugehen, dass Einnahmen durch Unterkunftsgebühren im Haushaltsjahr 2026 deutlich geringer ausfallen als geplant.

Gleichermaßen unplanbar sind Rückzahlungen, Unterhaltsansprüche und Kostenersatz. Hierbei ist es schwer absehbar, in welcher Höhe Rückzahlungen und Kostenersatz erfolgen bzw. Unterhaltsansprüche durchgesetzt werden können.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Mieten/ Pachten/ Erbbauzinsen:

HHSt. 4368.5390.0000

Der Ansatz wurde um 154.692,24 € überschritten. In erster Linie handelt es sich hierbei um die Mietkosten auf Basis eines Betreibervertrages für die Notunterkunft UKR Kurgartenstr. (City-Hostel). Die Kosten für die Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten werden i.S. einer Spitzabrechnung verrechnet. Grundsätzlich ist nur schwer planbar, wie viele ukrainische Geflüchtete in Abgrenzung zu anderen Asylsuchenden in den Unterkünften untergebracht bzw. auf die verschiedenen Unterkünfte "aufgeteilt" werden. Hier spielten u.a. Umverlegungen der Bewohnenden der im Rückbau befindlichen Unterkunft Hafenstraße Ende 2025 eine Rolle. Weiterhin fielen hier auch Kosten für die Notunterkunft Würzburger Str. (Saturn) für Nachzahlungen an.

Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben:

HHSt. 4262.6369.2000 "Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)", HHSt. 4282.6369.2000 "Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst) UKR" und HHSt. 4368.6369.2000 "Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst) UKR":
Hierbei handelt es sich um Ausgaben für den Sicherheitsdienst in der Unterkunft Hafenstraße sowie der Unterkunft Kurgartenstraße - aufgesplittet nach Zielgruppen bzw. Unterkunft. Da die tatsächliche Zusammensetzung der Zielgruppe im Rahmen der Haushaltsplanungen nicht vorhergesehen werden kann, ergeben sich aus den Umbuchungen entsprechende Über- und Unterschreitung in den Ansätzen der jeweiligen Haushaltsstellen. Alles in allem wurden die geplanten Ausgaben für Sicherheitsdienstleistungen insgesamt jedoch um 329.471,41 € unterschritten. Hier spielen die in Punkt 1.1 angeführten Kosteneinsparungsmaßnahmen eine Rolle.

Erstattungen (UA 4138 + UA 4139):

Hierunter fallen Kosten im Rahmen der Krankenhilfe. Aufgrund des Rechtskreiswechsels ukrainischer Geflüchteter (UKR) bei gleichzeitigem Rückgang der Fallzahlen im Bereich Asyl fallen die Ausgaben geringer aus als im Rahmen der Haushaltsplanung kalkuliert.

Soziale Leistungen (einschl. SGB II):

Die Unterschreitung von summiert insgesamt 7.673.754,39 € der Ansätze für soziale Leistungen ergibt sich - wie in Punkt 1.1. dargestellt - aus dem Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter (UKR) bei gleichzeitigem Rückgang der Fallzahlen im Bereich Asyl.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Budgetüberschuss ergibt sich in erster Linie durch die zeitversetzte Abrechnung und Kostenerstattung mit bzw. durch die Regierung von Mittelfranken. Solange die Regierung von Mittelfranken die Rückstände in den Kostenerstattungsanträgen nicht aufgearbeitet hat, werden sich entsprechende Unschärfen im Rechnungsergebnis des Sonderbudgets 50520 Asyl./Bürgerkrieg ergeben. M.E. spielt - selbst nach Aufarbeitung der Rückstände durch die Regierung - hier auch der Jahresversatz bei Abrechnungen eine Rolle, was wiederum zu einer Unschärfe im Rechnungsergebnis führt.

Auch wurden 2025 die Rückstände in der Erhebung und Einbuchung von Unterkunftsgebühren weitestgehend aufgearbeitet. Durch den allgemeinen Rückgang der Fallzahlen sowie der Auflösung dezentraler Unterkünfte fielen die Ausgaben und somit auch die Einnahmen geringer aus als geplant.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von -1,52 %).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von 0,00 %).

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das geplante Budget 2026 wird in Bezug auf die Einnahmen als auch die Ausgaben eingehalten und vrstl. sogar unterschritten. Hintergrund sind stark gesunkene Migrations-/ Zugangszahlen in die Bundesrepublik bzw. nach Bayern und somit ins Stadtgebiet Fürth. Aufgrund dessen gilt nach wie vor die Weisung kostenintensive bestehende Unterkünfte möglicherweise abzumieten/ aufzulösen bzw. Verhandlungen bei Vertragsverlängerungen mit günstigeren Konditionen zu führen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist unklar, ob die Unterkunft Kurgartenstraße 54 "City-Hostel" weitergeführt werden kann. Hier stehen gegenwärtig Vertragsverhandlungen an.

Durch die Auflösung der Unterkunft Hafenstraße und des Auszugs bzw. Umverlegung ukrainischer Geflüchteter in andere Kommunen werden die Einnahmen durch Festsetzung und Einforderung von Unterkunftsgebühren sinken.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgrund der stark gesunkene Migrations-/ Zugangszahlen in die Bundesrepublik bzw. nach Bayern und somit ins Stadtgebiet Fürth wird aktuell in Rücksprache mit der Regierung von Mittelfranken geprüft, ob die bestehende Unterkunft Kurgartenstraße "City-Hostel" weitergeführt werden kann bzw. zu welchen Konditionen. Möglicherweise muss auch diese Unterkunft abgemietet bzw. aufgelöst werden.

Gleichzeitig ist derzeit nicht absehbar, wie sich die Situation in Nahost entwickelt und ob Fluchtbewegungen aus dem Iran und den anliegenden Ländern zu erwarten sind.

Auch ist mangels Weisungslage derzeit noch unklar, wie sich der im Koalitionsvertrag vereinbarte Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter tatsächlich auswirkt bzw. wie dieser umgesetzt werden soll.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 05.03.2026

gez.

Sabrina Fest (Leitung SzA)

Sonderbudget-Nr.: 50520

Asyl./Bürgerkrieg

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4260	1610	0000	Erstattungen des Landes	5000	10.467.400,00	13.680.400,00	6.683.882,09
4260	1780	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen (ua. EU)	5000	0,00	0,00	0,00
4260	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) (U	5000	25.000,00	25.000,00	3.336,00
4260	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.)	5000	3.500,00	3.500,00	3.301,76
4260	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.	5000	6.500,00	6.500,00	5.458,02
4260	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) -öÖT-	5000	15.000,00	15.000,00	4.851,55
4260	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT-	5000	1.500,00	1.500,00	350,34
4260	2510	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.)	5000	8.000,00	8.000,00	1.560,00
4260	2530	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (i.E.	5000	0,00	0,00	0,00
4260	2550	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (i.E.)	5000	20.000,00	20.000,00	7.781,22
4260	2570	0000	Sonst. Ersatzleistungen (i.E.) -öT-	5000	2.000,00	2.000,00	20,00
4280	1610	0000	Erstattungen des Landes UKR	5000	3.533.500,00	7.453.500,00	6.823.056,97
4280	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) (U	5000	475.000,00	475.000,00	540.384,69
4280	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) U	5000	7.500,00	7.500,00	8.632,33
4280	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.	5000	0,00	0,00	0,00
4280	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) UKR	5000	20.000,00	20.000,00	14.263,39
4280	2470	0000	Sonst. Ersatzleistungen (a.v.E.) -öT- Saturn	5000	0,00	0,00	842,00
4280	2510	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4280	2530	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (i.E.	5000	0,00	0,00	0,00
4280	2550	0000	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) UKR	5000	500,00	500,00	0,00
4280	2570	0000	Sonst. Ersatzleistungen (i.E.) -öT- UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4360	1610	0000	Erstattungen des Landes NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (Unterkur	5000	0,00	0,00	0,00
4360	2409	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (Verpfleg	5000	0,00	0,00	0,00
4360	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz NUK and	5000	0,00	0,00	0,00
4360	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. NUK	5000	0,00	0,00	0,00
4360	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4368	1610	0000	Erstattungen des Landes UKR	5000	3.281.000,00	926.000,00	942.387,68
4368	1780	4400	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen (einsch	1100	0,00	0,00	0,00
4368	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (Unterkur	5000	44.000,00	44.000,00	0,00
4368	2409	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (Verpfleg	5000	0,00	0,00	0,00
4368	2410	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz NUK UKR	5000	1.000,00	1.000,00	245,00
4368	2410	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) ö	5000	0,00	0,00	0,00
4368	2410	1100	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) ö	5000	0,00	0,00	0,00
4368	2430	0000	Übergeleit. Unterhaltsanspruch geg. Unterhaltsverpf. (a.v.	5000	0,00	0,00	0,00
4368	2450	0000	Leist. v. Sozialleistungs- trägern (a.v.E.) öT UKR	5000	1.000,00	1.000,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					17.912.400,00 €	22.690.400,00 €	15.040.353,04 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4368	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl. UKR	1100	0,00	0,00	0,00
4368	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige" UKR	1100	0,00	0,00	0,00
4368	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige" UKR	1100	0,00	0,00	0,00
4368	4690	8000	Personalnebenausgaben UKR	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

4138	6741	4261	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (a.v.E.) § 2 UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4138	6741	4266	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (a.v.E.) § 4 UKR	5000	500,00	500,00	37,49
4138	6742	4261	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (i.E.) § 2 UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4138	6742	4266	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (i.E.) § 4 UKR	5000	0,00	0,00	0,62
4139	6741	4261	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (a.v.E.) § 2	5000	10.000,00	10.000,00	5.195,40
4139	6741	4266	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (a.v.E.) § 4	5000	1.000,00	1.000,00	1.881,70
4139	6742	4261	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (i.E.) § 2	5000	47.000,00	47.000,00	14.132,99

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4139	6742	4266	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV (i.E.) § 4	5000	8.000,00	8.000,00	4.992,28
4262	5810	0000	Lebensmittel (Catering) andere	5000	0,00	0,00	0,00
4262	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	5000	350.000,00	580.000,00	260.798,73
4282	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst) U	5000	1.000.000,00	1.150.000,00	1.043.875,38
4360	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	5210	0000	Anschaffung/Instandhaltung von Einrichtungs-/Ausstattun	5000	0,00	0,00	0,00
4360	5330	0000	Mieten für Einrichtungs-/ Ausstattungsgegenständen NUK	5000	0,00	0,00	0,00
4360	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	5430	0000	Reinigungskosten NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	5440	0000	Strom, Gas und Ähnl. NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	5810	0000	Lebensmittel NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6100	0000	Kosten für gewährte Sachleist- ungen nach Art. 4 Abs. 1	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6320	0000	Verschiedener Betriebsaufwand NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6360	0000	Dienstleistungen durch Dritte NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6360	0680	Dienstleistungen durch Dritte (GWF - Personaleinsatz) NU	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheits- dienst)	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6620	0000	Vermischte Ausgaben NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6740	0000	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4360	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen NUK andere	5000	0,00	0,00	0,00
4368	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	5210	0000	Anschaffung/Instandhaltung von Einrichtungs-/Ausstattun	5000	300.000,00	0,00	0,00
4368	5330	0000	Mieten für Einrichtungs-/ Ausstattungsgegenständen UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten UKR	5000	2.450.000,00	595.000,00	759.692,24
4368	5430	0000	Reinigungskosten UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	5440	0000	Strom, Gas und Ähnl. UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	5810	0000	Lebensmittel UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	6100	0000	Kosten für gewährte Sachleist- ungen nach § 6 AsylbLG N	5000	0,00	0,00	0,00
4368	6320	0000	Verschiedener Betriebsaufwand UKR	5000	0,00	0,00	-30,76
4368	6360	0000	Dienstleistungen durch Dritte UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	6360	0680	Dienstleistungen durch Dritte (GWF - Personaleinsatz) UK	5000	0,00	0,00	0,00
4368	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheits- dienst)	5000	250.000,00	50.000,00	145.854,48
4368	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	5000	0,00	0,00	0,00
4368	6620	0000	Vermischte Ausgaben UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	6740	0000	Erstattungen an Träger der gesetzl. SV UKR	5000	0,00	0,00	208,02
4368	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen UKR	5000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					4.416.500,00 €	2.441.500,00 €	2.236.638,57 €

Sachaufwendungen (7/8)

4260	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 2 - HLU	5000	230.000,00	280.000,00	57.162,29
4260	7911	0001	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) KdU § 2 Miete Privat	5000	80.000,00	100.000,00	25.521,99
4260	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) HLU § 2	5000	750.000,00	950.000,00	274.531,21
4261	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 2 - HBL	5000	0,00	0,00	0,00
4261	7911	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) ambulant HBL § 2	5000	150.000,00	190.000,00	149.580,50
4261	7912	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) stationär HBL § 2	5000	200.000,00	255.000,00	83.632,68
4261	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) HBL § 2	5000	2.200,00	2.200,00	0,00
4261	7921	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) ambulant HBL § 2	5000	750.000,00	1.000.000,00	-140.102,64
4261	7922	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) stationär HBL § 2	5000	600.000,00	770.000,00	426.380,41
4262	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Sachleistung	5000	500,00	500,00	0,00
4262	7911	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) KdU komm. Unterkunft	5000	4.000.000,00	5.600.000,00	3.456.539,46
4262	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) § 3 Sachleistung	5000	0,00	0,00	0,00
4263	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.)	5000	0,00	0,00	0,00
4263	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.)	5000	0,00	0,00	0,00
4264	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleist. pers.	5000	350.000,00	375.000,00	252.848,36
4264	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) § 3 Geldleistung pers.	5000	500.000,00	575.000,00	313.509,35
4265	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleist. Lebe	5000	365.000,00	365.000,00	316.957,35
4265	7910	1004	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 1 Abs. 4 Überbrück	5000	2.000,00	2.000,00	0,00
4265	7911	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) KdU Privatwohnung	5000	50.000,00	70.000,00	19.426,03
4265	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) § 3 Geldleistung Leber	5000	650.000,00	730.000,00	397.693,52
4265	7920	1004	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) § 1 Abs. 4 Überbrückun	5000	0,00	0,00	0,00
4266	7910	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.)	5000	0,00	0,00	0,00
4266	7911	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) amb. Krankenhilfe §	5000	150.000,00	180.000,00	92.902,39
4266	7912	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) stationäre Kranken-	5000	350.000,00	450.000,00	190.531,98
4266	7913	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (a.v.E.) § 9 KVB Vereinbarun	5000	400,00	400,00	1.119,00
4266	7920	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) § 4	5000	100,00	100,00	0,00
4266	7921	0000	Leistungen AsylbLG an Pers. (i.E.) ambulante Krankenhilfe	5000	450.000,00	625.000,00	263.074,57

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4266	7922	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) stationäre Krankenhilfe	5000	350.000,00	410.000,00	215.083,47
4266	7923	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 9 KVB Vereinbarung	5000	2.000,00	2.000,00	1.044,40
4267	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 5 Arbeitsgelegenhe	5000	10.000,00	10.000,00	0,00
4267	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 5 Arbeitsgelegenhe	5000	0,00	0,00	0,00
4268	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 6 - Sachleistung	5000	2.700,00	2.700,00	53,99
4268	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 6 Sachleistung	5000	20.000,00	20.000,00	0,00
4269	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 6 - sonst. Leistung	5000	45.000,00	60.000,00	12.974,53
4269	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 6 sonstige Leistungen	5000	70.000,00	88.000,00	9.967,54
4270	7910	0000	Kinderfreizeitbonus (a.v.E.) § 16 AsylbIG	5000	0,00	0,00	0,00
4270	7920	0000	Kinderfreizeitbonus (i.E.) § 16 AsylbIG	5000	3.000,00	3.000,00	0,00
4280	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 2 - HLU UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4280	7911	0001	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) KdU § 2 Miete Privat	5000	0,00	0,00	0,00
4280	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) HLU § 2 UKR	5000	0,00	0,00	-270,11
4281	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 2 - HBL UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4281	7911	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) ambulant HBL § 2 UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4281	7912	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) stationär HBL § 2 UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4281	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) HBL § 2	5000	0,00	0,00	0,00
4281	7921	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) ambulant HBL § 2 UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4281	7922	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) stationär HBL § 2 UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4282	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Sachleistung UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4282	7911	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) KdU komm. Unterkunft	5000	2.650.000,00	6.400.000,00	6.006.833,63
4282	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 3 Sachleistung UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4283	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.)	5000	0,00	0,00	0,00
4283	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.)	5000	0,00	0,00	0,00
4284	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleistungen	5000	35.000,00	35.000,00	26.724,60
4284	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 3 Geldleistung pers.	5000	0,00	0,00	0,00
4285	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleistungen	5000	50.000,00	50.000,00	32.825,35
4285	7910	1004	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 1 Abs. 4 Überbrück	5000	0,00	0,00	0,00
4285	7911	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) KdU Privatwohnung	5000	60.000,00	80.000,00	18.682,18
4285	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 3 Geldleistung Leber	5000	10.000,00	10.000,00	0,00
4285	7920	1004	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 1 Abs. 4 Überbrückun	5000	0,00	0,00	0,00
4286	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.)	5000	0,00	0,00	0,00
4286	7911	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) amb. Krankenhilfe §	5000	40.000,00	40.000,00	4.222,24
4286	7912	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) stationäre Kranken-	5000	130.000,00	130.000,00	0,00
4286	7913	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 9 KVB Vereinbarun	5000	500,00	500,00	37,30
4286	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.)	5000	0,00	0,00	-65,02
4286	7921	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) ambulante Krankenhilfe	5000	500,00	500,00	24,73
4286	7922	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) stationäre Krankenhilfe	5000	50.000,00	50.000,00	0,00
4286	7923	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 9 KVB Vereinbarung	5000	0,00	0,00	0,00
4287	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 5 Arbeitsgelegenhe	5000	0,00	0,00	0,00
4287	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 5 Arbeitsgelegenhe	5000	0,00	0,00	0,00
4288	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 6 - Sachleistung UKR	5000	2.000,00	2.000,00	594,80
4288	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 6 Sachleistung UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4289	7910	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 6 - sonst. Leistung	5000	8.000,00	8.000,00	1.446,30
4289	7920	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) § 6 sonstige Leistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7910	1000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 2 - HLU NUK ander	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7910	1004	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 1 Abs. 4 Überbrück	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7910	3000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7910	4000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7910	7000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 6 - sonst. Leistung	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7911	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) KdU komm. Unterkr.	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7911	1000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) ambulant HBL § 2 N	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7911	3000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) amb. Krankenhilfe §	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7912	1001	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) stationär HBL § 2 N	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7912	3001	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) stationäre Krankenh	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7913	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 9 KVB Vereinb. Me	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7918	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.)sonst.Leist-sachl. § 6	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7919	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.)sonstLeist-Geldl. § 6	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7922	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) z.B. Saturn	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7924	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) z.B. Saturn	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7926	1000	Ambulante Krankenhilfe	5000	0,00	0,00	0,00
4360	7926	2000	Stationäre Krankenhilfe	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7910	1000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 2 - HLU NUK UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7910	1004	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 1 Abs. 4 Überbrück	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7910	3000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleistungen	5000	150.000,00	150.000,00	14.140,48
4368	7910	4000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 3 - Geldleistungen	5000	70.000,00	70.000,00	17.774,96
4368	7910	7000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 6 - sonst. Leistung	5000	1.500,00	1.500,00	27,82

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4368	7911	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) KdU komm. Unterkr.	5000	0,00	0,00	114,60
4368	7911	1000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) ambulant HBL § 2 Nr. 1	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7911	3000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) amb. Krankenhilfe § 48a SGB XII	5000	30.000,00	30.000,00	18.290,88
4368	7912	1001	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) stationär HBL § 2 Nr. 2	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7912	3001	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) stat. Krankenhilfe § 48a SGB XII	5000	75.000,00	75.000,00	12.972,79
4368	7913	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) § 9 KVB Vereinbarung	5000	500,00	500,00	335,70
4368	7918	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) sonst. Leist.-sachl. § 6 SGB XII	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7919	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (a.v.E.) sonst. Leist.-Geldl. § 6 SGB XII	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7922	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) Dependence UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7924	0000	Leistungen AsylbIG an Pers. (i.E.) Dependence UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7926	1000	Ambulante Krankenhilfe UKR	5000	0,00	0,00	0,00
4368	7926	2000	Stationäre Krankenhilfe UKR	5000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					13.495.900,00 €	20.248.900,00 €	12.575.145,61 €

Summe Einnahmen:	17.912.400,00 €	22.690.400,00 €	15.040.353,04 €
Summe Ausgaben:	17.912.400,00 €	22.690.400,00 €	14.811.784,18 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	228.568,86 €

Budget 50520 Sonderbudget Asyl./Bürgerkrieg

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	228.568,86	-100,00
Einnahmen	17.912.400	15.040.353,04	19,10
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	17.281.900	14.449.326,74	19,60
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	630.500	591.026,30	6,68
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-17.912.400	-14.811.784,18	20,93
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-2.450.000	-759.692,24	222,50
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.900.000	-1.450.497,83	30,99
Erstattungen	-66.500	-26.448,50	151,43
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-13.495.900	-12.575.145,61	7,32
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	228.568,86	-100,00
bereinigte Einnahmen	17.912.400	15.040.353,04	19,10
bereinigte Ausgaben	-17.912.400	-14.811.784,18	20,93
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	1,73	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	101,54	-1,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50550

Bezeichnung: Sonderbudget SGB II

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

Der Budgetbericht lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Sonderbudget-Nr.: 50550

SGB II

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4050	1660	0000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	5000	790.000,00	790.000,00	653.087,27
4050	1660	4401	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Perso	1100	1.026.000,00	920.500,00	965.575,12
4050	1660	4402	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Perso	1100	3.566.000,00	3.678.400,00	3.572.250,40
4050	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	626,80
4050	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderred	1100	5.200,00	5.200,00	2.820,00
4051	1660	4402	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Perso	1100	246.000,00	243.300,00	248.123,58
4051	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderred	1100	0,00	0,00	0,00
4820	1610	0000	Erstattungen des Landes	5000	0,00	0,00	0,00
4820	1910	0000	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und He	5000	18.212.000,00	17.000.000,00	15.332.742,01
4820	2490	5000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darleh	5000	30.000,00	30.000,00	19.944,19
Summe Einnahmen (1/2):					23.875.200,00 €	22.667.400,00 €	20.795.169,37 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4050	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	200,00	200,00	156,00
4050	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	731.300,00	760.900,00	694.486,13
4050	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	2.768.900,00	2.716.400,00	2.686.369,76
4050	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	347.400,00	372.800,00	332.905,42
4050	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	246.900,00	209.800,00	211.224,17
4050	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	693.600,00	584.000,00	582.719,84
4050	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	40.589,54
4050	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	88.461,07
4050	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	5.500,00	7.700,00	3.121,75
4050	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	5000	710,00	740,00	660,00
4051	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4051	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	202.000,00	207.100,00	186.160,17
4051	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4051	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.600,00	16.000,00	14.418,44
4051	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	45.100,00	44.900,00	41.478,90
4051	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4051	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
4051	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	400,00	400,00	79,46
Summe Personalausgaben (4):					5.057.610,00 €	4.920.940,00 €	4.882.830,65 €

Sachaufwendungen (5/6)

4050	5020	0000	Unterhalt nichteigener Gebäude	5000	2.500,00	2.500,00	566,00
4050	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5000	0,00	0,00	0,00
4050	5300	0000	Mieten und Pachten (Mietmanagement)	5000	2.700,00	2.700,00	2.657,85
4050	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke (Kurgartenstr.)	5000	750.000,00	700.000,00	651.783,76
4050	5400	0000	Gebäudemanagement	5000	25.000,00	23.000,00	20.391,22
4050	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	5000	0,00	0,00	0,00
4050	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5000	0,00	0,00	0,00
4050	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	0,00	0,00	0,00
4050	6525	0000	Postgebühren	5000	47.000,00	47.000,00	34.309,37
4050	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	6.000,00	6.000,00	5.924,08
4050	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5000	1.800,00	1.800,00	0,00
4050	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	5000	1.250.000,00	1.250.000,00	1.260.701,44
4050	6760	4401	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Beam	1100	156.000,00	139.900,00	156.905,49
4050	6760	4402	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Arbeits	1100	542.000,00	559.100,00	562.618,01
4050	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	40.000,00	35.000,00	71.713,39
4050	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	12.000,00	12.000,00	7.058,38
4051	6760	4402	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Perso	1100	37.400,00	37.000,00	33.349,95
4820	6900	0100	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	29.000.000,00	25.000.000,00	24.262.205,99
4820	6900	0200	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4820	6900	0300	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	8.000,00	8.000,00	-415,37
4820	6900	0400	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	0,00	0,00	0,00
4820	6900	1100	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	1.000,00	1.000,00	10.236,54
4820	6900	1200	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	0,00	0,00	0,00
4820	6900	1300	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	4.500,00	4.500,00	4.472,00
4820	6900	1400	Leistungsbeteil. bei Leist. für Unterkunft/Heizung, Miet- sc	5000	0,00	0,00	0,00
4820	6910	0100	Leistungsbeteil. bei Leist. für Wohnbesch./Kauti on/U mzug	5000	35.000,00	40.000,00	13.447,63
4820	6910	0110	Leistungsbeteil. bei Leist. für Wohnbesch./Kauti on/U mzug	5000	0,00	0,00	0,00
4820	6910	1100	Leistungsbeteil. bei Leist. für Wohnbesch./Kauti on/U mzug	5000	60.000,00	80.000,00	-14.413,97
4820	6910	1110	Leistungsbeteil. bei Leist. für Wohnbesch./Kauti on/U mzug	5000	4.000,00	4.000,00	3.642,45
4820	6920	0200	Leistungsbeteil. bei Leist. zur Eingliederung von Arbeit- st	5000	0,00	0,00	0,00
4820	6930	0100	Leistungsbeteil. bei einmalig. Leist. an Arbeitsuchende	5000	150.000,00	200.000,00	109.467,34
4820	6930	0200	Leistungsbeteil. bei einmalig. Leist. an Arbeitsuchende	5000	45.000,00	50.000,00	32.218,57
4820	6930	1100	Leistungsbeteil. bei einmalig. Leist. an Arbeitsuchende	5000	0,00	0,00	0,00
4820	6930	1200	Leistungsbeteil. bei einmalig. Leist. an Arbeitsuchende	5000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					32.179.900,00 €	28.203.500,00 €	27.228.840,12 €

Sachaufwendungen (7/8)

4050	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4820	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5000	0,00	0,00	0,00
4820	7830	5000	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	5000	35.000,00	35.000,00	14.198,82
4820	7840	1000	Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender (Kosteners	5000	5.000,00	5.000,00	3.954,23
4980	7060	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sow	5000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					40.000,00 €	40.000,00 €	18.153,05 €

Summe Einnahmen:	23.875.200,00 €	22.667.400,00 €	20.795.169,37 €
Summe Ausgaben:	37.277.510,00 €	33.164.440,00 €	32.129.823,82 €
Budget:	-13.402.310,00 €	-10.497.040,00 €	-11.334.654,45 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 50550 Sonderbudget SGB II

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-13.402.310	-11.334.654,45	18,24
Einnahmen	23.875.200	20.795.169,37	14,81
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	5.628.000	5.439.036,37	3,47
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	18.217.200	15.336.188,81	18,79
sonstige Finanzeinnahmen	30.000	19.944,19	50,42
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-37.277.510	-32.129.823,82	16,02
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-5.057.610	-4.753.780,04	6,39
Beihilfe	0	-129.050,61	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-27.500	-20.957,22	31,22
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-752.700	-654.441,61	15,01
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-54.800	-40.233,45	36,21
Erstattungen	-1.985.400	-2.013.574,89	-1,40
innere Verrechnungen	-52.000	-78.771,77	-33,99
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-29.347.500	-24.439.014,23	20,08
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-13.402.310	-11.334.654,45	18,24
bereinigte Einnahmen	23.875.200	20.795.169,37	14,81
bereinigte Ausgaben	-37.277.510	-32.129.823,82	16,02
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-101,50	-85,85	18,23
Ausgabendeckungsgrad (in %)	64,05	64,72	-1,04
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	38,30	36,00	6,39

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 51500

Bezeichnung: Sonderbudget Erzieherische Hilfen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

(die im Text genannten "farblichen Markierungen" beziehen sich jeweils auf Anlage 1)

Im Jahr 2025 hat sich die negative Entwicklung der Vorjahre nicht nur fortgesetzt, sondern sogar beschleunigt. Im Ergebnis lag der Zuschussbedarf bei 24.515.571,65 € - und damit um 2,86 Mio. € höher als zuvor veranschlagt; das ist eine Überschreitung um 13 %.

Der Ausgabenansatz wurde im Rechnungsergebnis (über 30 Millionen €!) um 4,3 Mio. € überschritten, was Mehrausgaben von 16,6 % entspricht. (Steigerungsraten von 11,33 und 11,5 % waren bereits in den Vorjahren 2023 und 2024 eingetreten.).

Einnahmen:

Das -sehr erfreuliche- Ergebnis bei den Einnahmen lag bei insgesamt 5,519 Mio. € (um mehr als 1,4 Mio € oder 34 % über dem Planansatz). Im Vorjahr konnte ein Überschuss von gut 600.000,- € erzielt werden.

2025 ist somit durch die erfolgreiche Arbeit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe ein Rekordergebnis erzielt worden - welches aber leider im Budgetergebnis nicht wirklich durchschlägt.

Ausgaben:

Hier setzten sich sowohl die seit Jahren beobachteten negativen gesellschaftlichen Trends (immer mehr und "jüngere" Gewalt, unangepasstes Verhalten, hohe Anstiege an Diagnosen im psychischen / seelischen Bereich, Suchtproblematiken...) wie auch der weiterhin ungebremste Kostenanstieg auf allen Ebenen fort. Dies lässt auch für Folgejahre weitere Anstiege bei den meisten Hilfen und den dafür aufzuwendenden Kosten erwarten.

Auch weiterhin stiegen in der Jugendhilfe die Entgelte - insbesondere bei stationären Maßnahmen - durchschnittlich um fast 10 % an, was auch die routiniert und akribisch arbeitende Entgeltkommission Mittelfranken nicht verhindern konnte.

Zu wenig Personal, fehlendes Fachcontrolling und auch die nach wie vor fehlende Jugendhilfeplanung lassen weiterhin keine gezielte Steuerung zu - Umkehrschluss von Aussagen, die sich in einem Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung zum Jahr 2024 fanden, dessen Inhalten Ref. IV und die Dienststelle in den verschiedenen Stellungnahmen nur vollumfänglich zustimmen konnten. Ohne Schaffung entsprechender Personalressourcen wird sich die Entwicklung stetig fortsetzen.

1.1.1.	Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
	Sowohl im Bereich der Kostenerstattungen für Asylbewerber als auch bei den Fällen, in denen ein regulärer gewöhnlicher Aufenthalt bzw. übliche örtliche Zuständigkeiten gegeben waren, konnten erheblich über den Ansätzen liegende Einnahmen realisiert werden. Erst nachträglich erkannte Fehlbuchungen machten Korrekturen der Übersicht (Anlage 1) erforderlich. Kostenerstattungen des überörtlichen Trägers (erster Block, weiß): In diesem Bereich (keine Geflüchteten - sondern Personen mit regulärem Aufenthaltsstatus) konnten letztlich -nach Korrektur- mehr als 130.000,- € mehr vereinnahmt werden als angesetzt war. Künftige Ansätze werden in etwa auf dieses Niveau nach oben korrigiert. Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern (rosa): Die Einnahmen hängen völlig von den Konstellationen der gerade anstehenden Einzelfälle ab, in denen es teilweise um Beträge von mehreren hunderttausend Euro -oder eben auch um Kleinstbeträge- gehen kann. Die Höhe dieser Einnahmen ist demnach (wie übrigens auch umgekehrt, bei den Kostenerstattungen an andere Jugendämter - siehe dort 1.1.3., Sachaufwendungen 5/6) nicht planbar. Das Team der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bearbeitet aber alle anhängigen Fälle mit hoher Kompetenz und vollem Einsatz - und sichert stets das Maximum an möglichen Erträgen. 2025 wurde der angenommene Ansatz um ca. 120.000,- € verfehlt. Bereich Kostenerstattungen für Asylbewerber (gelbe Färbung) Hier wurden die Ansätze dafür um nahezu 280 % übertroffen; es konnten 2,216 Mio. € statt der angesetzten 798.000,- € vereinnahmt werden. Hierzu ist aber anzumerken, dass auf der Ausgabenseite -logisch nachvollziehbar- die gegenläufige Entwicklung zu erkennen ist. Auch hier wurden die Ansätze im Asylbereich enorm überschritten, alleine bei der Heimerziehung um ca. 1,6 Mio. €. Erfahrungsgemäß setzt die Erstattung dieser Gelder immer um ca. 1 Haushaltsjahr verzögert ein - hält dafür aber ca. ein Jahr länger an als der Ausgabenanstieg. Hier sind also in den nächsten Jahren moderate Entlastungseffekte zu erwarten. Bereich Kostenbeiträge / -aufwandsersatz (grün): Angesichts der gesetzlichen Regelungen, in denen die Kostenbeiträge der jungen Menschen selbst -oder von ihren Personensorgeberechtigten- prozentual immer weiter abgesenkt wurden, können -bei gleichem Arbeitsaufwand!- pro Fall immer weniger Einnahmen generiert werden. Nach dem zunächst auffällig positiven Rechnungsergebnis stellte sich heraus, dass dies auf Fehlbuchungen in Höhe von 361.753,91 € zurück zu führen war - die in den Bereich der Kostenerstattung gehörten (siehe auch dort). Somit hat sich der tatsächliche Einnahmesaldo auf 1,055 Mio. € reduziert - immerhin noch um 40.000,- € über dem Ansatz. Die insgesamt erzielte Rekorderinnahme in Höhe von 5,519 Mio. € belegt, dass in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe weiterhin kompetent und mit großem Engagement daran gearbeitet wird, die Erträge durch Erstattungen und Kostenbeiträge zu maximieren.
1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
	entfällt
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)

Sachaufwendungen 5/6 (Kostenersatz an andere Kommunen / Behörden, orange markiert)

Diese lagen mit 1,758 Mio. € erneut -diesmal um gut 600.000,- €!- über dem Planansatz (1,153 Mio. €). Es mussten somit erneut erheblich mehr Erstattungen an andere Jugendämter geleistet werden als zuvor prognostiziert. Die Ausgaben sind nicht steuerbar, da sie von zufällig eintretenden Einzelfällen in zuvor unbekannter Anzahl und mit ebenso unbekanntem Kostenvolumen (bis zu mehreren hunderttausend € pro Fall) abhängen.

Der Ansatz für 2026 wurde -wegen des beobachteten mehrjährigen negativen Trends- für 2026 ff mit 1.935.900,- € bereits um ca. 180.000,- € über dem diesjährigen Ausgabevolumen geplant - so wird versucht, ein erneut hohes Defizit unwahrscheinlicher zu machen.

Bei den Sachaufwendungen 7/8 (Kosten der Jugendhilfe) fällt Folgendes besonders auf:

- Übernahme von KiTa-Gebühren (hellblau unterlegt)

Der Fallzahlenanstieg bei den Kostenübernahmen (1346 Fälle statt 1112 im Vorjahr - was einen Anstieg um 21 % bedeutet) war, durch die Wohngeldreform bedingt, so erwartet worden. Die schlechte wirtschaftliche Lage mit insbesondere hohen Inflationsraten hat aber auch zu unerwartet hohen Steigerungen bei KiTa-Elternbeiträgen und -gebühren geführt.

Es ist völlig legitim, dass die Familien hier durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe entsprechend entlastet werden. Die Sozialstruktur in Fürth bedingt es, dass die KiTa-Gebührenübernahmen zunehmend den städtischen Haushalt -und damit das Budget 51500- belasten. Im Jahr 2025 entstanden Ausgaben von 2.232.000,- €. Sie übertrafen nicht nur um fast 600.000,- € den Planansatz des Jahres 2025, sondern lagen bereits ca. 190.000,- € über dem Ausgabenansatz für 2026 (2.045.000,- €)! Somit muss leider im laufenden Jahr 2026 erneut mit einem deutlichen Defizit gerechnet werden.

Für 2027 muss der Ansatz somit aus zwei Gründen erneut massiv erhöht werden: Zum einen werden nochmals deutliche Gebührenerhöhungen erwartet (und die bestehende Deckungslücke aus den letzten Erhöhungen muss aufgeholt werden), was alleine eine Ansatzerhöhung um ca. 400.000,- € erfordern würde.

Da die Bayerische Staatsregierung teilweise die monatlichen Zuschüsse für Familien (bereits fix im Krippenbereich - Auswirkungen im Bereich der Kindergartenfinanzierung werden aktuell kontrovers diskutiert) eingeschränkt hat, muss auch dadurch mit zusätzlichen Kosten für die Kommunen gerechnet werden. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien plant deshalb zur Sicherheit einen Puffer von 200.000,- € ein - der aber ggfs. nicht ausreichend sein könnte.

Der Ausgabenansatz ab 2027 wird daher bei der Haushaltsanmeldung von 2.045.000,- € auf 2.650.000,- € angehoben.

- Ambulante Jugendhilfen und Eingliederungshilfen (fliegerfarben unterlegt)

Die Ausgabeansätze wurden diesmal (nach bereits 1.250.000,- € im Vorjahr) um 1,45 Mio. € überschritten! Es wurden in 2025 insgesamt 2,9 Mio. € in diesem Bereich aufgewendet. Dieser massive Anstieg (u.a. mehr Autismus- und ADHS-Diagnosen, mehr unangepasstes Sozialverhalten, zunehmend mehr Familien mit multiplen Problemlagen / Risiken etc.) wird bei allen Jugendämtern beobachtet und als nachhaltiges Phänomen erlebt. Eine erneute adäquate Ansatzerhöhung für Folgejahre war bereits im letztjährigen Budgetbericht angekündigt - und dann auch für die Jahre 2026 ff so geplant worden. So stehen in 2026 bereits 2.855 Mio. € für Auszahlungen zur Verfügung. Es sollte daher zu keinem extremen Defizit mehr kommen.

Um einen Eindruck von der Dynamik zu vermitteln, hier zunächst die in der WiHi erfassten Fälle von Eingliederungshilfen nach § 35a von 2020 bis 2025:

2020	2021	2022	2023	2024	2025
30	94	173	224	293	299

Wir haben es also in dem Zeitraum mit einer Verzehnfachung zu tun. Der Bundesgesetzgeber hat das gravierende Problem der immer weiter steigenden Kosten in diesem Bereich (z. B. bei der Schulbegleitung) erkannt - und hat in seinem Gesetzentwurf für die SGB-VIII-Reform verstärkt "infrastrukturelle Maßnahmen" (wie z. B. das "Pooling") vorgesehen, um die Kosten nachhaltig zu senken. Selbst, falls diese Regelungen (die auf enormen Widerstand der Träger-Landschaft getroffen sind) wirklich kommen sollten, so wäre nach Einschätzung der Dienststelle aber erst nach etlichen Jahren mit Entlastungseffekten zu rechnen. Vorläufig gilt es, dem weiterhin stetigen Anwachsen individueller Rechts- und Leistungsansprüche gerecht zu werden.

Hier noch weitere Fallzahlenentwicklungen im gleichen Zeitraum

- § 19 MuKi (z. B. Mutter/Kind-Heime, wie z.B. Frühlingstraße)

2020	2021	2022	2023	2024	2025
7	14	22	24	26	25

- § 30 Erziehungsbeistandschaft

2020	2021	2022	2023	2024	2025
88	162	190	187	198	178

- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe

2020	2021	2022	2023	2024	2025
127	285	394	452	460	544

Heimpflege und HPTs (Gruppierung 7713) (orange markiert)

Die geplanten Ansätze wurden um knapp zwei Millionen € überschritten, sodass über 16 Millionen € ausgegeben wurden. Erwartet worden war ein Anstieg um ca. 500.000,- € - wegen der weiterhin hohen Verhandlungsergebnisse bei den Tagessätzen / Entgelten.

Der zusätzliche Anstieg um mehr als 1,5 Mio. € ist durch stationäre Unterbringungen von jungen Geflüchteten -die nunmehr junge Erwachsene sind- erklärbar (die Kosten dafür werden jedoch -wenn auch zeitlich verzögert- den Kommunen wieder erstattet; siehe dazu 1.1.1. - Einnahmen. Dennoch muss der Ansatz auch für Folgejahre weiterhin angepasst / erhöht werden.

Hier die Fallzahlenentwicklung bei den Volljährigenhilfen insgesamt (nicht nur umAs):

2020	2021	2022	2023	2024	2025
42	75	97	114	131	142

Als Sonderfall ist auf den HHSt 4555.7713 (§ 32) und 4560.7700 (§ 35a) auch die -teilstationäre- Hilfeform "Besuch von HPTs = heilpädagogischen Tageseinrichtungen" enthalten. Dafür wurden knapp 1,8 Mio. € aufgewendet.

Bei den HPT-Besuchen hat sich die Fallzahl wie folgt entwickelt:

2020	2021	2022	2023	2024	2025
15	20	29	35	32	29

Bereits in den Vorjahren hat die Dienststelle ihre Einschätzung kommuniziert, dass das Sonderbudget 51500 bereits vor der für 2028 geplanten Umsetzung der SGB-VIII-Reform (Übergang weiterer Zuständigkeiten im Rahmen der Eingliederungshilfe auf die Jugendämter) ein Ausgabevolumen von 28 - 30 Mio. € erreichen dürfte. Die seitdem eingetretenen globalen Krisen haben -als Ursache für Kostenanstiege- neben den stetig wachsenden Unterstützungsbedarfen- diese Entwicklung nochmals beschleunigt.

Um dem ein Stück weit entgegenzutreten zu können, bräuchte es -vor allem personelle- Ressourcen im Bereich Sachbearbeitung/Beratung, Fachcontrolling, Hilfestellung und qualifizierte -auch inklusive- Jugendhilfeplanung.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

- 6,35

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-10,32 bereinigte Einnahmen
Die positiven Effekte auf der Einnahmenseite sind leider nicht planbar - der Rückgang ist von daher realistisch.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Tendenz zu einer Überschreitung des Zuschussbedarfs sieht das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien auch im laufenden Jahr 2026 - wenngleich vermutlich in deutlich geringerem Ausmaß als im Jahr 2025. Dies liegt an den in vielen Bereichen angepassten / realistischeren Ausgabeansätzen.

Perspektivisch stellt sich die Situation wie folgt dar:

Die überörtliche Rechnungsprüfung hat im Bericht zum Jahr 2024 Maßnahmen und Wege zur Gestaltung einer kostensparenden und zielgerichteten Jugend- (und Eingliederungs-) hilfe aufgezeigt:

- mehr Prävention
- mehr eigene Beratungsleistung durch einen stark aufgestellten Bezirkssozialdienst anstatt teurer Installation von immer mehr Hilfen
- mehr Erfolgsevaluation bestehender Maßnahmen und Konzepte
- präzise und engmaschige / kurzintervallige Hilfeplanung

All diese Maßnahmen wären im Sinne der Dienststelle - aber nur eine angemessen ausgestattete Jugendhilfe kann sie auch realisieren.

Die gestartete Organisationsuntersuchung -mit Personalbemessung- im Bereich der Sozialen Dienste zeigte als Zwischenergebnis alleine auf der Sachbearbeitungsebene im Bezirkssozialdienst (BSD) im Vergleich zum geltenden Stellenplan einen Mehrbedarf von 5 Stellen (= ca. 25 %!) auf.

Selbst eine zeitnahe Umsetzung des Ergebnisses (welche innerhalb des "Stellendeckels" ohnehin nicht möglich ist) könnte aber nur der Beginn des Weges zu einer spürbaren Verbesserung der Situation sein:

Es sind darüber hinaus in erheblichem Umfang (und bei Weitem nicht nur im BSD) neue / zusätzliche Führungsstrukturen, weitere Ressourcen für Fachcontrolling, IT-Administration sowie eine qualifizierte inklusive Jugendhilfeplanung nötig, um die Herausforderungen aus Gesellschaft, SGB-VIII-Reform etc. meistern -und schlussendlich auch noch Kostenbegrenzungs- oder gar Einspareffekte erzielen- zu können.

Zitat aus dem Budgetbericht 2025:

"Fakt ist, dass -um eine Schätzgröße zu haben- 10 zusätzliche Pädagogen ca. 800.000,- € im Jahr verdienen - wenn aber das Sonderbudget, gerade auch mangels Steuerung und eigener Beratungskapazitäten, alljährlich weiterhin um ca. 2 Millionen anschwillt, dann kann das Sparen am Personal nicht als zielführend erachtet werden."

Die großen Personalsorgen der Dienststelle (Überlastungsanzeigen in fast allen Bereichen, enorme Fluktuation, immer weniger erfahrene Fachkräfte...) könnten durch adäquate Aufbau- / Führungsstrukturen und regelmäßige -umgesetzte!- Personalbemessung gelöst werden - und so eine Win/Win-Situation (wirtschaftlich und personell) bewirken....

Auch angesichts des immer höheren Defizits dieses Budgets erscheint der Handlungs- und Veränderungsbedarf immer dringlicher...

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es bleibt weiterhin das Ziel, so gut und vollständig wie möglich alle gesetzlichen Pflichtaufgaben wahrzunehmen.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 12.06.2026

gez.

Kowalewski

Sonderbudget-Nr.: 51500

Erz.-Hilfen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4534	1623	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Sozial-, Jugendhilfe, KO	5100	0,00	0,00	0,00
4534	2509	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	30.000,00	41.000,00	32.060,76
4535	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -ü	5100	0,00	0,00	0,00
4536	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -ü	5100	0,00	0,00	0,00
4541	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	5100	0,00	0,00	3.955,00
4541	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5100	0,00	0,00	0,00
4541	1629	0000	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv	5100	0,00	0,00	0,00
4541	2411	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -ü	5100	8.700,00	8.700,00	5.751,30
4542	2411	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -ü	5100	0,00	0,00	0,00
4550	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	0,00	0,00	0,00
4550	2509	2000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	10.000,00	10.000,00	797,90
4552	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	0,00	0,00	0,00
4553	1610	1234	Erstattungen des Landes (Asylbewerber)	5100	0,00	0,00	13.323,91
4553	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	40.000,00	4.000,00	34.907,19
4554	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	20.000,00	20.000,00	93.446,49
4555	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	15.000,00	15.000,00	0,00
4555	2509	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	15.000,00	40.200,00	14.554,94
4556	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	5100	0,00	0,00	0,00
4556	1610	1234	Erstattungen des Landes (Asylbewerber)	5100	10.000,00	10.000,00	0,00
4556	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5100	15.000,00	15.000,00	0,00
4556	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	450.000,00	450.000,00	357.054,17
4556	2409	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (a.v.E.) -ü	5100	100.000,00	150.000,00	97.142,97
4557	1610	0000	Erstattungen des Landes	5100	218.000,00	218.000,00	0,00
4557	1610	0380	Erstattungen des Landes (UKRAINE)	5100	50.000,00	50.000,00	0,00
4557	1610	1234	Erstattungen des Landes (Asylbewerber)	5100	900.000,00	300.000,00	971.612,94
4557	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5100	50.000,00	600.000,00	698.002,04
4557	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	10.000,00	500.000,00	6.813,51
4557	2509	2000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	700.000,00	600.000,00	904.758,29
4557	2510	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -öT	5100	10.000,00	10.000,00	0,00
4558	2509	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	0,00	0,00	0,00
4558	2509	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	0,00	100,00	0,00
4560	1610	0000	Erstattungen des Landes	5100	17.500,00	17.500,00	0,00
4560	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5100	20.700,00	20.700,00	0,00
4560	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	400.000,00	118.500,00	237.024,07
4560	2509	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	0,00	0,00	32.393,03
4560	2509	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	45.000,00	45.000,00	121.901,17
4561	1610	0000	Erstattungen des Landes	5100	21.000,00	21.000,00	0,00
4561	1610	1234	Erstattungen des Landes (Asylbewerber)	5100	40.000,00	80.000,00	27.848,17
4561	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5100	35.000,00	35.000,00	0,00
4561	1624	1234	Erstattung durch den Bezirk (Asylbewerber)	5100	400.000,00	110.000,00	389.881,40
4561	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	100.000,00	45.000,00	265.562,13
4561	2509	0000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	4.100,00	4.100,00	362,30
4561	2509	1000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	200.000,00	200.000,00	224.201,69
4565	1610	0380	Erstattungen des Landes (UKRAINE)	5100	50.000,00	50.000,00	0,00
4565	1610	1234	Erstattungen des Landes (Asylbewerber)	5100	800.000,00	198.000,00	813.669,45
4565	1625	0000	Kostenerstattungen vom örtl. Träger	5100	100.000,00	50.000,00	86.886,03
4565	2509	2000	Kostenb. und Aufwendungsersatz Kostenersatz (i.E.) -üö	5100	65.000,00	65.000,00	86.020,98
Summe Einnahmen (1/2):					4.950.000,00 €	4.101.800,00 €	5.519.931,83 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Sachaufwendungen (5/6)

4368	6369	0380	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (UKRAINE)	5100	10.000,00	10.000,00	0,00
4534	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	5.100,00	5.100,00	0,00
4535	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	0,00	0,00	0,00
4542	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	100,00	100,00	0,00
4550	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	0,00	0,00	0,00
4554	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	20.000,00	20.000,00	82.520,40
4555	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	30.000,00	30.000,00	14.573,03
4556	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	300,00	300,00	29,95
4556	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5100	1.500,00	1.500,00	47,70
4556	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	1.000.000,00	700.000,00	1.109.087,62
4557	6553	0000	Prozessauslagen u. Ä.	5100	0,00	0,00	0,00
4557	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	440.000,00	297.400,00	236.249,26
4560	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	300.000,00	60.000,00	282.023,93
4561	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	12.400,00	12.400,00	14.971,86
4565	6320	0380	Verschiedener Betriebsaufwand (UKRAINE)	5100	2.000,00	2.000,00	0,00
4565	6556	0380	Honorare u. Ä. (UKRAINE)	5100	10.000,00	10.000,00	0,00
4565	6565	0380	Ausfallentschädigung/ Vorhaltekosten (UKRAINE)	5100	2.000,00	2.000,00	0,00
4565	6565	1234	Ausfallentschädigung/ Vorhaltekosten (Asylbewerber)	5100	100.000,00	0,00	438,19
4565	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	2.500,00	2.500,00	18.446,41
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.935.900,00 €	1.153.300,00 €	1.758.388,35 €

Sachaufwendungen (7/8)

4512	7740	0000	Freizeithilfen (i.E.)	5100	0,00	0,00	0,00
4533	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) Begleiteter Umgang na	5100	10.000,00	10.000,00	13.804,81
4534	7700	1000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (i.E.) - Sta	5100	5.100,00	5.100,00	0,00
4534	7713	0000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	800.000,00	900.000,00	773.165,39
4534	7713	1234	Hilfe durch Heimpflege (i. E.) (Asylbewerber)	5100	0,00	0,00	9.219,21
4535	7600	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	5.300,00	5.300,00	0,00
4536	7700	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (i.E.)	5100	10.200,00	10.200,00	0,00
4541	7629	0000	Sonst. Leistungen der Jugendfürsorge (a.v.E.)	5100	7.000,00	7.000,00	1.627,14
4541	7714	0000	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) -Kindertagesstätten-	5100	1.600.000,00	1.300.000,00	1.823.479,90
4541	7714	1001	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) -Kinderkrippen-	5100	15.000,00	15.000,00	21.042,37
4541	7714	1234	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) -städt.- (Asylbewerber)	5100	38.500,00	38.500,00	10.365,08
4541	7714	1345	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) -freie Träger- (Asylbewer	5100	0,00	0,00	0,00
4541	7714	2001	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) -Kindergärten-	5100	200.000,00	100.000,00	192.438,79
4541	7714	3000	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) -Kinderhorten-	5100	120.000,00	70.000,00	114.565,53
4542	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (qualifizierte Tagespfle	5100	65.000,00	115.000,00	65.403,40
4542	7612	0010	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (nicht geförderte Tages	5100	0,00	0,00	0,00
4550	7600	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	0,00	0,00	0,00
4550	7600	1000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	25.400,00	0,00	47.623,68
4550	7713	0000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	23.000,00	23.000,00	5.057,98
4552	7610	0000	Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge (a.v.E.)	5100	75.000,00	75.000,00	63.612,80
4553	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	300.000,00	2.000.000,00	269.763,36
4553	7612	1234	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	0,00	0,00	0,00
4554	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	4.500.000,00	4.000.000,00	4.969.889,71
4555	7713	0000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	1.150.000,00	1.150.000,00	1.033.634,85
4556	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	0,00	0,00	3.000,00
4556	7600	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	3.600,00	3.600,00	0,00
4556	7600	1000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	5.100,00	5.100,00	0,00
4556	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	1.200.000,00	800.000,00	1.324.923,79
4556	7612	1234	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (Asylbewerber)	5100	5.100,00	5.100,00	0,00
4557	7700	1000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (i.E.) - Sta	5100	4.700,00	4.700,00	0,00
4557	7713	0380	Hilfe durch Heimpflege (i.E.) (UKRAINE)	5100	0,00	0,00	0,00
4557	7713	1234	Hilfe durch Heimpflege (i. E.) (Asylbewerber)	5100	1.500.000,00	330.000,00	1.439.678,64
4557	7713	2000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	4.000.000,00	6.400.000,00	4.657.392,92
4557	7713	2010	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	80.000,00	0,00	64.908,05
4557	7713	3000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	0,00	0,00	-2.921,40
4558	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	25.600,00	25.600,00	10.380,70
4558	7713	0000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	8.000,00	98.000,00	2.906,84
4560	7600	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	1.300.000,00	875.000,00	1.147.087,12
4560	7600	1000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E)	5100	1.500.000,00	550.000,00	1.692.063,46
4560	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	0,00	0,00	0,00
4560	7700	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (i.E.)	5100	700.000,00	460.000,00	763.927,72

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4560	7713	2000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	1.800.000,00	1.550.000,00	2.194.580,28
4560	7713	3000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	0,00	0,00	133,60
4561	7600	0000	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5100	10.000,00	10.000,00	0,00
4561	7612	0000	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	70.000,00	35.000,00	60.848,26
4561	7612	0010	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)	5100	70.000,00	70.000,00	40.566,35
4561	7612	1234	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (Asylbewerber)	5100	5.000,00	40.000,00	6.823,25
4561	7713	1234	Hilfe durch Heimpflege (i. E.) (Asylbewerber)	5100	600.000,00	180.000,00	860.163,01
4561	7713	2001	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	600.000,00	600.000,00	670.590,18
4561	7713	2010	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	700.000,00	500.000,00	698.176,28
4561	7713	2020	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	1.000.000,00	600.000,00	1.145.383,22
4561	7713	3001	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	0,00	0,00	0,00
4561	7714	0000	Hilfe in Kindertagesstätten (i.E.) - § 41/35a SGB VIII	5100	0,00	0,00	3.441,98
4565	7600	1234	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5100	6.200,00	6.200,00	0,00
4565	7713	0000	Hilfe durch Heimpflege (i. E.)	5100	700.000,00	700.000,00	1.260.723,43
4565	7713	0380	Hilfe durch Heimpflege (i. E.) (UKRAINE)	5100	10.000,00	10.000,00	-443,66
4565	7713	1234	Hilfe durch Heimpflege (i. E.) (Asylbewerber)	5100	1.120.000,00	920.000,00	818.087,11
Summe Sachaufwendungen (7/8):					25.972.800,00 €	24.602.400,00 €	28.277.115,13 €

Summe Einnahmen:	4.950.000,00 €	4.101.800,00 €	5.519.931,83 €
Summe Ausgaben:	27.908.700,00 €	25.755.700,00 €	30.035.503,48 €
Budget:	-22.958.700,00 €	-21.653.900,00 €	-24.515.571,65 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 51500 Sonderbudget Erz.-Hilfen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-22.958.700	-24.515.571,65	-6,35
Einnahmen	4.950.000	5.519.931,83	-10,32
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	3.955,00	-100,00
Erstattungen	3.762.200	3.996.031,50	-5,85
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	1.187.800	1.519.945,33	-21,85
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-27.908.700	-30.035.503,48	-7,08
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-125.900	-515,84	24.306,79
Erstattungen	-1.810.000	-1.757.872,51	2,97
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-25.972.800	-28.274.115,13	-8,14
Zuweisungen/Zuschüsse	0	-3.000,00	-100,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-22.958.700	-24.515.571,65	-6,35
bereinigte Einnahmen	4.950.000	5.519.931,83	-10,32
bereinigte Ausgaben	-27.908.700	-30.035.503,48	-7,08
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-173,88	-185,67	-6,35
Ausgabendeckungsgrad (in %)	17,74	18,38	-3,48
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 58500

Bezeichnung: Sonderbudget Freie Träger und Kindertagespflege

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – nur bei Amtsbudgets
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Sonderbudget sind die Gesamtzuschüsse an die freien Träger von Kitas durch die Stadt Fürth nach dem Bruttoprinzip vorzufinanzieren, der Freistaat Bayern leistet wiederum einen Landeszuschuss (staatliche Förderung) an die Kommune. Zusätzlich gehen Bundesmittel für die Förderung von U3-Kindern ein, ebenso Fördergelder für zusätzliche Maßnahmen und Projekte.

Im Budget werden außerdem die Einnahmen und Ausgaben für die Kindertagespflege als weitere Säule der Kindertagesbetreuung (schwerpunktmäßig U3-Bereich) abgebildet. Hier fließen ebenfalls staatliche Fördergelder ähnlich wie bei den Kitas und es werden auch für diese Betreuungsform Elternbeiträge erhoben.

Die teils gravierenden Schwankungen der Ausgaben und Einnahmeansätze im Budget sind nicht zu vermeiden. Diese stehen stets in Abhängigkeit zum Buchungsverhalten der Eltern im Stadtgebiet und dem tatsächlichen Platzangebot in den Kitas bzw. der Kindertagespflege.

Da die Endabrechnung der Betriebskostenförderung stets erst im darauffolgenden Jahr erfolgt, kommen Nachzahlungen oder Rückforderungen oft erst ein bis zwei Jahre später zum Tragen. Darüber hinaus gelangen zusätzliche, über die reguläre Betriebskostenförderung hinausgehende staatliche Zuschüsse (z.B. entlang von Förderrichtlinien wie z.B. dem sog. „Personalbonus“), oft kurzfristig unterjährig zur Auszahlung und können so bei der HH-Planung im Vorfeld nicht berücksichtigt werden.

	HH-Ansatz 2025	Rechnungs- ergebnis 2025	Budgetergebnis
Summe Einnahmen	27.513.000 €	25.358.126 €	Mindereinnahmen 2.154.874 €
Summe Ausgaben	45.877.300 €	42.684.766 €	Minderausgaben 3.192.534 €
Budget- zuschuss	18.364.300 €	17.326.639 €	Verringerter Zuschussbedarf 1.037.661 €

Es ergaben sich weniger Ausgaben als erwartet, auf der anderen Seite waren aber auch weniger Einnahmen zu verzeichnen. Entgegen des Trends zurückliegender Jahre war

gegen Ende des Jahres erstmals ein trägerübergreifender leichter Rückgang der Nachfrage nach Betreuungsplätzen zu verzeichnen, insbesondere im Krippen- und Kindergartenbereich. Besonders deutlich zeichnete sich ein Rückgang der Betreuungszahlen im Bereich der Kindertagespflege ab, der sich bereits im Vorjahr angedeutet hat.

In der Summe ergibt sich durch die Konstellation von weniger Einnahmen aber auch weniger Ausgaben dennoch ein geringerer Zuschussbedarf für dieses Budget als geplant.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

4542.1194 – Elternbeiträge Tagespflege

Aufgrund des Rückgangs der betreuten Kinder lagen die Einnahmen zwangsläufig unter den Erwartungen. Weniger Plätze werden entsprechend grundsätzlich auch geringer bezuschusst. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 01.09.2024 erhöht, da zeitgleich auch die Leistungen (Tagespflegeentgelt) an die Tagespflegepersonen angepasst werden mussten. Die nächste Anpassung der Gebühren ist für Januar 2027 vorgesehen. Verfälscht wird die Einnahmesituation hier durch die nicht vollzogene interne Verrechnung mit dem JgA (HHSt. 4542.1194.0010). Dies wurde bereits mit der Käm/JgA thematisiert und wird künftig entsprechend berücksichtigt.

4542.1710 – Staatliche Förderung Kindertagespflege

Die staatliche Förderung fiel trotz Erhöhung der Fördersätze aufgrund der geringeren Betreuungszahlen ebenfalls geringer aus als erwartet. Das Rechnungsergebnis ist hier jedoch immer insofern verfälscht, als hier auch Abrechnungen oder evtl. Rückzahlungen aus den Vorjahren enthalten sind.

4641.1710.2010 und 4644.1710.1010 – staatlicher Förderanteil für Gastkinderabrechnung

Für Kinder, die im Stadtgebiet wohnen, jedoch eine Kita im Umland besuchen, hat die Stadt Fürth den kommunalen Anteil an der kindbezogenen Förderung zu übernehmen und samt staatlichem Anteil an die entsprechende Umland-Kommune ausbezahlen. Die Einnahmen sind hier stets von der Anzahl der betroffenen Kinder abhängig und nur bedingt vorhersehbar. Ins Rechnungsergebnis fließen mitunter schwer kalkulierbare Einnahmen aus Endabrechnungen des Vorjahres oder Nachzahlungen aufgrund unterjähriger Veränderungen ein (z.B. Änderung der Zuständigkeit wegen Wechsel des Wohnorts). Die Gastkinderabrechnung ist abhängig von einer rechtzeitigen Meldung dieser Vorgänge. Oftmals werden Vorgänge sehr spät oder unvollständig übermittelt, so dass Rück- und Aufrechnungen für vergangene Zeiträume vorzunehmen sind, die dann erst zu einem späteren Zeitpunkt kassenwirksam werden. Gerade im Krippenbereich waren die Einnahmen zu hoch angesetzt, auch hier macht sich der Rückgang der Betreuungszahlen bemerkbar. Der Ansatz wurde bereits für das Jahr 2026 deutlich nach unten korrigiert.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Entfällt

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

4542.7612.0020 Entgelt für Tagespflegepersonen

Die Ausgaben für Förderleistungen im Bereich der Kindertagespflege blieben unterhalb des Ansatzes. Dies ist -wie oben dargestellt- auf die reduzierte Nachfrage und damit die zurückgehende Zahl betreuter Kinder zurückzuführen.

4641.7090.xxxx Betriebskostenförderung für freie Träger

Bei der Betriebskostenförderung für die Kitas freier Träger lagen die Ausgaben bei den einzelnen Einrichtungsarten (Krippen, Kigas, Horte) teilweise über, teilweise unterhalb des prognostizierten Umfangs. Diese Schwankungen sind nicht ungewöhnlich und auch schwer vorhersehbar, siehe Ausführungen unter Punkt 1.1. Im Bereich der Gastkinderabrechnung gelten die obigen Ausführungen zu den Einnahmen analog. Im Zuge des Fachkräftemangels ist festzustellen, dass Träger zur Sicherstellung des Anstellungsschlüssels Plätze nicht neu belegen, bis wieder eine entsprechende Personaldecke vorhanden ist und/oder sich der schon dargestellte Rückgang der Betreuungszahlen entsprechend bemerkbar macht.

In der Gesamtschau fiel jedoch der erwartete Zuschussbedarf erfreulicherweise um ca. eine Mio. Euro niedriger aus als erwartet. Aus Sonderbudgets wird ein evtl. Überschuss direkt dem städtischen Haushalt zugeführt. Für KITA-GTS ergibt sich kein direkter finanzieller Vorteil.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl +12,82%

Die Ansätze für die Folgejahre werden stets aufbauend auf den Ergebnissen der Vorjahre ermittelt. Für 2025 ergaben sich nun weniger Ausgaben als erwartet, so dass der Plan für 2026 von einer höheren Kostenbasis ausgeht. Die tatsächliche Entwicklung lässt sich aber schwer abschätzen, so dass der entstehende Puffer möglicherweise durch z.B. veränderte staatliche Fördermodalitäten oder erhöhte Inanspruchnahme von Sonderförderungen wieder abgeschmolzen wird, siehe auch unten Nr. 2.1.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl +1,25 %

-Nicht erläuterungspflichtig-

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

entfällt

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Kostenentwicklung wird sich voraussichtlich auch im laufenden Jahr im Budgetrahmen halten, die Ansätze sollten entsprechend ausreichend sein. Allerdings gibt es heuer noch zahlreiche staatliche Sonderförderungen (z.B. Assistenzkräfte, Personalbonus, Sprachkitas), bei denen regelmäßig kommunale Vorleistungen in kaum absehbarer Höhe zu leisten sind. Diese können im Vorfeld nur grob eingepreist werden. Da auch der Zeitpunkt, wann sich die staatliche Refinanzierung finanztechnisch im Einzelnen tatsächlich bemerkbar macht, nicht kalkuliert werden kann, können sich u.U. abweichende Beträge ergeben. Grundsätzlich setzt sich der Trend fort, dass auch die freien Träger

immer mehr Sonderförderungen in Anspruch nehmen, wodurch das Gesamtvolumen des Budgets entsprechend weiter anwächst.

Der Freistaat Bayern hat für 2027 eine grundlegende Veränderung der staatlichen Förderung im Bereich der Kindertagesbetreuung in Aussicht gestellt, eine entsprechende, umfangreiche Änderung des BayKiBiG befindet sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren. Der staatliche Zuschussanteil soll weiter erhöht werden, um dem steigenden Finanzbedarf der Träger Rechnung zu tragen und die Steigerung der Elternbeiträge einzudämmen. Die o.g. Sonderförderungen sollen zusammengefasst, pauschaliert und dauerhaft im Gesetz verankert werden. Dies bedeutet aber nach aktuellem Kenntnisstand nicht automatisch eine stark verbesserte Einnahmesituation in allen Bereichen, da auch die Förderbedingungen und -grundlagen verändert werden und die staatlichen Mittel auch weiterhin gedeckelt werden. Hier bleibt die endgültige Verabschiedung der Gesetzesänderung im Laufe des Jahres abzuwarten. KITA-GTS wird die neuen Modalitäten -soweit möglich- bei der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigen.

Im Vorgriff auf diese Änderungen wurde vom Freistaat als „Sofortmaßnahme“ für die Träger von Kindertagesbetreuung bereits für das Jahr 2026 eine Erhöhung des staatlichen Förderanteils (keine Erhöhung der kommunalen Beteiligung!) vorgenommen, der sich unmittelbar positiv auf die Einnahmesituation 2026 auswirken wird.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Trends und konkrete Zahlen zur Kostenentwicklung sind erst im Jahresverlauf 2026 zu erwarten und abhängig von der erreichten Ausbaustufe sowie dem individuellen Baufortschritt der neu geplanten oder zu sanierenden Einrichtungen.

Wesentlichen Einfluss auf die Kostenentwicklung wird auch die Umsetzung des Weiteren Ausbaus des Platzangebotes für Schulkinder nehmen. Bedeutsam ist hier insbesondere, welche Betreuungsangebote die Stadt Fürth hinsichtlich der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Grundschulkindbetreuung tatsächlich forcieren wird und wie die konkrete Nachfrage nach diesen Angeboten ausfällt. Die Überlegungen hierzu werden Auswirkungen auf die jetzige Betreuungslandschaft insbesondere in Horten und Häusern für Kindern haben, z.B. durch die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze an einzelnen Standorten.

Sollte sich der aktuelle Trend eines allgemeinen Rückgangs oder zumindest einer Stagnation der Nachfrage im Krippen- und Kindergartenbereich fortsetzen, könnten beispielsweise dauerhafte Reduzierungen des Platzangebotes/der Betreuungsplätze in einzelnen Einrichtungen die Folge sein. Möglicherweise kommt es auch zu Umschichtungen bei den Betreuungsformen, so dass Plätze, die ursprünglich für Kindergarten- und Krippenkinder geschaffen wurden, künftig für die Betreuung von Schulkindern genutzt werden (sofern baulich zulässig und organisatorisch möglich).

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026
KITA-GTS
i. A.

Sonderbudget-Nr.: 58500

Kindertagesbetreuung freie Träger u.ä.

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4542	1194	0000	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	660.000,00	660.000,00	493.108,62
4542	1194	0010	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	75.000,00	75.000,00	0,00
4542	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5800	800.000,00	800.000,00	523.314,22
4542	1783	0000	Spenden	5800	0,00	0,00	315,22
4641	1710	2000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kindergärten)	5800	17.653.000,00	16.232.000,00	16.303.683,65
4641	1710	2010	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kindergärten - G	5800	2.000.000,00	1.800.000,00	1.458.675,81
4641	1783	0000	Spenden	5800	0,00	0,00	0,00
4644	1710	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kinderkrippen)	5800	6.400.000,00	5.926.000,00	5.138.221,03
4644	1710	1010	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kinderkrippen - G	5800	220.000,00	520.000,00	116.587,03
4646	1710	3000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kinderhorte)	5800	1.700.000,00	1.500.000,00	1.324.220,91
Summe Einnahmen (1/2):					29.508.000,00 €	27.513.000,00 €	25.358.126,49 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

4542	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	2.500,00	0,00	5.353,98
4542	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	5800	0,00	0,00	315,22
4542	6430	0000	Versicherungen	3000	2.000,00	2.000,00	2.034,90
4542	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.) (für Pflegep	5800	6.100,00	6.100,00	6.100,00
4542	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	17.000,00	11.300,00	11.300,00
4641	5350	0000	Pachten	5800	100,00	100,00	0,00
4641	5360	0000	Erbpachtzinsen, Erbpachtzinsen	5800	5.000,00	5.000,00	0,00
4641	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					32.700,00 €	24.500,00 €	25.104,10 €

Sachaufwendungen (7/8)

4542	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	173.700,00	173.700,00	160.000,00
4542	7612	0020	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (Pflegegeld an Pflegep	5800	2.484.800,00	2.284.800,00	1.621.789,28
4542	7612	0030	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (Krankenvers.beiträge	5800	85.000,00	85.000,00	85.000,00
4542	7612	0040	Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.) (Altersversorgung für P	5800	87.300,00	87.300,00	87.300,00
4542	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4641	7090	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	29.643.000,00	27.067.000,00	27.156.464,42
4641	7090	2010	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	3.400.000,00	3.255.000,00	2.578.628,72
4641	7090	2100	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	0,00	0,00	0,00
4644	7090	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	9.700.000,00	9.500.000,00	8.250.776,35
4644	7090	1010	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	450.000,00	400.000,00	245.223,26
4644	7090	1100	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	0,00	0,00	0,00
4646	7090	1100	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	0,00	0,00	0,00
4646	7090	3000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	3.000.000,00	3.000.000,00	2.474.479,71
4646	7090	3100	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5800	0,00	0,00	0,00
4647	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5800	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					49.023.800,00 €	45.852.800,00 €	42.659.661,74 €

Summe Einnahmen:	29.508.000,00 €	27.513.000,00 €	25.358.126,49 €
Summe Ausgaben:	49.056.500,00 €	45.877.300,00 €	42.684.765,84 €
Budget:	-19.548.500,00 €	-18.364.300,00 €	-17.326.639,35 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 58500 Sonderbudget Kindertages- betreuung freie Träger u.ä.

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-19.548.500	-17.326.639,35	12,82
Einnahmen	29.508.000	25.358.126,49	16,37
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	735.000	493.108,62	49,05
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	28.773.000	24.865.017,87	15,72
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-49.056.500	-42.684.765,84	14,93
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-5.100	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-10.600	-13.804,10	-23,21
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-17.000	-11.300,00	50,44
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-2.657.100	-1.794.089,28	48,10
Zuweisungen/Zuschüsse	-46.366.700	-40.865.572,46	13,46
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-19.548.500	-17.326.639,35	12,82
bereinigte Einnahmen	29.508.000	25.358.126,49	16,37
bereinigte Ausgaben	-49.056.500	-42.684.765,84	14,93
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-148,05	-131,23	12,82
Ausgabendeckungsgrad (in %)	60,15	59,41	1,25
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 66500

Bezeichnung: Straßenreinigung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
~~Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) — nur bei Amtsbudgets~~
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget enthält sowohl die Straßenreinigung des Gebührenhaushalts (UA 6750) als auch die Straßenreinigung für die Stadt Fürth (UA 6755).

Die Einnahmen und Ausgaben werden jeweils getrennt ermittelt und verbucht.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sonstige Verwaltungseinnahmen

Einnahmen aus der 2023 erstmals steuerpflichtigen Erstellung der Abrechnung für die vom Bauhof durchgeführten Kehrleistungen für die Infra.

Ansatz: 0,00 €; Einnahme: 18.022,30 €.

Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden und sonstige Finanzeinnahmen

Die HH-St. werden nicht vom TfA/Bh bebucht

sonstige Finanzeinnahmen

Zuführung vom VmHH aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Die HH-Stelle wird von der Kämmerei bebucht.

Übertragungs- und Abschlussbuchungen

Die Buchung ist erforderlich um den Gebührenhaushalt UA 6750 auszugleichen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Das Rechnungsergebnis 2025 i. H. v. 3.687.508,26 € lag unter dem Haushaltsansatz 2025 von 3.715.130,00 €. Die Abweichung beträgt lediglich ca. 27.600 € und somit weniger als 1 %.

Aushilfen (Ersatz für Dauerkranke) wurden nur im geringen Umfang beschäftigt um die satzungsgemäße Reinigung sicherzustellen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)	Mieten/Pachten/Erbbauzinsen Anmietung von Fahrzeugen, Bauwagen und mobilen Toiletten. Hierunter fallen auch die Anschluss- und Energiekosten. Ansatz: 14.000 €; Rechnungsergebnis: 19.123,39 €. Säch. Verwaltungs- und Betriebsausgaben Die Mehrausgaben sind im wesentlichen bei den Positionen KFZ-Unterhalt, Betriebsstoffe und Arbeitskleidung entstanden. Gründe hierfür sind die hohen Reparaturkosten der Fahrzeuge, die Kraftstoffpreise und die durch den Rahmenvertrag für Arbeitskleidung bedingten Ausgaben. Kalkulatorische Kosten Aufgrund von Ersatzbeschaffungen in den Vorjahren erhöhen sich die kalkulatorischen Kosten bei den Abschreibungen und der Verzinsung. Übertragungs- und Abschlussbuchungen Die Buchung ist erforderlich um den Gebührenhaushalt UA 6750 auszugleichen.
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Das entstandene Defizit ist nahezu ausschließlich im UA 6750 entstanden. Dieses wird vorgetragen und entsprechend berücksichtigt. Die Neukalkulation ist zum 01.04.2024 erfolgt. Das entstandene Defizit wurde vorgetragen. Der Zuschussbedarf ist zudem im Vergleich Ansatz 2026 zu RE 2025 erheblich geringer.
1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)	Keine Erläuterungspflicht.
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall	Keine Erläuterungspflicht.
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Die Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren (UA 6750) erfolgte planmäßig zum 01.04.2024. Der Kalkulationszeitraum beträgt 4 Jahre. Der Verlustvortrag wird abgebaut. Im Jahr 2025 wurden die Leistungsdaten der Straßenreinigung für das Jahr 2024 für den Bereich der Straßenreinigung zum Einwegkunststoffgesetz an das Umweltbundesamt übermittelt. Es bleibt abzuwarten ob und mit welchen Zahlungen gerechnet werden kann.	

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Im Bereich der Straßenreinigung für die Stadt Fürth (UA 6755) werden die Verrechnungssätze zum 01.07.2026 erhöht.

Es wird davon ausgegangen, dass die Einnahmen und Ausgaben für den UA 6755 im Jahr 2026 dadurch wieder ausgeglichen sind.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 08.05.2026
B a u r e f e r a t

Sonderbudget-Nr.: 66500

Straßenreinigung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

6750	1126	0000	Straßenreinigungsgebühren (Reinigungsgebühr/KAG)	6608	2.587.000,00	2.587.000,00	2.583.210,92
6750	1126	1000	Straßenreinigungsgebühren (Reinigungsgebühr/TfA)	6600	1.367.000,00	1.350.000,00	1.450.739,12
6750	1127	1000	Straßenreinigungsgebühren Sonderfälle	6600	100,00	100,00	0,00
6750	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	0,00	0,00	0,00
6750	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6750	1553	0000	Regressansprüche	3066	0,00	0,00	0,00
6750	1553	4400	Regressansprüche (Personalkosten)	3011	0,00	0,00	0,00
6750	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6600	0,00	0,00	0,00
6750	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6600	400,00	400,00	166,50
6750	1650	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	6600	0,00	0,00	0,00
6750	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	0,00	0,00	0,00
6750	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6600	2.000,00	2.000,00	3.372,00
6750	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6600	500,00	500,00	4.913,00
6750	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6600	500,00	500,00	259,00
6750	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	75.000,00	75.000,00	68.220,70
6750	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	831,98
6750	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
6750	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
6750	2830	0000	Zuführung vom VmHH aus Sonderrücklagen zum Ausgl. v	2000	0,00	0,00	9.846,82
6750	2970	0000	Fehlbetrag (Vortrag ins nächste Jahr)	2000	2.597.490,00	2.423.552,00	1.751.419,80
6755	1126	0000	Straßenreinigungsgebühren	6600	893.200,00	850.000,00	917.680,68
6755	1127	0000	Straßenreinigungsgebühren Sonderfälle	6600	100,00	100,00	0,00
6755	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	0,00	0,00	0,00
6755	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	6600	0,00	0,00	0,00
6755	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6755	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	6600	0,00	0,00	18.022,30
6755	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	6620	0,00	0,00	0,00
6755	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6600	7.700,00	7.670,00	9.646,95
6755	1650	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	6600	0,00	0,00	0,00
6755	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	260.000,00	260.000,00	94.854,26
6755	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6600	0,00	0,00	180,00
6755	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6600	0,00	0,00	3.186,50
6755	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6600	0,00	0,00	0,00
6755	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	530.000,00	530.000,00	556.469,40
6755	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	3.179,00
6755	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
6755	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
6755	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6755	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					8.320.990,00 €	8.086.822,00 €	7.476.198,93 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

6750	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	12.100,00	0,00	7.740,22
6750	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	2.012.600,00	1.850.000,00	1.955.213,59
6750	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
6750	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	5.700,00	0,00	3.710,31
6750	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	154.400,00	143.500,00	147.533,92
6750	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6750	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	437.900,00	388.500,00	424.075,47
6750	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6750	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	452,38
6750	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	985,92
6750	4690	3000	Personalnebensausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	0,00
6750	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	900,00	4.700,00	831,82
6750	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	6600	370,00	360,00	360,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6755	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	9.100,00	0,00	5.805,44
6755	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	905.700,00	1.027.300,00	877.128,26
6755	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
6755	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	4.300,00	0,00	2.782,87
6755	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	73.800,00	79.200,00	71.773,72
6755	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6755	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	195.700,00	218.400,00	186.984,08
6755	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6755	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	339,30
6755	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	739,48
6755	4690	3000	Personalnebensausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	0,00
6755	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	900,00	3.000,00	881,48
6755	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	6600	170,00	170,00	170,00
Summe Personalausgaben (4):					3.813.640,00 €	3.715.130,00 €	3.687.508,26 €

Sachaufwendungen (5/6)

6750	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6600	300,00	300,00	167,79
6750	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	50.000,00	50.000,00	62.089,94
6750	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6600	0,00	0,00	0,00
6750	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	6600	4.900,00	4.900,00	6.786,96
6750	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	230.000,00	230.000,00	234.301,43
6750	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	150.000,00	150.000,00	136.214,50
6750	5550	0000	Kfz-Steuer	6600	1.700,00	1.700,00	680,00
6750	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	49.800,00	49.800,00	48.281,15
6750	5570	0000	Mautgebühren	6600	300,00	300,00	500,00
6750	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6600	25.000,00	15.000,00	24.310,43
6750	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6750	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	5.000,00	5.000,00	5.200,00
6750	5690	6600	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	3.000,00	3.000,00	135,20
6750	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	6600	0,00	0,00	0,00
6750	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	6600	22.000,00	22.000,00	19.842,34
6750	6361	0000	Müllabfuhr	6600	0,00	0,00	9.197,56
6750	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	6600	100.000,00	100.000,00	57.662,04
6750	6362	1000	Straßenreinigung durch Privatunternehmen	6600	5.000,00	5.000,00	8.068,95
6750	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	6600	200,00	200,00	0,00
6750	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
6750	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	6600	100,00	100,00	0,00
6750	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	2.000,00	2.000,00	745,13
6750	6525	0000	Postgebühren	6600	100,00	100,00	0,00
6750	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6600	0,00	0,00	466,65
6750	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	200,00	200,00	0,00
6750	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6600	10.000,00	10.000,00	0,00
6750	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6600	400,00	400,00	495,48
6750	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6600	0,00	0,00	0,00
6750	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	140.000,00	131.000,00	159.429,71
6750	6790	6526	Innere Verrechnung Rundfunkbeitrag Kfz	6600	600,00	600,00	522,22
6750	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	9.700,00	9.100,00	9.733,06
6750	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	6600	3.000,00	2.500,00	3.463,52
6750	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	390.300,00	351.400,00	351.364,00
6750	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	300,00	300,00	0,00
6750	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6600	0,00	0,00	100,00
6750	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	19.200,00	19.200,00	17.863,63
6750	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	1.500,00	1.300,00	1.316,01
6750	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	16.000,00	16.500,00	15.336,69
6750	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	8.800,00	8.800,00	8.527,80
6750	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	6.200,00	4.800,00	6.744,32
6750	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierdienst)	1000	1.200,00	700,00	1.914,49
6750	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	0,00	100,00	32,47
6750	6800	0000	Abschreibungen	2000	232.000,00	221.000,00	206.038,00
6750	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	87.000,00	83.000,00	80.765,00
6755	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6600	300,00	300,00	167,79
6755	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	21.000,00	21.000,00	21.176,06
6755	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	6600	9.500,00	9.500,00	12.336,43
6755	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	40.000,00	40.000,00	5.597,71
6755	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	22.000,00	22.000,00	61.904,40

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6755	5550	0000	Kfz-Steuer	6600	0,00	0,00	0,00
6755	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	300,00	300,00	342,98
6755	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6600	15.000,00	7.200,00	14.547,53
6755	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6755	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	1.200,00	1.200,00	1.200,00
6755	5690	6600	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	3.000,00	3.000,00	0,00
6755	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	6600	0,00	0,00	0,00
6755	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	6600	500,00	500,00	0,00
6755	6361	0000	Müllabfuhr	6600	40.000,00	40.000,00	58.056,47
6755	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	6600	32.600,00	32.600,00	17.653,82
6755	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	6600	700,00	700,00	0,00
6755	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	6600	0,00	0,00	0,00
6755	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	6620	0,00	0,00	50.041,44
6755	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	6600	100,00	100,00	0,00
6755	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	800,00	800,00	447,08
6755	6525	0000	Postgebühren	6600	0,00	0,00	0,00
6755	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	500,00	500,00	0,00
6755	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6600	500,00	500,00	0,00
6755	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6600	0,00	0,00	0,00
6755	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	66.000,00	75.000,00	75.178,08
6755	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	4.700,00	4.600,00	4.739,69
6755	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	6600	1.500,00	1.500,00	1.694,56
6755	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	191.800,00	178.200,00	178.237,00
6755	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	100,00	100,00	0,00
6755	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6600	100,00	100,00	100,00
6755	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	13.200,00	13.200,00	13.101,01
6755	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	700,00	700,00	658,00
6755	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeits)	1000	8.000,00	8.200,00	7.668,34
6755	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	4.400,00	4.400,00	4.263,90
6755	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	3.100,00	2.500,00	3.372,16
6755	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	600,00	400,00	957,24
6755	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	0,00	0,00	16,23
6755	6800	0000	Abschreibungen	2000	37.000,00	13.000,00	24.833,00
6755	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	24.000,00	18.000,00	20.969,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.119.000,00 €	2.000.400,00 €	2.057.556,39 €

Sachaufwendungen (7/8)

6750	8630	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklagen Ausgleich Geb	2000	0,00	0,00	0,00
6750	8972	0000	Ausgleich Fehlbetrag Vorjahr (Straßenreinigung)	2000	2.430.220,00	2.551.692,00	1.853.779,74
6755	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					2.430.220,00 €	2.551.692,00 €	1.853.779,74 €

Summe Einnahmen:	8.320.990,00 €	8.086.822,00 €	7.476.198,93 €
Summe Ausgaben:	8.362.860,00 €	8.267.222,00 €	7.598.844,39 €
Budget:	-41.870,00 €	-180.400,00 €	-122.645,46 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 66500 Sonderbudget Straßenreinigung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-41.870	-122.645,46	-65,86
Einnahmen	8.320.990	7.476.198,93	11,30
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	4.847.400	4.951.630,72	-2,10
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	18.022,30	-100,00
Erstattungen	271.100	116.578,21	132,55
innere Verrechnungen	605.000	624.690,10	-3,15
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	4.010,98	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	9.846,82	-100,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	2.597.490	1.751.419,80	48,31
Ausgaben	-8.362.860	-7.598.844,39	10,05
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-3.813.640	-3.684.991,18	3,49
Beihilfe	0	-2.517,08	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-14.400	-19.123,39	-24,70
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-833.600	-839.493,87	-0,70
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-891.000	-866.334,13	2,85
Kalkulatorische Kosten	-380.000	-332.605,00	14,25
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	-2.430.220	-1.853.779,74	31,10

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-209.140	-20.285,52	930,98
bereinigte Einnahmen	5.723.500	5.724.779,13	-0,02
bereinigte Ausgaben	-5.932.640	-5.745.064,65	3,26
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,58	-0,15	953,33
Ausgabendeckungsgrad (in %)	96,47	99,65	-3,19
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	28,88	27,91	3,48

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 70500

Bezeichnung: Müllabfuhr

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Unterabschnitt 7200 (Müllabfuhr) der Abfallwirtschaft schließt das Jahr 2025 mit einem negativen Betriebsergebnis von 147.195,17 EUR ab. Aufgrund der Mehreinnahmen der Müllgebühren, u.a. durch die zum 01.01.25 eingeführten Gewerbepflichttonne, fällt das Ergebnis um ca. 162.300 EUR im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

- HSt 7200.1000.0000 „Verwaltungsgebühren“ - es haben 2025 aus personellen und organisatorischen Gründen nur stichprobenartig Biomüllkontrollen stattgefunden, diese wurden bei HSt. 7200.1125.2000 gebucht.
- HSt 7200.1121.1020 „Abfallbeseitigungsgebühren (Recyclinghof)“ - mehr Anlieferungen von gebührenpflichtigen Abfall.
- HSt 7200.1121.1030 „Abfallbeseitigungsgebühren (Recyclinghof Kommunalanlieferungen)“ - Einnahmen durch Abfallbeseitigung Klinikum.
- HSt 7200.1121.2010 „Abfallbeseitigungsgebühren (Kompostplatz Gewerbeanlieferungen)“ - mehr Grüngutabgabe der Gewerbetrieben.
- HSt 7200.1121.2020 „Abfallbeseitigungsgebühren (Kompostplatz)“ - weniger Anlieferungen der privaten Haushalte.
- HHSt 7200.1121.2030 „Abfallbeseitigungsgebühren (Kompostplatz Kommunalanlieferungen)“ - erhöhte Grüngutabgabe durch städtische Ämter.
- HSt 7200.1124.1000 „Müllabfuhrgebühren (Verkauf von Müllsäcken)“ - weniger Bedarf.
- HHSt 7200.1125.0000 „Sonst. Abfallbeseitigungsgebühren (Sonderleerung)“ - höhere Anfragen von Nachleerungen.
- HSt 7200.1125.2000 „Sonstige Abfallbeseitigungsgebühren (Sonderleerung)“ – aus personellen und organisatorischen Gründen konnten die Biotonnen nur stichprobenartig auf Störstoffe überprüft werden.
- HSt 7200.1319.2010, „Verkauf von sonst.eigenen Erzeugnissen (Kompost Gewerbe bargeldlos)“ - Abverkauf an Gewerbe wegen Räumung der Lagerflächen (Baustelle Kompostplatzweiterung).
- HSt 7200.1319.2020 „Verkauf von sonstigen eigenen Erzeugnissen (Kompostverkauf Barzahler)“ – wegen Abverkauf an Gewerbe geringer.

- HSt 7200.1347.0000 „Verkauf von Altmaterial (sonstige Wertstoffe)" - Bei der Altholzverwertung A I-AIV-Holz wurden durch stark gesunkene Marktpreisen aus Einnahmen Ausgaben.
- HSt 7200.1347.0030 „Verkauf von Altmaterial (Altpapier kommunal)" - insgesamt deutliche mehr Einnahmen durch erhöhte Verwertungserlöse beim Altpapier, da ab Juli ein neuer Papierverwertungsvertrag, der bessere Konditionen enthält als im Jahr davor prognostiziert worden war.
- HSt 7200.1347.0100 „Verkauf von Altmaterial (Altmetall)" - weniger Einnahmen, da die Preise Altmetall leicht gesunken sind.
- HSt 7200.1347.0200 „Verkauf von Altmaterial (Altkleider)" - Seit dem 01.01.2025 ist die getrennte Sammlung von Alttextilien eine Pflichtaufgabe der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Der Markt für Alttextilien ist 2025 europaweit massiv eingebrochen, auf Grund dessen sind die Einnahmen erheblich zurückgegangen.
- HSt 7200.1390.0000 „Verkauf von Gartenabfallsäcken" und 7200.1124.2000 „Müllabfuhrgebühr, Abfallsäcke (Verkauf von Gartenabfallsäcken)" - Mitte 2025 wurde zur Verdeutlichung von Einnahmen die HHSt. 7200.1390.0000 geschaffen und somit die Einnahmen auf zwei Haushaltsstellen aufgeteilt.
- HSt 7200.1553.0000 „Regressansprüche" - unvorhersehbare Einnahmen aus Selbstversicherungsrücklage 2025.
- HSt 7200.1555.0100 „Umsatzsteuer aus Beiträgen und ähnl.“ und HSt 7200.1555.0100 „Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt" - Steuerrückzahlungen aufgrund von Überzahlungen aus den Vorjahren.
- HSt 7200.1593.0000 „Erlöse aus Interaten/Anzeigen/Werbung" - die Werbeeinnahmen mit der infra fürth holding gmbh berechnen sich aus der Menge an Biomülltüten, da keine Haushaltsverteilung mehr besteht, verringerten sich die Einnahmen daraus.
- HSt 7200.1599.0000 „Vermischte Einnahmen" - höhere Erlöse aus dem Verkauf von gebrauchten nicht mehr zu verwendeten Abfallsammelbehältern.
- HSt 7200.1698.9999 „Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen" – vermehrte Einnahmen durch kommunale Grün- und Gartenabfallabgaben.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

HSt 7200.4100.000 „Beamtenbezüge" und - HSt 7200.4200.000 „Beamtenbezüge" - ein überplanmäßiger Mitarbeiter, dieser ist für den Stellenplan 2026 berücksichtigt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

- HSt 7200.5180.1000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen (Recyclinghof)" - Mehrkosten durch Aufbau einer Brandschutzgarage und Leitungen Stromversorgung sowie defekte Mastleuchten.
- HSt 7200.5180.2000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Kompostplatz)" – höhere Kosten, da anlässlich der Kompostplatzenerweiterung eine Große Menge an Grüngut entfernt werden musste.
- HSt 7200.5180.3000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen (Bauhof)" - immense Ausgaben für die Reparatur der Abfallbehälterwaschanlage.
- HSt 7200.5180.4000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen (Recyclinghof Süd)" - weniger Kostenaufwand, da 2025 kein Heizöl geliefert werden musste.

- HSt 7200.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung" - weniger Bedarf als kalkuliert.
- HSt 7200.5350.0000 „Pachten" - die Nebenkosten des Recyclinghofs Süd sind um über 8.000 Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen, sowie neue Anmietung einer Lagerhalle auf dem Gelände Recyclinghof Süd ab 01.03.2025, für 2026 bereits berücksichtigt.
- HSt 7200.5540.0000 „Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)" - Abrechnung für Treibstoffkosten erfolgte vom TfA teilweise erst im Jahr 2026.
- HSt 7205.5180.1000 „Kfz Steuer" und HSt 7200.5180.1000 „Kfz-Versicherungen" - 2025 wurden zwei neue Abfallsammelfahrzeuge beschafft.
- HSt 7200.5570.0000 „Mautgebühren" - 2025 wurde keine Mautgebühren durch die Firma Toll Collect GmbH abgerechnet, dadurch geringere Ausgaben.
- HSt 7200.5600.0000 „Dienst- und Schutzkleidung" - auf Grund einer großen Rabattaktion wurden mehrere Warnregenjacken, sowie Winterhandschuhe für die Müllabfuhr bestellt.
- HSt 7200.5622.0000 „Fortbildung und Umschulung" - 2025 keine Ausgaben für Führerscheinausbildungen der Fahrer Müllabfuhr.
- HSt 7200.5910.0000 „Allg. medizinischer Sachbedarf" - keine Kosten, da genügend Vorräte vorhanden.
- HSt 7200.6321.0000 „Öffentlichkeitsarbeit" – weniger Werbekampagnen, da 2025 ein neues Konzept ausgearbeitet wird.
- HSt 7200.6325.0000 „Vorräte, Verbrauchsmaterial" – viele Ausgaben u.a. für neue Quittungsböcke für Sperrmüll Bareinzahlungen und Sonnenschutz Müllabfuhr.
- HSt 7200.6329.0000 „Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand" – geringerer Bedarf für die Verteilung von Biomülltüten bei verschiedenen Verteilstellen im Stadtgebiet.
- HSt 7200.6370.0000 „ Sachbedarf für EDV-Anlagen" und HSt 7200.6370.1000 „Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)" - Mehrbedarf da wegen Desk-Sharing Umstellung Einkauf von Headset, Funkmäuse und kabellose Tastaturen.
- HSt 7200.6412.1000 „Umsatzsteuer als Vorsteuer" - auf Grund der Kompostplatzerweiterung musste mehr Grüngut/Absieben Kompost als Vorbereitung Kompost bearbeitet werden.
- HSt 7200.6430.0000 „Versicherungen" - Umbuchung Versicherung für Altspeiseautomaten.
- HSt 7200.6460.0000 „Selbstregulierte Schadensfälle" - unvorhersehbar.
- HSt 7200.6500.0000 „Allgemeiner Bürobedarf" - weniger Ausgaben als vorgesehen.
- HSt 7200.6510.0000 „Bücher und Zeitschriften" - eine Schulung wurde fälschlicherweise auf diese Hsh.stelle verbucht.
- HSt 7200.6525.0000 „Postgebühren" – Portokosten für Versendung Abfallgebührenbescheide an Bürger Reduzierung der Abfallsammelbehälter 80l auf 60l.
- HSt 7200.6531.0000 „Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen" - unvorhergesehene Stellenausschreibungen - mehrere Stellenanzeigen für Fachkräfte Recyclinghof Atzenhof.
- HSt 7200.6541.0000 „Reise- und Fahrtkosten" - es haben mehr Präsenzseminare stattgefunden.
- HSt 7200.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä." - hohe Kosten durch benötigtes Umweltgutachten für das Gelände des Recyclinghof Atzenhof.
- HSt 7200.681.0000 „Bankgebühren" - es wurden die Kartenzahlungen an den Registrierkassen eingeführt.

- HSt 7200.6587.0000 „Transport/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten" - Preise sind gestiegen.
- HSt 7200.6589.0000 „Sonstige Geschäftsausgaben" - Anbringung Akkustikpaneele wegen Lärmschutz neues Büro.
- HSt 7200.6610.0000 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl." - ein Teil wurde auf die gebührenpflichtige Haushaltsstelle umgebucht.
- HSt 7200.6791.6430 „Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge" - Versicherung für Altspeiseautomaten wurde im Haushaltsansatz 2025 nicht berücksichtigt.
- HSt 7200.ITK - wird nicht von Abf geplant bzw. kalkuliert.
- HSt 7200.7180.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche" - Erhöhung des Zuschussvolumens des Reparaturbonus für Elektroartikel und Smartphones durch Umweltausschuss.
- HSt 7200.6800.0000 „Abschreibungen" und HSt 7200.6850.0000 „Verzinsung des Anlagenkapitals" - durch Verzögerung Kompostplatzerweiterung weniger Kosten entstanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine weiteren Erläuterungen notwendig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine weiteren Erläuterungen notwendig.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

keine weiteren Erläuterungen notwendig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Sammlung und Verwertung der Alttextilien werden aktuell ausgeschrieben und zum 1.9.2026 neu vergeben. Mit Erlösen ist nicht mehr zu rechnen.
Auf europäischer und nationaler Ebene wird an der Einführung einer erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Textilien gearbeitet. Hersteller sollen künftig stärker an den Kosten für Sammlung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien beteiligt werden. Konkrete gesetzliche Regelungen befinden sich derzeit noch in der Ausarbeitung.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Budgets 70500 sind 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 18.05.2026

gez.

Kaiser

Sonderbudget-Nr.: 70500

Müllabfuhr

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

7200	1000	0000	Verwaltungsgebühren	7000	5.000,00	8.000,00	0,00
7200	1121	1010	Abfallbeseitigungsgebühren (Recyclinghof Gewerbeanlieferer)	7000	0,00	0,00	0,00
7200	1121	1020	Abfallbeseitigungsgebühren (Recyclinghof)	7000	30.000,00	26.500,00	29.335,12
7200	1121	1030	Abfallbeseitigungsgebühren (Recyclinghof Kommunal- anlieger)	7000	0,00	0,00	49,00
7200	1121	2010	Abfallbeseitigungsgebühren (Kompostplatz Gewerbeanlieferer)	7000	20.000,00	20.000,00	23.992,42
7200	1121	2020	Abfallbeseitigungsgebühren (Kompostplatz)	7000	13.000,00	13.000,00	6.647,50
7200	1121	2030	Abfallbeseitigungsgebühren (Kompostplatz Kommunal- anlieger)	7000	2.000,00	1.500,00	2.558,30
7200	1124	0000	Müllabfuhrgebühr, Abfallsäcke (Müllabfuhrgebühren)	7008	13.185.300,00	12.550.400,00	13.101.731,96
7200	1124	1000	Müllabfuhrgebühr, Abfallsäcke (Verkauf von Müllsäcken)	7000	11.000,00	11.000,00	9.401,00
7200	1124	2000	Müllabfuhrgebühr, Abfallsäcke (Verkauf Gartenabfallsäcke)	7000	18.500,00	0,00	3.900,25
7200	1125	0000	Sonst. Abfallbeseitigungs- gebühren (Sonderleerung)	7000	10.000,00	10.000,00	12.903,13
7200	1125	1000	Sonst. Abfallbeseitigungs- gebühren (Sperrmüll)	7000	52.000,00	52.000,00	54.560,00
7200	1125	2000	Sonst. Abfallbeseitigungs- gebühren (Biomülltonnenkontrollen)	7000	5.000,00	10.000,00	829,56
7200	1319	2010	Verkauf von sonst. eigenen Erzeugnissen (Kompostverkauf)	7000	10.000,00	10.000,00	14.138,98
7200	1319	2020	Verkauf von sonst. eigenen Erzeugnissen (Kompostverkauf)	7000	6.000,00	6.000,00	362,62
7200	1319	2030	Verkauf von sonst. eigenen Erzeugnissen (Kompostverkauf)	7000	0,00	0,00	0,00
7200	1347	0000	Verkauf von Altmaterial (sonst. Wertstoffe)	7000	500,00	40.000,00	345,10
7200	1347	0020	Verkauf von Altmaterial (Altpapier gewerblich)	7000	0,00	0,00	0,00
7200	1347	0030	Verkauf von Altmaterial (Altpapier Kommunal)	7000	466.000,00	447.700,00	588.363,88
7200	1347	0100	Verkauf von Altmaterial (Altmittel)	7000	96.000,00	235.000,00	194.550,77
7200	1347	0200	Verkauf von Altmaterial (Altkleidersammlung)	7000	0,00	45.200,00	25.654,93
7200	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf (Gartenabfallsäcke)	7000	0,00	18.500,00	10.829,25
7200	1553	0000	Regressansprüche	3070	0,00	0,00	9.213,34
7200	1553	4400	Regressansprüche (Personalkosten)	3011	0,00	0,00	0,00
7200	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	7000	0,00	0,00	2.473,79
7200	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	7020	0,00	0,00	12.599,65
7200	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	7000	3.400,00	6.900,00	3.366,00
7200	1599	0000	Vermischte Einnahmen	7000	5.000,00	5.000,00	9.115,63
7200	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
7200	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	7000	0,00	0,00	0,00
7200	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	7000	0,00	0,00	0,00
7200	1670	4400	Erstattungen von privaten Unternehmen (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
7200	1697	6800	Innere Verrechnung Nutzungsentschädigung Infrastruktur	7000	67.900,00	43.400,00	0,00
7200	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	7000	141.000,00	160.000,00	176.026,10
7200	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
7200	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrechnung	1100	0,00	0,00	14.928,53
7200	2821	0000	Zuführung zum VmHH aus Nachsorgerücklage	2000	0,00	0,00	0,00
7200	2830	0000	Zuführung vom VmHH aus Sonderrücklagen zum Ausgl. v	2000	961.340,00	789.430,00	147.195,17
7200	2970	0000	Fehlbetrag (Vortrag ins nächste Jahr)	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					15.108.940,00 €	14.509.530,00 €	14.455.071,98 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7200	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	197.900,00	169.600,00	204.366,87
7200	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	4.470.700,00	4.284.500,00	4.404.321,79
7200	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
7200	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	94.000,00	83.100,00	97.964,29
7200	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	343.100,00	332.000,00	337.969,46
7200	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7200	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	975.200,00	895.000,00	962.132,00
7200	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7200	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	11.944,31
7200	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	26.031,50
7200	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
7200	4690	3000	Personalnebenausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	0,00
7200	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	2.100,00	9.500,00	2.055,37

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7200	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabgaben	7000	1.040,00	1.030,00	934,85
Summe Personalausgaben (4):					6.084.040,00 €	5.774.730,00 €	6.047.720,44 €

Sachaufwendungen (5/6)

7200	5180	1000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Recyclinghof)	7000	60.000,00	50.000,00	59.569,87
7200	5180	2000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Kompostplatz)	7000	130.000,00	102.500,00	127.486,18
7200	5180	3000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Bauhof)	7000	5.000,00	5.000,00	31.429,47
7200	5180	4000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Recyclinghof Süd)	7000	7.000,00	7.000,00	3.632,97
7200	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	7000	1.000,00	1.000,00	617,49
7200	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	7000	120.000,00	170.700,00	182.998,71
7200	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7000	7.000,00	13.000,00	10.058,72
7200	5350	0000	Pachten	7000	157.400,00	138.100,00	154.750,23
7200	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	7000	300.000,00	300.000,00	313.987,37
7200	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	7000	240.000,00	240.000,00	145.652,62
7200	5550	0000	Kfz-Steuer	7000	10.000,00	8.600,00	9.616,00
7200	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	34.500,00	34.500,00	51.306,57
7200	5570	0000	Mautgebühren	7000	7.700,00	7.700,00	607,72
7200	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	7000	79.300,00	64.300,00	72.702,30
7200	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
7200	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	7000	21.600,00	21.600,00	8.744,61
7200	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	7000	1.000,00	1.000,00	0,00
7200	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	7000	45.000,00	45.000,00	31.408,74
7200	6322	0000	EDV-Kosten	7000	30.000,00	30.000,00	28.326,63
7200	6325	0000	Vorräte, Verbrauchsmaterial	7000	3.000,00	1.500,00	5.019,05
7200	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	7000	334.000,00	396.500,00	202.558,45
7200	6361	0000	Müllabfuhr (Beseitigung)	7000	2.662.000,00	2.560.000,00	2.559.944,03
7200	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen (Verwertung)	7000	1.275.000,00	1.150.000,00	1.185.346,42
7200	6366	0000	Sondermüllsammlung	7000	60.000,00	55.000,00	52.879,15
7200	6370	0000	Sachbedarf für EDV-Anlagen	7000	1.000,00	1.000,00	1.278,07
7200	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	7000	1.000,00	1.000,00	149,94
7200	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	7000	0,00	0,00	12.666,79
7200	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	7020	0,00	0,00	0,00
7200	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	7000	0,00	0,00	0,00
7200	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	7000	0,00	0,00	0,00
7200	6430	0000	Versicherungen	3070	1.000,00	1.000,00	3.955,14
7200	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	7000	700,00	700,00	255,28
7200	6500	0000	Allg. Bürobedarf	7000	1.400,00	1.400,00	2.121,28
7200	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	7000	1.400,00	1.400,00	1.590,52
7200	6525	0000	Postgebühren	7000	7.700,00	3.200,00	10.660,47
7200	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	7000	3.900,00	3.900,00	3.034,50
7200	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	7000	1.000,00	400,00	1.710,67
7200	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	7000	5.000,00	5.000,00	8.989,38
7200	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	7000	500,00	0,00	248,76
7200	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	7000	430.000,00	411.900,00	484.083,25
7200	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	7000	600,00	600,00	2.414,81
7200	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	7000	3.900,00	3.900,00	3.259,00
7200	6725	0000	Kostenerstattungen an örtl. Träger	7000	0,00	0,00	0,00
7200	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen	7000	417.400,00	383.700,00	404.011,21
7200	6770	0020	Erstattungen an private Unternehmen (mit USt.)	7000	0,00	0,00	0,00
7200	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	295.000,00	350.000,00	341.758,65
7200	6790	6526	Innere Verrechnung Rundfunkbeitrag Kfz	7000	900,00	900,00	714,61
7200	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	7000	23.500,00	21.600,00	23.518,06
7200	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	7000	6.500,00	6.200,00	7.622,30
7200	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	869.500,00	766.000,00	765.982,00
7200	6798	1450	Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen (Ver	7000	0,00	0,00	0,00
7200	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	7000	463.000,00	324.500,00	337.925,83
7200	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	50.700,00	46.200,00	38.598,52
7200	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	44.100,00	41.000,00	32.999,04
7200	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	10.700,00	10.700,00	9.208,82
7200	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	12.500,00	10.600,00	11.662,34
7200	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	5.400,00	3.800,00	5.002,38
7200	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	900,00	500,00	505,14
7200	6800	0000	Abschreibungen	2000	552.400,00	678.500,00	471.336,00
7200	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	214.800,00	244.200,00	169.280,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					9.016.900,00 €	8.726.800,00 €	8.395.186,06 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Sachaufwendungen (7/8)

7200	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	7000	0,00	0,00	0,00
7200	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	7000	8.000,00	8.000,00	12.165,48
7200	8630	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklagen Ausgleich Geb	2000	0,00	0,00	0,00
7200	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					8.000,00 €	8.000,00 €	12.165,48 €

Summe Einnahmen:	15.108.940,00 €	14.509.530,00 €	14.455.071,98 €
Summe Ausgaben:	15.108.940,00 €	14.509.530,00 €	14.455.071,98 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 70500 Sonderbudget Müllabfuhr

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	15.108.940	14.455.071,98	4,52
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	13.351.800	13.245.908,24	0,80
Sonstige Verwaltungseinnahmen	586.900	871.013,94	-32,62
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	208.900	176.026,10	18,68
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	14.928,53	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	961.340	147.195,17	553,11
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-15.108.940	-14.455.071,98	4,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-6.084.040	-6.009.744,63	1,24
Beihilfe	0	-37.975,81	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-202.000	-222.118,49	-9,06
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-164.400	-164.808,95	-0,25
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-5.683.200	-5.388.133,72	5,48
Erstattungen	-417.400	-404.011,21	3,31
innere Verrechnungen	-1.782.700	-1.575.497,69	13,15
Kalkulatorische Kosten	-767.200	-640.616,00	19,76
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-8.000	-12.165,48	-34,24
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	15.108.940	14.455.071,98	4,52
bereinigte Ausgaben	-15.108.940	-14.455.071,98	4,52
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	46,08	45,52	1,23

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 70505

Bezeichnung: Müllabfuhr nicht gebührenfähiger Teil

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Unterabschnitt 7205 (Müllabfuhr – nicht gebührenfähig) der Abfallwirtschaft hat das Jahr 2025 u.a. auf Grund Steuerrückerstattungen aus den Überzahlungen von den Vorjahren mit einem positiven Betriebsergebnis von 37.953 EUR abgeschlossen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

- HSt 7205.1125.0000 „Sonstige Abfallbeseitigungsgebühren (Sonderleerung)" - es haben keine Sonderleerungen Papier betreffend stattgefunden.
- HSt 7205.1347.0020 „Verkauf von Altmaterial (Altpapier gewerblich)" - weniger Einnahmen, da 9 von 10 Firmen des Dualen Systems die Herausgabe des Papiers gefordert haben.
- HSt 7205.1374.0200 „Verkauf von Altmaterial (Altkleidersammlung)" - Einnahmen aus Gutschriften aus dem Jahr 2024, getrennte Sammlung von Alttextilien seit 01.01.2025 Pflichtaufgabe des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.
- HSt 7205.1555.0100 „Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl." und HSt 7205.1558.0100 „Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt" und HSt 7205.1561.0100 „Rückerstattung Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags steuer inkl. Zinsen" - unerwartete Steuerrückerstattungen aus den Überzahlungen von den Vorjahren.
- HSt 7205.1670.0000 „Erstattungen von privaten Unternehmen" - insgesamt deutlich mehr Einnahmen aufgrund eines neu ausgehandelten Mitbenutzungsentgelts mit den dualen Systemen.
- HSt 7205.1760.4400 „Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech. (Personalkosten)" - wird nicht von Abf geplant bzw. kalkuliert.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

HSt 7205.4100.000 „Beamtenbezüge" und HSt 7205.4200.000 „Beamtenbezüge - ein überplanmäßiger Mitarbeiter, dieser ist den für Stellenplan 2026 berücksichtigt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

- HSt 7205.5180.1000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen (Recyclinghof) - Mehrkosten durch Aufbau einer Brandschutzgarage und Leitungen Stromversorgung sowie defekte Mastleuchten.
- HSt 7205.5180.3000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen (Bauhof) - immense Ausgaben für die Reparatur der Abfallbehälterwaschanlage.
- HSt 7205.5180.4000 „Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen (Recyclinghof Süd) - weniger Kostenaufwand, da 2025 kein Heizöl geliefert werden musste.
- HSt 7205.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung" - weniger Bedarf als kalkuliert.
- HSt 7205.5280.00000 „Sonst. Gebrauchsgegenstände" - Mehrbedarf an Abfallsammelbehältern.
- HSt 7205.5540.0000 „Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)" - Abrechnung für Treibstoffkosten erfolgte vom TfA teilweise erst im Jahr 2026.
- HSt 7205.5550.0000 „Kfz-Steuer" und HSt 7205.5560.0000 „Kfz-Versicherungen" - 2025 wurden zwei neue Abfallsammelfahrzeuge erworben.
- HSt 7205.5622.0000 „Fortbildung und Umschulung" - 2025 keine Ausgaben für Führerscheinausbildungen der Fahrer Müllabfuhr.
- HSt 7205.5910.0000 „Allg. medizinischer Sachbedarf" - keine Kosten entstanden, genügend Vorräte vorhanden.
- HSt 7205.6321.0000 „Öffentlichkeitsarbeit" – weniger Werbekampagnen, da für 2025 ein neues Konzept ausgearbeitet wird.
- HSt 7205.6325.0000 „Vorräte, Verbrauchsmaterial" – viele Ausgaben u.a. für neue Quittungsblöcke für Sperrmüll Bareinzahlungen und Sonnenschutz Müllabfuhr.
- HSt 7205.6361.1000 „Abfall zur Verwertung" - höhere Kosten durch die Herausgabe des Papieres, da 9 von 10 Firmen des Dualen Systems die Herausgabe des Papiers gefordert haben.
- HSt 7205.6370.1000 „Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)" - Mehrbedarf da wegen Desk-Sharing Umstellung Einkauf von Headset, Funkmäuse und kabellose Tastaturen.
- HSt 7205.6412.1000 „Umsatzsteuer als Vorsteuer" - Erlösbeteiligungen aus dem Jahr 2024 wurde nachträglich von den Dualen Systemen eingereicht, dadurch erhöhte Ausgaben.
- HSt 7205.6420.0000 wurde verwechselt und auf 7205.6420.1000 „Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. einschl. Solidaritätszuschlag " gebucht, waren Vorauszahlungen für Körperschaftssteuer Bga Duales System für 2026.
- HSt 7205.6460.0000 „Selbstregulierte Schadensfälle" - unvorhersehbar.
- HSt 7205.6500.0000 „Allgemeiner Bürobedarf" und HSt 7205.6510.0000 „Bücher und Zeitschriften" - keine Umbuchungen BgA stattgefunden.
- HSt 7200.6525.0000 „Postgebühren" – Portokosten für Versendung Abfallgebührenbescheide an Bürger Reduzierung der Abfallsammelbehälter 80l auf 60l.
- HSt 7205.6531.0000 „Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen" - unvorhergesehene Stellenausschreibungen, mehrere Stellenanzeigen für Fachkräfte Recyclinghof Atzenhof.
- HSt 7205.6541.0000 „Reise und Fahrtkosten", HSt 7205.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä." und HSt „Innere Verrechnung Rundfunkbeiträge Kfz" - keine Umbuchung BgA durchgeführt.

- HSt 7205.6587.0000 „Transport/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten" - wegen neuem Papierverwertungsvertrag ab 01.07.2025 reduzierte Kosten.
- HSt 7205.6589.0000 „Sonstige Geschäftsausgaben" - Anbringung Akustikpaneele wegen Lärmschutz neues Büro.
- HSt 7205.6610.0000 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl." - ein Teil wurde neu auf die gebührenpflichtige Haushaltsstelle umgebucht.
- HSt 7205.6670.0000 „Erstattungen an private Unternehmen" - Umbuchung gebührenpflichtiger Teil von 70500.
- HSt 7205.6770.0020 „Erstattungen an private Unternehmen (mit USt.)" - Erlösbeteiligungen aus dem Jahr 2024 wurde nachträglich von den Dualen Systemen eingereicht, dadurch erhöhte Ausgaben.
- HSt 7205.6791.0000 „Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge" - Kosten für GUV KAV sonst. Beiträge gebucht von Kämmerei.
- HSt 7205.6797.6800 „Innere Verrechnung Nutzungsentschädigung Infrastruktur" - Ausgleich war nicht notwendig.
- HSt 7205.6798.1450 „Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen (Verr.m. 8800.1698.1450)" - verspätete Abrechnung durch Liegenschaftsamt, deshalb 2024 und 2025 bezahlt.
- HSt 7205.iTK - wird nicht von Abf geplant bzw. kalkuliert.
- HSt 7205.6800.0000 „Abschreibungen" und HSt 7205.6850.0000 „Verzinsungen des Anlagenkapitals" - durch Verzögerung Kompostplatzerweiterung weniger Kosten entstanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Das Rechnungsergebnis 2025 ist auf Grund nicht planbarer Steuerrückerstattungen aus den Überzahlungen von den Vorjahren mit einem positiven Betriebsergebnis von 37.953 EUR abgeschlossen worden, damit ist im Jahr 2026 nicht zu rechnen .

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine weiteren Erläuterungen notwendig.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

keine Erläuterungen notwendig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es wird mit keinen nennenswerten Veränderungen gerechnet.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026
Für den Vollzug des Budgets 70505 sind 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 18.05.2026

gez.

Kaiser

Sonderbudget-Nr.: 70505

Müllabfuhr nicht gebührenfähiger Teil

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

7205	1125	0000	Sonst. Abfallbeseitigungs- gebühren (Sonderleerung)	7000	100,00	100,00	0,00
7205	1347	0020	Verkauf von Altmaterial (Altpapier gewerblich)	7000	31.000,00	225.500,00	97.786,99
7205	1347	0200	Verkauf von Altmaterial (Altkleidersammlung)	7000	0,00	0,00	9.733,79
7205	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	7000	201.000,00	0,00	179.198,80
7205	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	7020	0,00	0,00	4.336,09
7205	1561	0100	Rückerstattung Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags	7020	0,00	0,00	210.338,01
7205	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	7000	1.028.000,00	767.100,00	849.393,01
7205	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	1.176,91
Summe Einnahmen (1/2):					1.260.100,00 €	992.700,00 €	1.351.963,60 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7205	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	34.500,00	39.000,00	34.333,20
7205	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	340.700,00	373.700,00	337.528,13
7205	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
7205	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	16.400,00	19.100,00	16.457,79
7205	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	25.900,00	28.100,00	25.668,02
7205	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7205	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	74.400,00	79.900,00	73.775,69
7205	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7205	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	2.006,62
7205	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	4.373,24
7205	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	800,00	194,70
Summe Personalausgaben (4):					492.100,00 €	540.600,00 €	494.337,39 €

Sachaufwendungen (5/6)

7205	5180	1000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Recyclinghof)	7000	6.700,00	4.000,00	4.691,60
7205	5180	2000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Recyclinghof)	7000	0,00	0,00	0,00
7205	5180	3000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Bauhof)	7000	500,00	500,00	2.516,81
7205	5180	4000	Unterhalt Abfallbeseitigungs- anlagen (Recyclinghof Süd)	7000	400,00	400,00	346,00
7205	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	7000	100,00	100,00	0,00
7205	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	7000	10.000,00	13.500,00	12.113,65
7205	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7000	600,00	1.000,00	805,04
7205	5350	0000	Pachten	7000	13.900,00	11.300,00	11.530,00
7205	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	7000	24.500,00	25.000,00	26.394,11
7205	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	7000	19.500,00	19.500,00	12.720,13
7205	5550	0000	Kfz-Steuer	7000	900,00	700,00	902,00
7205	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	3.800,00	3.800,00	4.414,00
7205	5570	0000	Mautgebühren	7000	600,00	600,00	0,00
7205	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	7000	6.400,00	5.200,00	5.678,99
7205	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	7000	1.800,00	1.800,00	597,48
7205	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	7000	100,00	100,00	0,00
7205	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	7000	3.700,00	3.700,00	2.500,00
7205	6322	0000	EDV-Kosten	7000	2.500,00	2.500,00	2.181,51
7205	6325	0000	Vorräte, Verbrauchsmaterial	7000	200,00	200,00	363,86
7205	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	7000	0,00	0,00	0,00
7205	6361	1000	Abfall zur Verwertung	7000	85.400,00	7.000,00	28.801,37
7205	6370	0000	Sachbedarf für EDV-Anlagen	7000	100,00	100,00	0,00
7205	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Multifunktionsgeräte)	7000	100,00	100,00	154,70
7205	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	7000	30.000,00	0,00	15.259,90
7205	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	7020	201.000,00	150.000,00	135.692,68
7205	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. €	7000	0,00	20.000,00	0,00
7205	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	7000	0,00	0,00	17.120,25
7205	6430	0000	Versicherungen	3070	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7205	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	3070	300,00	300,00	0,00
7205	6500	0000	Allg. Bürobedarf	7000	300,00	300,00	0,00
7205	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	7000	200,00	200,00	0,00
7205	6525	0000	Postgebühren	7000	300,00	300,00	1.010,00
7205	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	7000	100,00	100,00	0,00
7205	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	7000	500,00	500,00	0,00
7205	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	7000	6.700,00	86.000,00	17.806,30
7205	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	7000	500,00	1.000,00	202,00
7205	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	7000	0,00	0,00	261,34
7205	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen	7000	46.500,00	31.000,00	38.498,00
7205	6770	0020	Erstattungen an private Unternehmen (mit USt.)	7000	0,00	0,00	15.141,30
7205	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	35.000,00	40.000,00	36.871,90
7205	6790	6526	Innere Verrechnung Rundfunkbeitrag Kfz	7000	100,00	100,00	0,00
7205	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	7000	2.000,00	1.500,00	2.037,98
7205	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	7000	600,00	800,00	726,00
7205	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	78.300,00	78.300,00	78.269,00
7205	6797	6800	Innere Verrechnung Nutzungsentschädigung Infrastruktur	7000	67.900,00	43.400,00	0,00
7205	6798	1450	Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen (Ver	7000	1.700,00	1.700,00	3.400,00
7205	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	7000	170.700,00	274.200,00	271.546,42
7205	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	4.100,00	3.200,00	3.611,00
7205	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.600,00	2.900,00	3.145,00
7205	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	900,00	1.000,00	878,00
7205	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	1.100,00	1.100,00	1.111,00
7205	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	500,00	0,00	477,00
7205	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
7205	6800	0000	Abschreibungen	2000	2.300,00	11.200,00	43.850,00
7205	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	400,00	900,00	16.047,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					837.400,00 €	851.100,00 €	819.673,32 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	1.260.100,00 €	992.700,00 €	1.351.963,60 €
Summe Ausgaben:	1.329.500,00 €	1.391.700,00 €	1.314.010,71 €
Budget:	-69.400,00 €	-399.000,00 €	37.952,89 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 70505 Sonderbudget Müllabfuhr nicht gebührenfähiger Teil

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-69.400	37.952,89	-282,86
Einnahmen	1.260.100	1.351.963,60	-6,79
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	100	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	232.000	501.393,68	-53,73
Erstattungen	1.028.000	849.393,01	21,03
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	1.176,91	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.329.500	-1.314.010,71	1,18
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-492.100	-487.957,53	0,85
Beihilfe	0	-6.379,86	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-7.600	-7.554,41	0,60
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-14.500	-12.335,04	17,55
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-399.600	-284.174,27	40,62
Erstattungen	-46.500	-53.639,30	-13,31
innere Verrechnungen	-366.500	-402.073,30	-8,85
Kalkulatorische Kosten	-2.700	-59.897,00	-95,49
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-69.400	37.952,89	-282,86
bereinigte Einnahmen	1.260.100	1.351.963,60	-6,79
bereinigte Ausgaben	-1.329.500	-1.314.010,71	1,18
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-0,53	0,29	-282,76
Ausgabendeckungsgrad (in %)	94,78	102,89	-7,88
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,73	3,70	0,81

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 70510

Bezeichnung: Deponie Atzenhof Nachsorge

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Es wurde ein Defizit von 198.037,25,10 EUR erwirtschaftet, damit liegt es mit über 40.688 EUR unter den geplanten Ausgaben.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 7207.1450.000 „Pachten - Pachtvertrag Solarberg wurde für 2024 und 2025 anteilig verrechnet.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Änderung der Kostenanteile

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 7207.5182.0000 „Unterhalt Abfalldeponien“ - Wartungsarbeiten deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert.

HSt 7207.5189.0000 „Unterhalt sonst. Abfallbeseitigungsanlagen“ - keine Kosten angefallen.

HSt. 7207.5209.0000 „Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände“ - Kauf eines Halter GFG Gaswarngerät notwendig.

HSt. 7207.5622.0000 „Fortbildung und Umschulung“ - es fand keine Schulung für Deponientgasung statt.

HSt. 7207.6430.0000 „Versicherungen“ - keine Zahlungen für Versicherungen notwendig.

HSt. 7207.6791.6430 „Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge“ - die Kosten für komm. Haftpflichtversicherung sind gestiegen.

HSt. 7207.6798.9999 „Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen“ - keinerlei Kosten entstanden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine Erläuterungen notwendig. (Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen weiterhin notwendig, da der Betrieb der Entgasungsanlage auch mittelfristig sichergestellt werden muss und keine Einnahmen zu erwarten sind.)	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine Erläuterungen notwendig.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine Erläuterungen notwendig.	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Keine gravierenden Veränderungen zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für die Absaugung des Deponiegases ist eine neue Schwachgasfackel zu installieren. Die Haushaltsmittel dazu wurden im Vermögenshaushalt bereitgestellt.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 18.05.2026

gez.

Kaiser

Sonderbudget-Nr.: 70510

Deponie Atzenhof Nachsorge

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

7207	1450	0000	Pachten	7000	100,00	100,00	74,00
7207	1553	0000	Regressansprüche	3070	0,00	0,00	0,00
7207	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
7207	2820	0000	Zuführung v. VmHH aus Sonderrücklagen f. Rekult. und N	2000	220.700,00	238.700,00	198.037,25
Summe Einnahmen (1/2):					220.800,00 €	238.800,00 €	198.111,25 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7207	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	16.300,00	16.600,00	15.646,02
7207	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	44.600,00	58.400,00	42.261,36
7207	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	7.700,00	8.100,00	7.500,00
7207	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.500,00	4.500,00	3.274,55
7207	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.700,00	12.300,00	9.232,00
7207	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	914,44
7207	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	1.992,93
7207	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
7207	4690	3000	Personalnebensausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	0,00
7207	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	200,00	94,48
Summe Personalausgaben (4):					81.900,00 €	100.100,00 €	80.915,78 €

Sachaufwendungen (5/6)

7207	5182	0000	Unterhalt Abfalldéponien	7000	80.000,00	80.000,00	66.055,24
7207	5189	0000	Unterhalt sonst. Abfall- beseitigungsanlagen	7000	2.500,00	2.500,00	4.266,15
7207	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	7000	0,00	0,00	55,50
7207	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
7207	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	7000	100,00	100,00	0,00
7207	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	7000	0,00	0,00	0,00
7207	6430	0000	Versicherungen	3000	200,00	200,00	0,00
7207	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	7000	0,00	0,00	0,00
7207	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	400,00	400,00	363,06
7207	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	7000	100,00	100,00	139,52
7207	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	14.000,00	13.800,00	13.786,00
7207	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (*)	7000	9.000,00	9.000,00	0,00
7207	6800	0000	Abschreibungen	2000	0,00	0,00	0,00
7207	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	32.600,00	32.600,00	32.530,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					138.900,00 €	138.700,00 €	117.195,47 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	220.800,00 €	238.800,00 €	198.111,25 €
Summe Ausgaben:	220.800,00 €	238.800,00 €	198.111,25 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 70510 Sonderbudget Deponie Atzenhof Nachsorge

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	220.800	198.111,25	11,45
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	74,00	35,14
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	220.700	198.037,25	11,44
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-220.800	-198.111,25	11,45
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-81.900	-78.008,41	4,99
Beihilfe	0	-2.907,37	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-82.500	-70.321,39	17,32
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-300	-55,50	440,54
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-23.500	-14.288,58	64,47
Kalkulatorische Kosten	-32.600	-32.530,00	0,22
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	220.800	198.111,25	11,45
bereinigte Ausgaben	-220.800	-198.111,25	11,45
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,62	0,59	5,08

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 70520

Bezeichnung: Deponie Burgarrnbach

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Unterabschnitt 7208 (Deponie Burgfarrnbach) der Abfallwirtschaft schloss das Jahr 2025 mit einem negativen Betriebsergebnis von -93.560, EUR. Somit hat sich das Ergebnis um ca. 35.590 EUR im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der angesetzte Betrag von 147.900 EUR aus der Nachsorgerücklage wurde somit nur anteilig benötigt

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

keine Erläuterungen notwendig.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

HSt 7208.4100.000 „Beamtenbezüge“ und HSt 7205.4200.000 „Beamtenbezüge“ - ein überplanmäßiger Mitarbeiter, dieser ist den für Stellenplan 2026 berücksichtigt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

- HSt 7208.5130.0000 „ Unterhalt von Straße, Wegen, u. Ä“ - keine Kosten entstanden.
- HSt 7208.5182.0000 „ Unterhalt Abfalldeponien“ - Einbau des gelagerten Bodens als Bestandteil des Rekultivierungsplans.
- HSt. 7208.6589.0000 „Sonstige Geschäftsausgaben“ - für das Abschlusskonzept der Erddeponie ist ein sehr hoher Kostenansatz vorgesehen; darin sind insbesondere Kosten für Gutachter und Geologen enthalten. Die Schließung der Deponie erfolgte am 31.10.2021. Ein großer Teil der Kosten wird jedoch erst in den Jahren 2026/2027 anfallen, weil die Erarbeitung des Rekultivierungskonzepts länger dauert als ursprünglich geplant. In Absprache mit dem Ordnungsamt ist die Stilllegungsanzeige zu erstellen.
- HSt 7208.6790.5400 „ wird nicht von Abf bebucht.
- HSt 7208.6791.6430 „Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge“ - Haftpflicht- und Kassenversicherung wurde deutlich reduziert.

- HSt. 7208.6798.9999 „Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen“ - auf Grund Schließung: sind keine Kosten für Reinigung Erddeponie angefallen.
 - HSt 7208.ITK - wird nicht von Abf geplant bzw. kalkuliert.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
 (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine Erläuterungen notwendig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
 (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Für das Abschlusskonzept der Erddeponie ist ein sehr hoher Kostenansatz vorgesehen; darin sind insbesondere Kosten für Gutachter und Geologen enthalten. Die Schließung der Deponie erfolgte am 31.10.2021. Ein großer Teil der Kosten wird jedoch erst in den Jahren 2026/2027 anfallen, weil die Erarbeitung des Rekultivierungskonzepts länger dauert als ursprünglich geplant.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
 (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
 Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Beamtenbezüge: überplanmäßiger Mitarbeiter, berücksichtigt Stellenplan 2026.

Anmerkung Käm: Anpassung im Ansatz 2026 erfolgte im Beschäftigtenbereich.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Weiterhin liegt kein komplettes Konzept zum Abschluss der Deponie vor. Das Amt für Abfallwirtschaft wartet diesbezüglich auf die Vorgaben des Ordnungsamtes.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Deponie Burgfarnbach wurde am 01.11.2021 geschlossen, da die Kapazitätsgrenze erschöpft ist. Wir befinden uns in der Übergangsphase zur Nachsorgephase. Das Konzept zum Abschluss der Deponie wird weiterhin unter Einbindung des Wasserwirtschaftsamtes und des Ordnungsamtes erarbeitet. Es zeichnet sich ab, dass die Rekultivierung des Geländes deutlich teurer und aufwendiger wird als bisher angenommen. Sobald der Abfallwirtschaft nähere Ergebnisse und Handlungsmöglichkeiten vorliegen, wird dies dem Umweltausschuss vorgelegt werden.

RE = Rechnungsergebnis
 EW = Einwohner

Fürth, 18.05.2026

gez.

Kaiser

Sonderbudget-Nr.: 70520

Deponie Burgfarnbach

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

7208	1121	0000	Abfallbeseitigungsgebühren	7000	0,00	0,00	0,00
7208	1123	0000	Müllplatzbenutzungsgebühren (Deponie Kleinanlieferungen)	7000	0,00	0,00	0,00
7208	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	7000	0,00	0,00	0,00
7208	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	7000	0,00	0,00	0,00
7208	1717	4400	Entschädigung bei Kinderbetreuung/Quarantäne	1100	0,00	0,00	0,00
7208	2820	0000	Zuführung vom VmHH (Rekultivierung/Nachsorge von Abfall)	2000	82.900,00	100.600,00	60.952,75
Summe Einnahmen (1/2):					82.900,00 €	100.600,00 €	60.952,75 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7208	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	9.200,00	8.500,00	9.183,85
7208	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	16.600,00	34.000,00	14.161,77
7208	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	4.400,00	4.200,00	4.402,32
7208	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.300,00	2.600,00	1.092,40
7208	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.600,00	7.000,00	3.093,40
7208	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	536,75
7208	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	1.169,80
7208	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
7208	4690	3000	Personalnebenausgaben Arbeits-/Gesundheitsschutz	1100	0,00	0,00	0,00
7208	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	37,14
Summe Personalausgaben (4):					35.100,00 €	56.400,00 €	33.677,43 €

Sachaufwendungen (5/6)

7208	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	7000	800,00	800,00	0,00
7208	5182	0000	Unterhalt Abfalldeponien	7000	10.000,00	10.000,00	70.065,67
7208	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5223	0000	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5350	0000	Pachten	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5550	0000	Kfz-Steuer	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	0,00
7208	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	7000	0,00	0,00	0,00
7208	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
7208	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	0,00	0,00	0,00
7208	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6500	0000	Allg. Bürobedarf	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6525	0000	Postgebühren	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	7000	25.000,00	25.000,00	0,00
7208	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	1.000,00	0,00	-48.722,08
7208	6790	6526	Innere Verrechnung Rundfunkbeitrag Kfz	7000	0,00	0,00	0,00
7208	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	200,00	200,00	142,40
7208	6791	6430	Innere Verrechnung Versicherungsbeiträge	7000	100,00	300,00	57,82
7208	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	5.000,00	5.500,00	5.490,00
7208	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (*)	7000	1.000,00	1.000,00	177,82
7208	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	0,00	0,00	0,00
7208	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	3.100,00	700,00	63,69
7208	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	500,00	100,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7208	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	500,00	400,00	0,00
7208	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	200,00	0,00	0,00
7208	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	400,00	200,00	0,00
7208	6800	0000	Abschreibungen	2000	0,00	0,00	0,00
7208	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					47.800,00 €	44.200,00 €	27.275,32 €

Sachaufwendungen (7/8)

7208	8620	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Rekult./ Nachso	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	82.900,00 €	100.600,00 €	60.952,75 €
Summe Ausgaben:	82.900,00 €	100.600,00 €	60.952,75 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 70520 Sonderbudget Deponie Burgfarnbach

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	82.900	60.952,75	36,01
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	82.900	60.952,75	36,01
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-82.900	-60.952,75	36,01
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-35.100	-31.970,88	9,79
Beihilfe	0	-1.706,55	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-10.800	-70.065,67	-84,59
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-25.000	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-12.000	42.790,35	-128,04
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
bereinigte Einnahmen	82.900	60.952,75	36,01
bereinigte Ausgaben	-82.900	-60.952,75	36,01
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,00	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	100,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,27	0,24	12,50

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 81500

Bezeichnung: Sonderbudget Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Über das Sonderbudget werden die Einnahmen und Ausgaben aus dem Vollzug der bestehenden Geschäftsbesorgungsverträge mit der infra fürth service GmbH für die Straßenbeleuchtung sowie die Kosten für die städtischen Uhren und Brunnen (Bewirtschaftungskosten über GWF) abgebildet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

In den Einnahmen stehen Erstattungen der Infra für "entliehenes" Personal im Einsatz z. B. für Reparaturen an Straßenbeleuchtungsanlagen. Dies war 2025 wieder seltener erforderlich.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

-

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

In der Endabrechnung der Gebäudebewirtschaftungskosten des Jahres 2024 ergaben sich erhebliche Nachzahlungen für das Sonderbudget (wirksam im Jahr 2025). Begründet liegt dies maßgeblich darin, dass in der Endabrechnung bis dato strittige Rechnungen der Infra für Wasserkosten an den städtischen Brunnen geklärt und beglichen wurden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Für 2026 ist der Bedarf für den Bereich Brunnen im realistischen Umfang geplant. Die hohen Nachzahlungen der Vorjahre sollten hier nicht mehr evident werden. Insoweit ist der Zuschussbedarf im Plan 2026 niedriger bewertet als für das RE 2025.

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
vgl. 1.2.1., die Ansätze für 2026 bilden den zu erwartenden Normalwert ab.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
-	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine Besonderheiten zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

-

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.06.2026

Sonderbudget-Nr.: 81500

Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

6700	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	2000	10.000,00	10.000,00	5.815,27
6700	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					10.000,00 €	10.000,00 €	5.815,27 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

6700	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
6700	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	53.500,00	52.400,00	52.514,84
6700	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	4.100,00	4.100,00	4.069,93
6700	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	11.800,00	11.400,00	11.677,09
6700	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0	200,00 €	7,63 €
Summe Personalausgaben (4):					69.400,00 €	68.100,00 €	68.269,49 €

Sachaufwendungen (5/6)

6700	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Straßenbeleuchtung)	2000	1.838.900,00	1.794.100,00	1.794.045,72
7630	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	35.000,00	10.000,00	34.393,03
7650	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	100000	60.000,00 €	693.218,83 €
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.973.900,00 €	1.864.100,00 €	2.521.657,58 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	10.000,00 €	10.000,00 €	5.815,27 €
Summe Ausgaben:	2.043.300,00 €	1.932.200,00 €	2.589.927,07 €
Budget:	-2.033.300,00 €	-1.922.200,00 €	-2.584.111,80 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 81500 Sonderbudget Straßenbeleuch- tung, Uhren, Brunnen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.033.300	-2.584.111,80	-21,32
Einnahmen	10.000	5.815,27	71,96
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	10.000	5.815,27	71,96
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.043.300	-2.589.927,07	-21,11
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-69.400	-68.269,49	1,66
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.838.900	-1.794.045,72	2,50
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-135.000	-727.611,86	-81,45
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.033.300	-2.584.111,80	-21,32
bereinigte Einnahmen	10.000	5.815,27	71,96
bereinigte Ausgaben	-2.043.300	-2.589.927,07	-21,11
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-15,40	-19,57	-21,31
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,49	0,22	122,73
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,53	0,52	1,92